

Anhang

A Befundkatalog

Erläuterungen zum Befundkatalog

Jeder Befund im Befundkatalog beginnt mit der laufenden Befund-Nummer, dem Befundtyp (z.B. Holzkonstruktion, Schicht usw.), dem Schnitt, in welchem der Befund festgestellt worden ist sowie einer kurzen Beschreibung. Hinsichtlich eines Schicht-Befundes wird zusätzlich auf das Sediment bzw. des Erdmaterials eingegangen.

Konsistenz:

locker – fest/verbacken/verkrustet
 hart – weich
 feucht – trocken

Farbe:

Subjektiv – subjektiver Eindruck (z.B. dunkelbraun, gräulich gelb etc.)
 Munsell – Ansprache nach dem Munsell-Farbsystem (kam aufgrund fehlender Farb-Tabellen in der Grabungskampagne 2015 nicht zum Einsatz)

Korngrößenverteilung:

heterogen – Melange unterschiedlich großer Komponenten
 homogen – Korn einheitlicher Größe

Gefüge:

komponentengestützt – Grobbestandteile berühren sich;

Feinmaterial in den Lücken
 matrixgestützt – Grobbestandteile schwimmen im Feinmaterial

Aufbau:

chaotisch – keine erkennbare Ordnung
 eingeregelt – Grobkomponenten lassen einheitliche Lagerung erkennen
 laminiert – Feinmaterial zeigt horizontale Anordnung, z.B. gradierte Schichtung
 geschüttet – Material mit erkennbaren Schüttungen

Komponenten:

Komponenten werden nach Korngröße, Material, Anteil und Rundung zu sinnvollen Einheiten zusammengefasst:
 Korngröße – nach Tabelle 1
 Material – wenn möglich Gesteinsbestimmung. Grobgliederung nach Erz, Ganggestein, Nebengestein
 Rundung – Rundung der Komponenten nach Tabelle von Krumbein (Tabelle 2)
 Anteil – Ungefährer Anteil der jeweiligen Einheit am Gesamtvolumen der Schicht; untergeordnete Bestandteile werden unter „indet.“ (indeterminabel=unbestimmbar) summiert; Summe muss 100 % entsprechen

Bezeichnung		Durchmesser (mm)	Vergleich
gerundet	eckig-kantig		
Blöcke		< 200	< Hühnerei
Gerölle	Schutt	200–63	
Grobkies	Schotter	63–20	Hühnerei - Haselnuss Haselnuss - Erbse Erbse - Streichholzkopf
Mittelkies	Splitt	20–6,3	
Feinkies	Grus	6,3–2	
Grosand		2-0,63	Streichholzkopf - Gries Gries Mehl
Mittelsand		0,63–0,2	
Feinsand		0,2–0,0063	
Schluff		0,063–0,002	nicht mehr mit bloßem Auge erkennbar
Ton		0,002 >	nicht mehr mit bloßem Auge erkennbar

Tab. 1: Bestimmung der Korngrößen (Tabelle: Deutsches Bergbau-Museum/J. Garner).

Einschlüsse:

Art: – Holzkohle, Brandlehm, Sediment

Lagerung: – bandförmig, nestförmig, regellos

Größe: – Spanne in cm: xx cm - xx cm

Quantität: – semi-quantitativ

x – in geringen Mengen vorhanden

xx – mäßig häufig vorhanden

xxx – zahlreich vorhanden

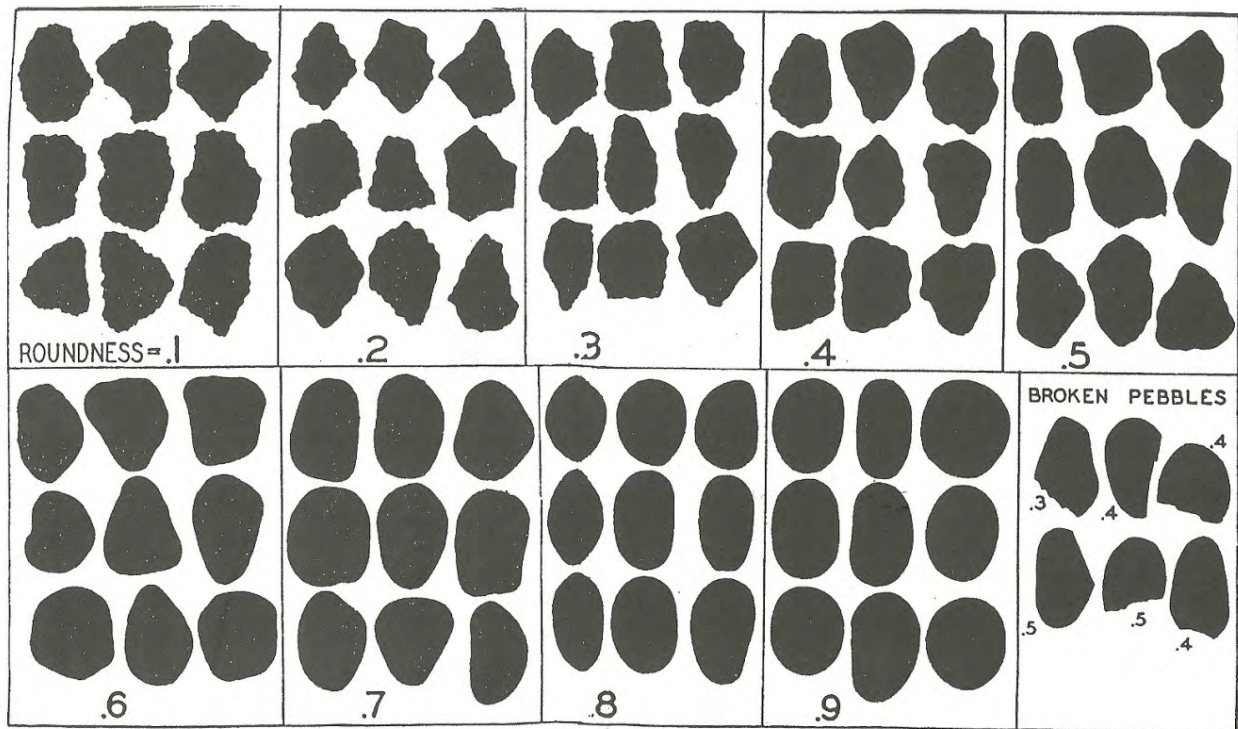
Form/Kontur:

In der Fläche: Grobe Beschreibung der Befundausdehnung

in der Fläche, mit ungefähren Maßangaben

Im Profil: Grobe Beschreibung des Schichtverlaufs im

Profil: Fallen und Steigen, Böschungen, Mächtigkeit, etc.



Tab. 2: Bestimmung der Rundung von Geröllen (nach Krumbein, 1941).

A.1 Špania Dolina-Piesky

Befund-Nr.: 25000, Schicht, Schnitt 1

Beschreibung: Es handelt sich um eine sekundär verlagerte Schuttschicht, die die gesamte Grabungsfläche überdeckt. Sie besteht sowohl aus größeren und kleineren Blöcken als auch aus kiesigem bis sandigem Material. Es handelt sich zum größten Teil um verlagerten Abraum, der aber auch Bestandteile des natürlichen Verwitterungsschutts des hier anstehenden Felsens beinhaltet. Durch das Fehlen von Feinsedimentanteilen ist die Schicht sehr locker und instabil. Zu Schnitt 2 hin, also nach Osten, läuft sie aus (hier als Schicht 25004 bezeichnet, da beide Grabungsschnitte separat gegraben worden sind; es handelt sich aber um dieselbe Schicht. Gleiches gilt für die Schicht 25014 im Nordprofil von Schnitt 3). Konsistenz: locker, hart, trocken; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: geschüttet.

Funde: 20201 Keramik; 20203 Eisen; 20204 Keramik; 20206 Eisen; 20207 Sonstiges; 20208 Eisen; 20210 Gestein; 20211 Keramik; 20212 Keramik; 20214 Keramik; 20219 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	80	1
2–0,63 mm	Erz	10	1
0,2–0,063 mm	Fremdgestein	10	1

Befund-Nr.: 25001, Sonstiges, Schnitt 1

Beschreibung: Beim Abtrag von 25000 erschien eine Lage größerer Gesteinsblöcke. Diese waren zum Teil so mächtig, dass sie mühsam zerkleinert werden mussten. Möglicherweise handelt es sich um Reste des Hangenden, dass im Laufe der Zeit zusammen mit den Stollen verstrützt ist. Wenn dem so wäre, dann könnte 25001 mit Befund 25019 und teilweise auch mit Befund 25016 eine Einheit bilden.

Befund-Nr.: 25002, Holzkonstruktion, Schnitt 1

Beschreibung: Es handelt sich hierbei um die Verzimmerung eines verstrützten Stollens, welcher vermutlich mit der Holzkonstruktion 25012 eine Einheit bildet. Auffällig ist die schlechte Qualität und die grobe Bearbeitung der Hölzer, die zum Teil sogar noch mit Astansätzen und Rinde behaftet waren. Die Holzkonstruktion besteht aus einer Art Türstock sowie über 25 Einzelhölzern, die sowohl längs (in Richtung des Stollenverlaufs von West nach Ost) sowie quer liegen. Es handelt sich um Rundhölzer, Schwartlinge sowie Bretter. Auffallend war die hohe Anzahl von kleinen, sehr dünnen Ästen, deren Funktion ungeklärt ist. Möglicherweise dienten sie als Hinterfüterung der Stempel und Bretter. Einige Hölzer zeigen deutliche Brandspuren. Unter der Holzkonzentration kamen zum Teil noch aufrechtstehende Stempel bzw. Pfosten zum Vorschein (Befund 25022), die eindeutig zum Befund 25002 gehören

und den angenommenen Stollenverlauf von Osten nach Westen bestätigten.

Befund-Nr.: 25003, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung: Ein kleiner Abraumhaufen bestehend aus schiefrigem Material, der erst in jüngster Zeit durch Grabungen (auch Bagger) entstand. Möglicherweise stammt er auch von der Točik-Sondage. Er steht aber in keinem Zusammenhang mit dem Bergbau. Konsistenz: locker, hart, trocken; Farbe subjektiv: gräulich; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Nordprofil: Eine Schüttung von 1,40 m Breite und einer maximalen Mächtigkeit von 38 cm. Flach auslaufend mit ebener Unterkante. Sekundär (bei Baggarbeiten?) entstanden.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	50	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	50	1

Befund-Nr.: 25004, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung: Die Schicht besteht aus größeren Schuttbrocken einer sekundär entstandenen Halde. Sie ist mit Schicht 25000 identisch und erhielt eine eigene Befundnummer, da Schnitt 2 separat gegraben worden ist. Konsistenz: hart, locker, trocken; Farbe subjektiv: bräunlich-grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Nord- sowie Westprofil: Die Schicht ist 50 cm mächtig und läuft diffus nach Westen aus. Sie liegt direkt auf dem anstehenden Felsen (25007) auf.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	30	1
0,63–0,2 mm	Nebengestein	70	1

Befund-Nr.: 25005, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung: Schuttschicht über dem anstehenden Verwitterungshorizont. Konsistenz: fest, feucht, hart; Farbe subjektiv: braun grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Nordprofil: Die Schicht befindet sich an der östlichen Seite und ist mindestens 60 cm mächtig. Nach Westen verjüngt sie sich bis sie diffus ausläuft bzw. in den größeren Steinbrocken von Schicht 25004 verschwindet.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	40	1
0,63–0,2 mm	Nebengestein	60	1

Befund-Nr.: 25006, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung im Nordprofil: Die Schicht besteht aus größeren Blöcken, die sich in einer grusigen Matrix befinden. Nach Westen hin nehmen die Blöcke an Häufigkeit zu. Es handelt sich bereits um den Verwitterungshorizont des anstehenden Felsens (Befund 25007), der sich an der Schichtgrenze von Schuttschicht 25004 und auch 25005 nur diffus abzugrenzen lässt. Konsistenz: fest; Farbe sub-

jektiv: beige gelb; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	50	1
0,063–0,002 mm	Nebengestein	50	1

Befund-Nr.: 25007, Schicht; Schnitt 2

Beschreibung: Es handelt sich um den Verwitterungshorizont des anstehenden Schiefers. Dieser weist unterschiedlich stark von der Verwitterung beeinflusste Bereiche bzw. Lagen auf: von weich/sandig über kompakt/grusig bis hin zu einem festen Felsen. Aufgrund dessen wurde sowohl diese Schicht als auch Schicht 25006 erst spät im Profil, nicht während der Grabungsarbeiten, als anstehendes Gestein erkannt. Konsistenz: locker bis fest; Farbe subjektiv: grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Nordprofil: Die Schicht zeigt sich nur im westlichen Bereich des Profils und lässt sich hier relativ strikt von 25006 trennen. Im Westprofil deutlicher sichtbar.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	Nebengestein	100	1

Befund-Nr.: 25008, Schicht; Schnitt 2

Beschreibung: Das Gestein ist sehr locker und instabil, ohne Feinsedimentanteil. Es handelt sich um eine Störung, d.h. 25005 wurde abgetragen und mit 25008 verfüllt. Möglicherweise bildet 25008 nur den oberen Teil des Befundes 25024 und ist Bestandteil von 25023 (verfüllter Stollenrest). Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Ostprofil: Im nördlichen Bereich des Profils wird die Schicht von 25005 diffus begrenzt, wobei beide Schichten von 25009 überlagert werden. Im Süden geht die Schicht in 25009 über, wobei keine genaue Abgrenzung möglich ist.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	90	1
6,3–2 mm	Erz	1	1
0,63–0,2 mm	Nebengestein	9	1

Befund-Nr.: 25009, Schicht; Schnitt 2

Beschreibung: Die Schicht bildet eine weitere sekundär entstandene Schuttschicht, die vermutlich durch moderne Baggerarbeiten entstanden ist. Ähnlich wie 25000 liegt sie als Halde nur im östlichen Bereich der Grabungsfläche auf. Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Ostprofil: Die Schicht liegt zuoberst auf. Nach Süden wird sie grusiger und feiner, wobei sich eine leichte Schüttung erkennen lässt. Humos.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	99	1
6,3–2 mm	Erz	1	1

Befund-Nr.: 25010, Schicht, Schnitt 1

Beschreibung: Im Bereich des sog. Türostocks von Befund 25002 zeigte sich eine Holzkohleschicht (Befund 25010) von bis zu 20 cm Mächtigkeit, die von NW nach SO verlief und an der Holzkonstruktion 25002 endet. Sowohl die Holzkohleschicht als auch zahlreiche Brandspuren an den Zimmerungshölzern deuten auf ein Feuer Untertage hin. Konsistenz: locker, weich, feucht; Farbe subjektiv: schwarzbraun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt.

Funde: 20202 Holzkohle.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	20	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	40	1
indet.	indet.	40	

Befund-Nr.: 25011, Schicht, Schnitt 1

Beschreibung: Unter den sehr großen Blöcken von Befund 25001 trat eine Schuttschicht auf, die von ihrer Zusammensetzung identisch mit der Schuttschicht 2500 ist und aufgrund dessen vermutlich auch zur ihr gehört. Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	30	1
63–20 mm	Nebengestein	30	1
6,3–2 mm	Nebengestein	30	1
2–0,63 mm	Nebengestein	10	1

Befund-Nr.: 25012, Holzkonstruktion, Steg zwischen Schnitt 1 und 2

Beschreibung: Eine Holzkonstruktion bestehend aus mehreren parallel liegenden Hölzern, die vermutlich zum selben Stollen gehören, wie die Hölzer von Befund 25002. Der Befund besteht aus annähernd parallel liegenden, unterschiedlich breiten Brettern und dünneren Ästen, die kaum bearbeitet bzw. begradigt wurden. Ihre Rinde ist fast vollständig erhalten und einige Exemplare sind durchgebrochen. Die WO-Achse erreicht eine Länge von 150 cm. Im westlichen Drittel sind die Hölzer S, B bis F bis 115 cm lang und alle anderen ungleichmäßig von 35 bis 80 cm. In diesem Bereich (G bis O) liegen sie mit 1 bis 10 cm großen Abständen auseinander und erreichen eine Dicke von durchschnittlich 3 bis 5 cm. Die längeren Hölzer im Westen berühren sich und liegen teilweise aufeinander. Die ersten beiden westlichen Bretter S und B sind die breitesten von allen und erreichen eine Stärke von 10 bis 20 cm. Auf Brett B liegen zwei gebrochene 3 bis 5 cm dicke Äste C und D. Unter der Bruchstelle des Stocks D befindet ein 5 cm breites Brett Q, das fast senkrecht zur Holzformation ausgerichtet ist. Sichtbar ist davon ein kleiner Teil von ca. 10 cm, da weitere zwei Stöcke E und F auf diesem liegen. Ein weiteres, gleich ausgerichtetes, 4 cm starkes Holz P wird im östlichen Viertel von den Ästen L, M und N überlagert.

Funde: 20209 Eisen.

Befund-Nr.: 25013, „Rösthald“, Oberfläche im südlichen Steilhang

Beschreibung: Halde mit sog. "gerösteten Erzen". Die Halde befindet sich unter der Abbruchkante der Bergspitze von Piesky, südlich der Grabung 203.

Funde: 20213 Erz.

Befund-Nr.: 25014, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Diese Schicht ist identisch mit 25000 und tritt sozusagen "gespiegelt" im Nordprofil von Schnitt 3 auf. Konsistenz: locker, hart, trocken; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: geschüttet.

Funde: 20232 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	10	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	90	1

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Holzkohle	regellos	indet.	X

Befund-Nr.: 25015, Schicht, Steg zwischen Schnitt 1 u. 2

Beschreibung: Es handelt sich um eine Schicht bestehend aus Feinmaterial, das sich zwischen und unter den Hölzern des Befundes 25012 befindet. Konsistenz: locker, hart, trocken; Farbe subjektiv: haselnussbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Form in der Fläche: 25012 liegt in und auf 25015. Direkt an der Kante von 25012 endet auch 25015. Maße ca. 150 x 115 cm.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	Nebengestein	30	1
0,063–0,002 mm	Nebengestein	70	1

Befund-Nr.: 25016, Schicht; Schnitt 3

Beschreibung: Es handelt es sich bei dieser Schicht um den anstehenden Felsen und sie ist somit identisch mit 25007 (nur in Schnitt 3). Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: weiß; Korngrößenverteilung: Gefüge: matrixgestützt; Form in der Fläche: Im Planum 1 erscheint die Schicht ist annähernd rund und weist eine Größe von um die 2 m bis 2,50 m im Durchmesser auf. Sie befindet sich in der SW-Ecke von Schnitt 3.

Funde: 20217 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,2–0,063 mm	indet.	100	indet.

Befund-Nr.: 25017, Schicht, Schnitt 1

Beschreibung: Vermutlich handelt es sich bei dieser Schicht um eine tatsächliche Abraum- bzw. Versatzschicht, die nicht sekundär umgelagert worden ist. Evtl. handelt es sich auch um eine Laufsicht, da sie Anteile von Holzkohle, Tannennadeln und Hauklein enthält. Konsistenz: locker, weich, feucht; Farbe subjektiv: schwarz-braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponenten-

gestützt; Aufbau: eingeregelt; Form in der Fläche: Die Schicht verläuft entlang des halben Südprofils und zieht in die südwestliche Ecke von Schnitt 1 unter das anstehende Gestein. Form im Südprofil: Die Schicht ist ca. 40 cm mächtig und verläuft im Südprofil von Ost nach West.

Funde: 20220 Keramik, 20221 Keramik, 20222 Keramik, 20223 Keramik, 20224 Eisen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	30	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	1
indet.	Holzkohle	30	
indet.	Botanik	10	

Befund-Nr.: 25018, Holzkonstruktion, Schnitt 3

Beschreibung: Die Hölzer des verstürzten Stollens verlaufen von Südosten nach Nordwesten. Allerdings taucht der postulierte Stollen in Schnitt 1 weder im Profil noch in der Fläche auf. Folglich muss er die Sohle von Befund 25002 unterfahren. Die zuoberst liegenden Hölzer bestehen aus eher dünnen Ästen und Brettern und sind parallel zueinander angeordnet, was an eine Leiterstruktur oder Eisenbahnschwelle erinnert. Der Befund verläuft leicht bogenförmig von Südwest nach Nordost. Begrenzt werden die Hölzer westlich durch ein Längsholz und den anstehenden Felsen (Befund Nr. 25016), während östlich eine Begrenzung zu fehlen scheint. Am südwestlichen Ende befindet sich ein dünner Stempel senkrecht im Boden, der ehemals einen Aufleger trug, der sogar zum Stempel passend zurecht bearbeitet wurde. Allerdings ist dieser vom Stempel abgerutscht. Auffällig ist die starke Ähnlichkeit zu Befund 25012. Beim Abtrag der Hölzer trat im Bereich des zuvor beschriebenen Stempels eine Art „Bretterwand“ zu Tage, die an ihrer südöstlichen Seite hinter dem Stempel geklemmt waren. Diese bestand aus sechs übereinander angebrachten, ca. 1 m langen und zwischen 8 bis 11 cm breiten Brettern, die offensichtlich als eine Art Verschalung des Versatzes dienten. Denn hinter dieser Bretterwand waren ordentlich gesetzte Steine einer Versatzmauer zu sehen. Interessanterweise stand die Verschalung samt Mauer genau quer zum angenommenen Nord-Süd Verlauf des Stollens. Die gleiche Konstruktion fand sich nochmals im Nordprofil am nordöstlichen Ende.

Befund-Nr.: 25019, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Offensichtlich handelt es sich um das Anstehende, das zur Geländeoberfläche hin so stark zertrümmert ist, dass es zunächst als eine Schuttsschicht interpretiert worden ist. Mit zunehmender Tiefe wurde das Gestein jedoch fester. Möglicherweise könnte es sich um das ehemalige Hangende handeln (zusammen mit Befund 25001), das zusammen mit den Stollen verstürzt ist. Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: gelb; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Im 1. Planum: Die Schicht erscheint halbkreisförmig u. grenzt sich von 25020 ab. Es handelt sich um gewachsenen, bröseligen Fels.

Die (Verzimmerungs-) Hölzer liegen nur auf ihr auf, also handelt es sich hier um das Anstehende, wie bei 25007 u. 25016.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	20	1
63–20 mm	Nebengestein	30	1
20–6,3 mm	Nebengestein	20	1
6,3–2 mm	Nebengestein	20	1
2–0,63 mm	Nebengestein	10	1

Befund-Nr.: 25020, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Es handelt sich um eine Schuttschicht, die diffus in Befund 25025 übergeht. Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch. Funde: 20215 Keramik, 20216 Keramik, 20218 Keramik; 20225 Eisen, 20227 Eisen, 20229 Eisen; 20230 Eisen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	20	1
63–20 mm	Nebengestein	20	1
20–6,3 mm	Nebengestein	20	1
6,3–2 mm	Nebengestein	20	1
2–0,63 mm	Nebengestein	20	1

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Holzkohle	nestförmig	5–1 mm	X

Befund-Nr.: 25021, Schicht, Schnitt 1

Beschreibung: Wie Befund 25017 handelt es sich bei Befund 25021 vermutlich um eine Abraum- bzw. Versatzzschicht, die nicht sekundär verlagert worden ist. Diese tritt nur am westlichsten Punkt von Schnitt 1 auf, an der tiefsten Stelle, wo die Sohle nicht erreicht werden konnte. Hier war das Gestein so gebräuch und Spalten in der Sohle wiesen auf einen oder mehrere Hohlräume unter der Sohle hin, so dass die Arbeiten an dieser Stelle aus Sicherheitsgründen abgebrochen wurden. Schicht 25021 zog tiefer unter den anstehenden Felsen (25016) Richtung Schnitt 3. Konsistenz: locker, weich, feucht; Farbe subjektiv: hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	50	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	50	1

Befund-Nr.: 25022, Holzkonstruktion, Schnitt 1

Beschreibung: Es handelt sich hier um ca. sechs "Stempel", die sich jeweils paarweise gegenüberstehen und somit zwei Reihen bilden. Die Stempel in einer Reihe sind zwischen 30 bis 50 cm voneinander entfernt. Die Stempel gehören zu Befund 25002 und stehen so in einer Reihe, dass der Verlauf des Stollens von Ost nach West rekonstruiert werden kann. Einige der Stempel weisen Widerlager auf, d.h. kleine Aushöhlungen im Gestein, in denen die Stempel besser fixiert werden konnten. Länge der

Stempelreihe 2 m, Breite zwischen den beiden Stempelreihen 2 m.

Befund-Nr.: 25023, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung: Verfüllung (Schutt) eines mutmaßlichen Stollens (25024), der von Ost nach West verläuft. Bodenkunde: schluffig-sandig; Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: braun-grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Keine Horizontbildung in der Verfüllung. Wannenförmig.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	5	2–4
63–20 mm	Nebengestein	30	2–4
6,3–2 mm	Nebengestein	65	2–4

Befund-Nr.: 25024, Stollenquerschnitt, Schnitt 2

Beschreibung des Ostprofils: Es handelt sich vermutlich um den Querschnitt eines Stollens, der von West (Befund 25002, 25022) nach Ost (Befund 25012) verläuft und im Ostprofil des Schnittes 2 als wannenförmige Struktur zu erkennen ist. Im Profil wurde nur der untere Teil des Befundes dokumentiert, da der obere Teil (25008) beim Abgraben nicht erkannt worden ist. Im Profil erscheint der Befund muldenförmig mit verjüngender Sohle.

Befund-Nr.: 25025, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Diese Schicht besteht aus einem eher grauen, feinkörnigen Material (Grus und Sand), welches diffus unter der Schuttschicht 25020 zum Vorschein kam. Vermutlich handelt es sich um eine Versatzzschicht des Stollens 25018, da die Schicht dem Verlauf der Hölzer (von Nord nach Süd) folgt. Konsistenz: locker, feucht; Farbe subjektiv: Grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Folgt dem Stollenverlauf von Nord nach Süd. Stellenweise bis zu 30 cm; Form im Profil: Linsenförmig.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	100	1

Befund-Nr.: 25026, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Unter der mutmaßlichen Versatzzschicht 25025 trat eine weitere auf, die sich vor allem durch ihre eher gelbliche Färbung unterschied. Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: gelb; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	10	1–4
63–20 mm	Nebengestein	60	1–4
2–0,63 mm	Nebengestein	15	1–4
indet.	Nebengestein	15	1–4

Befund-Nr.: 25027, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Unter den Versatzzschichten 25025 und 25026 trat ein Verwitterungshorizont des Anstehenden auf.

Sehr grusig und weich. Konsistenz: locker, weich, feucht; Farbe subjektiv: gelb; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	50	1
0,063–0,002 mm	Nebengestein	50	1

Befund-Nr.: 25028, Schicht, Schnitt 5, 6

Beschreibung: Abraum, sandig-schluffig; Konsistenz: locker, weich, trocken; Farbe subjektiv: beige-hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die Schicht zieht sich flächendeckend durch Schnitt 5 und endet in Schnitt 6 diagonal im westlichen Bereich. Form im Profil: Im westlichen Bereich des Profils taucht sie nur in Oberflächennähe mit einer Mächtigkeit von 5 bis 40 cm auf; im östlichen Bereich dagegen füllt sie eine Art Rinne auf, wobei sie eine Mächtigkeit von bis 1 m erreicht.

Funde: 20242 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	10	1
200–63 mm	Nebengestein	10	1
63–20 mm	Nebengestein	10	1
20–6,3 mm	Nebengestein	10	1
6,3–2 mm	Nebengestein	20	1
2–0,63 mm	Nebengestein	20	1
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	1

Befund-Nr.: 25029, Schicht, Schnitt 6

Beschreibung: sandig-schluffig; Konsistenz: locker, weich, trocken; Farbe subjektiv: gräulich bis hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die Schicht nimmt flächendeckend 2/3 vom Schnitt 6 ein.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,063–0,002 mm	Nebengestein	5	3–4
3–20 mm	Nebengestein	10	3–4
20– 6,3 mm	Nebengestein	15	3–4
6,3–2 mm	Nebengestein	15	3–4
2–0,63 mm	Nebengestein	20	3–4
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	3–4
0,2–0,063 mm	Nebengestein	10	3–4
0,063–0,002 mm	Nebengestein	5	3–4

Befund-Nr.: 25030, Schicht, Schnitt 6

Beschreibung: Verwitterungshorizont des Anstehenden Felsens; sandig-schluffig; Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: rosa, beige, sehr helles braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Fläche: oval entlang des Nordprofils, 50 cm lang, 60 cm breit.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	5	3
2–0,63 mm	Nebengestein	20	3

0,63–0,2 mm	Nebengestein	30	3
0,2–0,063 mm	Nebengestein	40	3

Befund-Nr.: 25030-2, Schicht, Schnitt 5

Beschreibung: Verwitterungshorizont des anstehenden Felsens; Konsistenz: locker, hart, trocken; Farbe subjektiv: braun-gelb; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: In gerader Linie in NW-SO Richtung, ca. 25cm breiter Streifen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	indet.	20	2
0,2–0,063 mm	indet.	80	2

Befund-Nr.: 25030-3, Schicht, Schnitt 5

Beschreibung: Verwitterungshorizont des anstehenden Felsens; Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: hellgrau-lila; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Westlich von 25030-2; nach Norden schmaler werdend.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	indet.	50	1
0,63–0,2 mm	indet.	50	1

Befund-Nr.: 25031, Schicht, Schnitt 5

Beschreibung: Die Schicht ist Befund 25028 sehr ähnlich, nur enthält sie keine größeren Blöcke, stattdessen Asche und Holzkohle. Sie erscheint in der gesamten Fläche in unregelmäßigen "Holzkohleflecken", weshalb letztere unter einer Befundnummer zusammengefasst werden. Da sich diese Holzkohleflecken noch sehr oberflächennah befinden (ca. 10 cm unter der Oberkante-Grabungsfläche), wurde auf eine Probenentnahme verzichtet. In Planum 3 zeigt sich, dass es sich um eine unter 25028 liegende Schicht handelt, die sich im gesamten westlichen Bereich des Schnitts erstreckt. Diese füllt auch eine Art rinnenförmige Struktur auf und weist hier eine Mächtigkeit bis zu 40 cm auf.

Form im Profil: Im Nordprofil erscheint 25031 als ein Band, welches im westlichen Bereich des Profils mit einer Mächtigkeit von ca. 10cm etwa 45 cm unter der Geländeoberfläche bogenförmig nach oben zieht und sich dabei immer mehr verjüngt, bis es auf der Geländeoberfläche ausläuft. 25031 weist eine Laminierung auf, das heißt, sie besteht eigentlich aus mehreren, nur Zentimeter dicken Schichten. Diese enthalten botanische Reste, wie Gräser und Ästchen, sodass es sich hier möglicherweise um Laufhorizonte handeln könnte. Sandig-schluffig; Konsistenz: locker, weich; Farbe subjektiv: schwarz-grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	10	1
20–6,3 mm	Nebengestein	10	1
6,3–2 mm	Nebengestein	20	1
2–0,63 mm	Nebengestein	60	1

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Holzkohle	regellos	0,2–0,5 mm	XX

Befund-Nr.: 25032, Sonstiges, Schnitt 6

Beschreibung: Es handelt sich um eine Lage bestehend aus unterschiedlich großen Steinblöcken. Diese befinden sich völlig regellos in Schicht 25029 im östlichen Bereich von Schnitt 6. Die Blöcke erreichen eine Kantenlänge von bis zu 30 cm. Vermutlich handelt es sich bei den Steinblöcken um den anstehenden Felsen, der durch die Stolleneinbrüche im Berg zerrüttet wurde und nachgesackt ist. Aufgrund dessen ist der Felsen bzw. die Firste bzw. das Hangende nicht mehr zusammenhängend.

Befund-Nr.: 25033, Schicht, Schnitt 6

Beschreibung: sandig-schluffig; Konsistenz: hart, trocken, locker; Farbe subjektiv: gelblich-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die Schicht ist fast überall in der Fläche vorhanden und wird im westlichen Drittel von einer leicht dunkleren Schicht (wahrscheinlich verursacht durch Pflanzenreste) unterbrochen, wobei sie sich nach 50 cm bis zur Schnittkante zieht.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	10	3
20–6,3 mm	Nebengestein	10	3
6,3–2 mm	Nebengestein	10	3
2–0,63 mm	Nebengestein	60	3
0,63–0,2 mm	Nebengestein	5	3
0,2–0,063 mm	Nebengestein	5	3

Befund-Nr.: 25034, Schicht, Schnitt 5

Beschreibung: Laufhorizont(?). Sandig-schluffig; Konsistenz: fest, trocken; Farbe subjektiv: grau-gelb; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: Bandförmig von ca. 6 cm Mächtigkeit, läuft nach Osten zur Oberfläche hin aus, wobei es sich verjüngt. Möglicherweise eine Laufschrift.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	50	1

Befund-Nr.: 25035, Schicht, Schnitt 5

Beschreibung: Eine Schicht zwischen zwei möglichen Laufhorizonten -> Hiatus? Sandig-schluffig; Konsistenz: hart, trocken; Farbe subjektiv: gelb-hellbraun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: Bandförmig, von ca. 7 cm Mächtigkeit, wobei sie erst ab der Linse anfängt und parallel zu 25034 und 25031 bogenförmig nach oben ausläuft.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	50	1

Befund-Nr.: 25036, Schicht, Schnitt 5

Beschreibung: Laufschrift. Sandig-schluffig; Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: braun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: Taucht nur im östlichen Bereich als ein Band von 4 cm Mächtigkeit auf, das direkt auf den Anstehenden aufliegt und leicht ansteigt.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	4
0,2–0,063 mm	Nebengestein	50	4

Befund-Nr.: 25037, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: wohl identisch mit 25038; eine Sandschicht; sandig-schluffig; Konsistenz: locker, weich, fest; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: homogene Sandschicht direkt unter Humus; Form im Profil: bestehend aus feinen laminierten Lagen von wenigen Zentimetern Mächtigkeit.

Funde: 20246 Keramik, 20247 Keramik, 20248 Keramik, 20249 Keramik, 20250 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	10	5
2–0,63 mm	Nebengestein	10	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	70	5
0,063–0,002 mm	Nebengestein	10	5

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik	regellos		X

Befund-Nr.: 25038, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: locker, trocken, hart; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: flächendeckend im Schnitt vertreten, außer in der Nord-Ecke, wo sich die Schicht 25039 befindet.

Funde: 20256 Holz.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	Nebengestein	20	2–3
6,3–2 mm	Nebengestein	20	2–3
2–0,63 mm	Nebengestein	25	2–3
0,63–0,2 mm	Nebengestein	25	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	10	

Befund-Nr.: 25039, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Abraumhalde. Form in der Fläche: im ersten Planum dreieckig, im Süden rundlich auslaufend. Nach Abnahme von Schicht 25038 fällt auf, dass Befund 25039 ca. 30 cm von der Ostecke aus beginnt, sich zunächst Richtung SW zieht, wo sich die Schicht auch auf einer tieferen Ebene bis zum SO-Profil erstreckt, und nach dem ersten Drittel des Schnittes nach Westen kurvt und fast in der Mitte des NW-Profiles verschwindet. In der N-Ecke sind die Steine deutlich kleiner als in den tieferen Lagen.

Die Kante der Schicht bricht dort eindeutig ab.
Form im NO-Profil: Die Halde ist zwischen 20 und 40 cm mächtig (Haldenfuß!) und weist auch größere Steinbrocken auf. In den Zwickeln, aber vor allem darunter befindet sich Lehm/Ton. Im NW-Profil ist zu erkennen, dass sich die Halde fast bis zur Mitte des Schnitts ausdehnt, wobei sie sich immer mehr verjüngt. Konsistenz: locker, hart, trocken; Farbe subjektiv: grau-beige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	5	2
20–6,3 mm	Nebengestein	25	2
6,3–2 mm	Nebengestein	25	2
2–0,63 mm	Nebengestein	5	2
0,63–0,2 mm	Nebengestein	5	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	
0,063–0,002 mm	Nebengestein	5	

Befund-Nr.: 25040, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Lehmschicht. Form in der Fläche: Vermutlich befand sich an der Stelle eine Mulde, in der sich Wasser ansammelte, wobei sich der Ton/Schluff mit der Zeit anreicherte. Die botanischen Reste sammelten sich ebenfalls in dieser Mulde, wodurch sie bald luftdicht durch den Ton abgeschlossen wurden. Die Schicht verläuft quer über die Grabungsfläche, nur im westlichen Bereich, bis zum anstehenden Felsen hin, läuft sie aus und fehlt. Konsistenz: weicht, feucht, plastisch; Farbe subjektiv: grau mit gelben Schlieren; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: eingeregelt.
Funde: 20251 Probe.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,063–0,002 mm	indet.	30	
0,002 mm >	indet.	70	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Holzfragmente	regellos	2–10cm	XXX
botanische Reste	regellos	2–10cm	XXX

Befund-Nr.: 25041, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: eine in jüngster Zeit auferodierte/geschwemmte Sandschicht; Konsistenz: locker, weich; Farbe subjektiv: gelb/beige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Nach NO hin ca. 40 cm mächtig, dünnt im SW aus.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	5	
2–0,63 mm	Nebengestein	35	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	30	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	

Befund-Nr.: 25042, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Humusschicht. Konsistenz: locker, feucht; Farbe subjektiv: schwarz; Korngrößenverteilung: homogen;

Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: ein ca. 10 cm mächtiges Band, das im SO-Profil nach SW ausläuft. Ehemalige Geländeoberfläche.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,2–0,063 mm	indet.	54	
0,002 mm >	indet.	46	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanische Reste	regellos	Mikrobereich	XXX
Holzkohle	regellos	Mikrobereich	XXX

Befund-Nr.: 25043, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Schicht, unter Halde 25039. Sandig-schluffig; Konsistenz: feucht, locker, hart; Farbe subjektiv: braun-grau, lila; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Die Schicht liegt unter der Schicht 25038, wobei sie im SO-Profil nicht mehr auftaucht. Das heißt, sie ist nur im NO-Profil fassbar. Bis zu 40 cm mächtig. Nach unten hin, also zur Schicht 25044 hin, wird die Schicht feiner. Sie gehört definitiv nicht zur Halde 25039.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	5	5
20–6,3 mm	Nebengestein	10	5
6,3–2 mm	Nebengestein	15	5
2–0,63 mm	Nebengestein	20	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	10	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	10	
0,002 mm >	indet.	30	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik/Humus	regellos		X

Befund-Nr.: 25044, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Holzkohleschicht. Tonig-schluffig; Konsistenz: feucht, fest, weich; Farbe subjektiv: schwarz; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: Die Schicht bildet eine Grenze zwischen Befund 25043 und 25045. Ehemalige Geländeoberfläche? Bandförmig von wenigen Zentimetern Mächtigkeit, nach Osten hin auslaufend.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	
0,063–0,002 mm	indet.	35	
0,002 mm >	indet.	35	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Holzkohle	regellos		XXX

Befund-Nr.: 25045, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: feucht, locker, weich; Farbe subjektiv: grau bis hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Schicht taucht nur im NO-Profil auf, bzw. Stein

A (siehe Profile) gehört zu dieser Schicht. Zeigt im NO-Profil eine leichte Schräglage.

0,63–0,2 mm	indet.	30
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	30	1–5
200–63 mm	Nebengestein	10	1–5
63–20 mm	Nebengestein	10	1–5
20–6,3 mm	Nebengestein	10	1–5
6,3–2 mm	Nebengestein	10	1–5
2–0,63 mm	Nebengestein	10	1–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	10	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	5	
0,063–0,002 mm	indet.	5	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik	regellos		X
Lehmlinsen	regellos		X

Befund-Nr.: 25049, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Sandig-schluffig; Konsistenz: trocken, fest, hart; Farbe subjektiv: gelblich-braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Als schmales Band im SO-Profil zu sehen und geht diffus in Schicht 25050 über.

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik	regellos		X
humoser Lehm	regellos		X

Befund-Nr.: 25046, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: fest, feucht, hart; Farbe subjektiv: beige-hellgrau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch.
Funde: 20257 Holz.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	5	5
20–6,3 mm	Nebengestein	10	5
6,3–2 mm	Nebengestein	10	5
2–0,63 mm	Nebengestein	14	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	13	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	13	
0,063–0,002 mm	indet.	25	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	1–2 cm	X

Befund-Nr.: 25050, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: locker, trocken, hart; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: linsenartig.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	5	
63–20 mm	Nebengestein	10	
20–6,3 mm	Nebengestein	10	
6,3–2 mm	Nebengestein	10	
2–0,63 mm	Nebengestein	20	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	
0,063–0,002 mm	indet.	5	

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	30	1–5
63–20 mm	Nebengestein	12	1–5
20–6,3 mm	Nebengestein	12	1–5
6,3–2 mm	Nebengestein	12	1–5
2–0,63 mm	Nebengestein	12	1–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	12	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	5	
0,063–0,002 mm	indet.	5	

Befund-Nr.: 25047, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: fest, trocken, hart; Farbe subjektiv: beige-hellbraun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Im SO-Profil erreicht die Schicht eine max. Mächtigkeit von 30 cm, wobei sie zu beiden Profildseiten ausdünn.

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 2 cm	X

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	30	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	35	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	
0,063–0,002 mm	indet.	5	

Befund-Nr.: 25051, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Im SO-Profil ist die Schicht nur im südwestlichen Bereich zu erkennen. Zum Profilende wird sie bis zu 20 cm mächtig.

Befund-Nr.: 25048, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: fest, trocken, weich; Farbe subjektiv: braun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Die Schicht ist im SO-Profil nur als schmale Schicht im südwestlichen Bereich vorhanden.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	5	5
20–6,3 mm	Nebengestein	10	5
6,3–2 mm	Nebengestein	10	5

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	10	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	30	

2–0,63 mm	Nebengestein	20	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	
0,063–0,002 mm	indet.	15	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 2 cm	X

Befund-Nr.: 25052, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: fest, trocken, weich; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: nimmt wannenförmig das gesamte SO-Profil ein, läuft zu beiden Profilenden aus.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	5	5
63–20 mm	Nebengestein	5	5
20–6,3 mm	Nebengestein	10	5
6,3–2 mm	Nebengestein	10	5
2–0,63 mm	Nebengestein	15	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	15	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	
0,063–0,002 mm	indet.	10	
0,002 mm >	indet.	10	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 1 cm	X

Befund-Nr.: 25053, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: laminierte Lehmblätter; Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: Es handelt sich um ein Schichtpaket (25053_0 und 25053_1) bestehend aus unzähligen dünnen Lehm- und Sandschichten, die parallel in Wechsellagerung das Paket aufbauen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	
0,063–0,002 mm	indet.	40	
0,002 mm >	indet.	40	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 1 cm	X

Befund-Nr.: 25053-1, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: laminierte Sandschichten; Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: Es handelt sich um ein Schichtpaket (25053_0 und 25053_1) bestehend aus unzähligen dünnen Lehm- und Sandschichten, die parallel in Wechsellagerung das Paket aufbauen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	40	5

0,2–0,063 mm	Nebengestein	40
0,063–0,002 mm	indet.	10
0,002 mm >	indet.	10

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 1 cm	X

Befund-Nr.: 25054, Schicht, Schnitt 11

Beschreibung: Haldenschüttung mit organischem Material; sandig-schluffig; Konsistenz: locker, trocken; Farbe subjektiv: mittel-dunkelbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: oberste Schicht mit leichtem organischen Anteil (Tannen/Kiefernadeln). Auf der NO-Seite ca. 12 cm mächtig und läuft zur Mitte des Profils aus.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	25	4
2–0,63 mm	Nebengestein	25	4
0,63–0,2 mm	Nebengestein	25	4
0,2–0,063 mm	Nebengestein	25	

Befund-Nr.: 25055, Schicht, Schnitt 11

Beschreibung: Haldenschüttung; sandig-schluffig; Konsistenz: locker, trocken; Farbe subjektiv: grau-braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: 60 cm mächtige Schicht, in der vermehrt größere Steine (2 bis 6 cm Größe) enthalten sind. Durchsetzt mit Ton bzw. Lehm. Liegt nahezu waagrecht.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	Nebengestein	20	3
6,3–2 mm	Nebengestein	20	3
2–0,63 mm	Nebengestein	20	3
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	

Befund-Nr.: 25056, Schicht, Schnitt 11

Beschreibung: Konsistenz: locker, trocken; Farbe subjektiv: hellbeige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: Die Schicht liegt annähernd waagrecht im Profil. Im NO weist sie eine Mächtigkeit von ca. 8 cm auf und nimmt nach SW hin auf ca. 14 cm zu. Der unterste Teil der Schicht besteht aus größerem Sand, ca. 0,4 bis 0,8 cm Mächtigkeit. In der gesamten Schicht befinden sich vermehrt Flitter von Malachit und Azurit.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	Nebengestein	30	5
6,3–2 mm	Nebengestein	30	5
2–0,63 mm	Nebengestein	40	5

Befund-Nr.: 25057, Schicht, Schnitt 11

Beschreibung: sandig-schluffig; Konsistenz: fest, trocken; Farbe subjektiv: mittelgrau; Korngrößenverteilung: homo-

gen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: die Schicht verläuft horizontal mit insgesamt eine Mächtigkeit von ca. 8 cm im Profil.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	50	5
2–0,63 mm	Nebengestein	50	5

Befund-Nr.: 25058, Schicht, Schnitt 11

Beschreibung: Konsistenz: fest, trocken; Farbe subjektiv: mittelbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: an der Oberkante nahezu waagrecht, weist bis zur Unterkante 45 bis 50 cm Mächtigkeit auf und läuft vermutlich nach der Profilkante weiter. Nach ca. 30 cm nehmen die Anteile an größeren Steinen/Geröll zu.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	20	3–5
63–20 mm	Nebengestein	20	3–5
2–0,63 mm	Nebengestein	60	3–5

Befund-Nr.: 25059, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: fest, locker, trocken; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Taucht im SO-Profil nur im südwestlichen Bereich auf. Im SW-Profil dagegen deutlich aufgeprägter.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	20	5
20–6,3 mm	Nebengestein	15	5
6,3–2 mm	Nebengestein	15	5
2–0,63 mm	Nebengestein	20	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	10	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	10	
0,063–0,002 mm	indet.	10	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis zu 2 cm	X

Befund-Nr.: 25060, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Humus Mischhorizont; sandig-schluffig; Konsistenz: fest, weich, trocken; Farbe subjektiv: gelb mit Humus marmoriert; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: Es handelt sich um ein Humus-Mischhorizont, mit Wurzelresten.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	5	5
2–0,63 mm	Nebengestein	40	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	55	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik	eingeregelt		X

Befund-Nr.: 25061, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Lehm-Sand Schichtpaket, siehe 25061_1 und 25061_2.

Befund-Nr.: 25061-1, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: bandförmig, im Wechsel mit Schicht 25061_2; läuft diffus (ohne erkennbare Grenze) in die Sandschicht 25063; teilweise mit Holzkohleschlieren.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,002 mm >	indet.	100	

Befund-Nr.: 25061-2, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Konsistenz: feucht, locker, weich; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: bandförmig, im Wechsel mit Schicht 25061_1; läuft diffus (ohne erkennbare Grenze) in die Sandschicht 25063; teilweise mit Holzkohleschlieren.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	35	4–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	30	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	
0,063–0,002 mm	indet.	5	

Befund-Nr.: 25062, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Konsistenz: locker, weich; Farbe subjektiv: hellbraun-grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Schützt im NO Bereich des Profils relativ stark ein und stößt an das Schichtpaket 25061. Beinhaltet zudem einzelne Tonlinsen.

Funde: 20252 Holz, 20255 Holz, 20259 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	20	5
63–20 mm	Nebengestein	20	5
20–6,3 mm	Nebengestein	10	5
2–0,63 mm	Nebengestein	20	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	15	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	15	

Befund-Nr.: 25063, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Sand; Konsistenz: weich, locker, trocken; Farbe subjektiv: hellbeige-gelb; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: geschüttet; Form in der Fläche: wie Bausand, total weich und locker, ohne Schichtung; Form im Profil: Der Sand war so locker, dass er sich nicht im Profil hielt und ausbrach, als er trocknete. Es ist eine Schüttung von SW nach SO erkennbar, die abrupt an Schicht 25061 endet und z.T. unter sie zieht.

Funde: 20253 Eisen, 20254 Holz.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	10	2–5
2–0,63 mm	Nebengestein	45	2–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	45	2–5

Befund-Nr.: 25064, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Lehmlinse; Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: hellbraun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: größere Lehmlinse in Schicht 25062.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,063–0,002 mm	indet.	50	
0,002 mm >	indet.	50	

Befund-Nr.: 25065, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Konsistenz: locker, weich; Farbe subjektiv: gelb; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Profil: Schüttet im NO-Profil nach Südosten und endet abrupt an einer Lehmlinse.

Funde: 20262 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	40	
2–0,63 mm	Nebengestein	30	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	30	

Befund-Nr.: 25065-1, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Sandschicht; Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: gelb; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Profil: Schüttet im NO-Profil nach Südost und endet abrupt in einer Lehmlinse.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	10	1
0,2–0,063 mm	Nebengestein	90	

Befund-Nr.: 25065-2, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Sandschicht mit Geröll Anteilen; Konsistenz: weich, locker, trocken; Farbe subjektiv: gelb-grün; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Profil: Schüttet im NO-Profil nach Südost. Bestandteile werden nach unten größer.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	10	
20–6,3 mm	Nebengestein	30	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	60	

Befund-Nr.: 25066, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Konsistenz: locker, weich; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: eingeregelt.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	50	

Befund-Nr.: 25067, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Lehmschicht; Konsistenz: fest, feucht, weich; Farbe subjektiv: beige-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die Schicht erscheint quadratisch; verläuft vom Haldenende nach Südwesten und verliert sich im SW und NW Schnittende; Form im Profil: Hierbei handelt es sich um die Oberfläche der Schicht 25073 (siehe Befund-Nr. 25073/25073_1).

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,2–0,063 mm	Nebengestein	40	
0,063–0,002 mm	indet.	30	
0,002 mm >	indet.	30	

Befund-Nr.: 25068, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Lehmschicht; Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert.

Funde: 20260 Keramik, 20261 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,063–0,002 mm	indet.	50	
0,002 mm >	indet.	50	

Befund-Nr.: 25069, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Konsistenz: feucht, weich, fest; Farbe subjektiv: dunkelbraun-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: tonige, dunkelbraune bis graue Schicht, bis zu 5 cm dick. Liegt im NW-Profil und zieht sich bis in das NO-Profil. Läuft am verwitterten, anstehenden Gestein im Südwesten aus.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,002 mm >	indet.	100	

Befund-Nr.: 25070, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: humoser, kiesiger Lehm; Konsistenz: weich, feucht, locker; Farbe subjektiv: schwarz-grau; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Die Schicht zieht sich wellenartig bandförmig durch das Profil und trennt zwei mächtige Schichten (25043 und 25039). Richtung ursprünglichem SO-Profil läuft sie aus. Insgesamt erreicht sie eine Mächtigkeit von 5–10 cm.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	2	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	28	
0,063–0,002 mm	indet.	35	
0,002 mm >	indet.	35	

Befund-Nr.: 25071, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Kiesige Schicht; Konsistenz: hart, feucht, fest; Farbe subjektiv: beige-grau-braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Im oberen Bereich ist die Schicht

gebogen und im unteren wegen der Schicht 25072 gerade. Südöstlich von 25072 läuft die Schicht an ihr vorbei.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	5	4
63–20 mm	Nebengestein	15	4
20–6,3 mm	Nebengestein	10	4
6,3–2 mm	Nebengestein	10	4
2–0,63 mm	Nebengestein	20	4
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	

Befund-Nr.: 25072, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: leicht feucht, hart, fest; Farbe subjektiv: grau-gelb; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Im NO-Profil liegt die Schicht nur ein paar mm über Schicht 25077, läuft aber nach Südosten weiter, wo sie 30 cm mächtig bis zur Schnittunterkante direkt an die Schicht 25077 anstößt. Im NW-Profil dagegen liegt sie horizontal als breites Band auf der Schnittunterkante auf und wird von den Blöcken der Schicht 25078 nach oben begrenzt.

Funde: 20263 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	40	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	40	
0,063–0,002 mm	indet.	20	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 3cm	X
Holzkohle	regellos	bis 3cm	X

Befund-Nr.: 25073, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: der Lehm eines Schichtpaketes bestehend aus einer Wechsellagerung von Sand und Lehm; Konsistenz: feucht, fest, weich; Farbe subjektiv: gelb-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: Es handelt sich hier um mehrere dünne Schichten, wobei sich sandiges mit lehmigem Material abwechselt bzw. übereinander liegen.

Funde: 20277 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,2–0,063 mm	Nebengestein	10	
0,063–0,002 mm	indet.	45	
0,002 mm >	indet.	45	

Befund-Nr.: 25073-1, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Der Sand eines Schichtpaketes bestehend aus einer Wechsellagerung von Sand und Lehm; Konsistenz: locker, weich; Farbe subjektiv: gelb-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: Es handelt sich hier um mehrere dünne Schichten, wobei sich sandiges mit lehmigem Material abwechselt bzw. übereinander liegen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	20	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	
0,063–0,002 mm	indet.	10	

Befund-Nr.: 25074, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: trocken, hart, fest; Farbe subjektiv: beige-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Diese Schicht ist vom Absatz der Schnittunterkante aus ca. 25 cm mächtig und verjüngt sich auf einer Länge von 1 m nach Nordosten.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
20–6,3 mm	Nebengestein	5	4–5
6,3–2 mm	Nebengestein	15	4–5
2–0,63 mm	Nebengestein	30	4–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	20	
0,063–0,002 mm	indet.	10	

Befund-Nr.: 25075, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: hart, trocken, fest; Farbe subjektiv: grau-hellbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Die Schicht liegt annähernd horizontal und bandförmig im Profil. Ihre Begrenzungen sind allerdings wellig bzw. unregelmäßig. In der Mitte des Profils endet sie durch einen Stein, von dort aus bleibt sie zunächst 10–15 cm mächtig und wird ab dem Absatz der Schnittunterkante im NW-Bereich schmaler und endet dort.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	10	
20–6,3 mm	Nebengestein	15	
6,3–2 mm	Nebengestein	15	
2–0,63 mm	Nebengestein	15	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	10	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	10	
0,063–0,002 mm	indet.	12,5	
0,002 mm >	indet.	12,5	

Befund-Nr.: 25076, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: trocken, locker, hart; Farbe subjektiv: grau-beige-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Die Schicht liegt linsenartig im Profil mit etwa 50 cm Breite und 25 cm Höhe.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	40	
0,063–0,002 mm	indet.	10	

Befund-Nr.: 25077, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Bei dieser Schicht handelt es sich um den oberen und vermutlich stärker verwitterten Teil von Schicht

25077-1. Beide Schichten heben sich aufgrund ihrer Konsistenz und Farbe von den anderen Schichten deutlich ab. Konsistenz: feucht, fest, weich; Farbe subjektiv: beige-blau-weiß; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	10	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	30	
0,063–0,002 mm	indet.	30	
0,002 mm >	indet.	30	

Befund-Nr.: 25077-1, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: verkrustete, eisenhaltige Sandschicht, anstehender Sandstein?; Konsistenz: weich, fest, hart; Farbe subjektiv: beige und orange; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Die Schicht erscheint als ein Quadrat und unterscheidet sich wegen ihrer Konsistenz und Farbe völlig von ihrer Umgebung. Mit oxidierten Eisenspuren (vertikal und streifenartig) durchsetzt. Im NO-Profil zieht die Schicht weiter steil, ca. 70–80°, nach unten und liegt unter den Schichten, die noch am Profil zu sehen sind.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	10	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	40	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	40	
0,063–0,002 mm	indet.	10	

Befund-Nr.: 25078, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Sandschicht; Konsistenz: locker, trocken, weich; Farbe subjektiv: mittelbraun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: Verläuft im NO-Profil nach Südosten von oben nach unten, wo sie ausläuft. Umschließt Befund 25079.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,63–0,2 mm	Nebengestein	100	

Befund-Nr.: 25079, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Kiesschicht; Konsistenz: locker, trocken, fest; Farbe subjektiv: grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Profil: schüttet im NO-Profil nach Südosten. Wird von 25078 umschlossen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	50	
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachiteinschlüsse			

Befund-Nr.: 25080, Holz, Schnitt 10

Ansprache: Zimmerung eines Stollens.

1. Aufsicht: Zwei stehende Stempel, A und D, von denen ein Brett C und ein Rundholz H liegen. Am linken Stempel A lehnt ein gekipptes Brett B über einer Steinreihe (25082). Rechts oberhalb am Schnittende schauen drei dünne Bretter aus dem Profil heraus. Vor der Steinreihe befindet sich ein gekippter Stempel G. Links davon liegt ein vertikales Brett E senkrecht zur Steinreihe, direkt neben den großen Blöcken. Ein weiteres Brett schaut im Hintergrund links vom linken Stempel A aus dem Sand. Zudem ist ein Brett links im NO-Profil zu sehen.

2. Aufsicht: Wahrscheinlich eine Grubenverzimmerung. Die Hölzer L, M und N bilden vielleicht wie die Bretter C und H die Verschalung zu den Stempeln A, D und O. Holz Q deutet eine Kappe an. Die Steinreihe 25082 ist wahrscheinlich eine Steinsetzung, eventuell südlich eine Verzimmerung stützt? Der Stollen wäre zwischen den Stempeln A und O 97 cm breit und verläuft wahrscheinlich Richtung Osten bzw. Westen. Kontext: Hölzer liegen auf und entlang der Steinreihe 25082.

Bestandteile: 4 Stempel/Rundhölzer, 8 Bretter (eine Kappe 2, Verschalungen). A: L=97 cm Dm=11 cm (Rundholz); B: L=73 cm B=7 cm (Brett); C: L=77 cm B=8 cm (Brett); D: L=41 cm Dm=11 cm (Rundholz); E: L=48 cm B=6 cm (Brett); F: Stein; G: L=50 cm, Dm =11 cm (Rundholz); H: L=66 cm B=8 cm (Rundholz); am 27.09.2016 sind nun 6 Rundhölzer und 7 Bretter sichtbar: C: H=19 cm (Brett); I: L=35 cm Dm=8 cm (Rundholz); O: L=30 cm Dm=10 cm (Rundholz); P: L=20 cm Dm=7 cm (Rundholz); Q: L=49 cm B=10 cm (Brett); L: L=27 cm B=2 cm (Brett) M: L=28 cm B=6 cm (Brett); N: L=29 cm B=7 cm (Brett); K: L=45 cm B=3 cm (Brett).

Befund-Nr.: 25081, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Geröllschicht; Konsistenz: fest, hart, feucht; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: annähernd quadratisch und wird von grossen Blöcken 25082 begrenzt; Form im Profil: Die Schicht liegt gebogen unter der Sandschicht 25072 und auf dem Anstehenden 25077 auf und weist eine Mächtigkeit von 30 cm auf.

Funde: 20274 Keramik, 20275 Knochen, 20278 Erz, 20283 Keramik, 20287 Knochen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	60	1
2–0,63 mm	Nebengestein	40	1

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Keramikscherben	nestförmig	bis 3cm	X
Malachit u. Azurit	regellos	bis 2cm	X

Befund-Nr.: 25082, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Mögliche Steinaufschichtung; Konsistenz: fest; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die vielen Blöcke verlaufen diagonal durch Schnitt 10 von Westen aus Richtung Osten. Das erste Drittel im Osten

verläuft parallel zu zwei vertikalen Stempeln, A und D, und zwei horizontal liegenden Brettern, C und H. Drei weitere Bretter, B, E und G, liegen an und auf dieser Steinpartie. Die übereinander liegenden Steine bilden zwar keine gerade Linie, dennoch einen unregelmäßigen Streifen, bei dem manche große Blöcke zur Seite weggekippt sind. Die gesamte Steinreihe bildet eine klare Grenze zwischen den Schichten 25081 und 25083. Auffällig sind die zahlreichen Malachit- und Azuritspuren auf den Blöcken. Nach Herausnahme der ersten Steine fällt auf, dass weitere große Blöcke unter ihnen liegen. Auch diese sind in einer Reihe angeordnet. Es ist anzunehmen, dass die Steine gesetzt wurden, da die flachen Seiten nach oben und unten ausgerichtet sind und auf allen Seiten mit Lehm verkleidet sind. Da die Reihe hinter der potenziellen Verschalung von C und H läuft, kann sie als eine Steinaufschichtung gesehen werden. Eventuell zur Unterstützung der Holzverschalung?

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	70	1
200–63 mm	Nebengestein	30	1

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 10cm	X

Befund-Nr.: 25083, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Steinschicht; Konsistenz: hart; Farbe subjektiv; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die Schicht liegt oval zwischen dem Schnittende und Befund 25082. Auffällig sind zahlreiche Malachit- und Azuritstücke.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	20	1
200–63 mm	Erz	20	1
200–63 mm	Nebengestein	60	1

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 4cm	X

Befund-Nr.: 25084, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Kiesschicht; Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: grau; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: verteilt sich in unterschiedlicher Mächtigkeit auf der ganzen Fläche, im N-Bereich ca. 4–6 cm mächtig. Taucht zum Südostende ab. Im Westen wird sie deutlich dünner, <0,5 cm.

Funde: 20273 Keramik, 20276 Knochen.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	30	5–6
20–6,3 mm	Nebengestein	30	5–6
6,3–2 mm	Nebengestein	30	5–6
2–0,63 mm	Nebengestein	10	5–6

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 6 cm	XXX

Befund-Nr.: 25085, Schicht, Schnitt 9

Beschreibung: Tonschicht; Konsistenz: fest, feucht, weich; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form im Profil: stark laminierte Tonschicht, geht im Westen diffus (ohne klar erkennbare Grenze) in die Schicht 25063 über.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,002 mm >	indet.	100	

Befund-Nr.: 25086, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Konsistenz: locker, trocken; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: geschüttet; Form in der Fläche: Sehr lockerer, feiner Sand, ohne größere Blöcke; Form im Profil: Im NW Profil: Schicht schüttet von der Halde 25087 mit ca. 30° nach unten und endet keilförmig mit einer schmalen Lehmschicht (2–4 cm) auf dem Anstehenden. Funde: 20281 Keramik, 20288 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
2–0,63 mm	Nebengestein	50	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	50	

Befund-Nr.: 25087, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Haldenschicht; Konsistenz: locker, trocken; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: bildet den südwestlichen Bereich der Grabungsfläche; Form im Profil: schüttet von Südwesten aus in die Grabungsfläche. Sehr locker und instabil. Läuft nach Nordost diffus (ohne erkennbare Schichtgrenze) in die Schicht 25089 über.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	50	1
2–0,63 mm	Nebengestein	25	1
0,63–0,2 mm	Nebengestein	25	1

Befund-Nr.: 25088, Sonstiges, Schnitt 12

Beschreibung: anstehender Fels (Sandstein).

Befund-Nr.: 25089, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Haldenschicht? Konsistenz: locker, trocken; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: geschüttet; Form im Profil: Im Nordwest-Profil schüttet die Schicht von Südwest nach Nordost. Sie geht diffus in die Halde 25087 über, möglicherweise auch zur Schicht 25087 gehörend. Funde: 20282 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	20	1–5
2–0,63 mm	Nebengestein	40	1–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	40	

Befund-Nr.: 25090, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Schwemmschicht; sandig-schluffig; Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: laminiert; Form in der Fläche: Nur im südöstlichen Bereich der Fläche; Form im Profil: Im NW-Profil schüttet die Schicht in mehreren feinen Lagen von Nordosten nach Südwesten, ohne die "Rinnenform" aufzunehmen, d.h., sie läuft gerade.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
63–20 mm	Nebengestein	20	5
20–6,3 mm	Nebengestein	15	5
6,3–2 mm	Nebengestein	15	5
2–0,63 mm	Nebengestein	14	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	13	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	13	
0,063–0,002 mm	indet.	5	
0,002 mm >	indet.	5	

Befund-Nr.: 25091, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: größere Lehmschicht; Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: Im NW-Profil ist die Lehmschicht ca. 15 cm mächtig und gehört vermutlich zum Schichtpaket 25090. Sie verläuft parallel zu letzterer, löst sich jedoch nach Südwesten hinauf, ohne erkennbare Schichtgrenze.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,063–0,002 mm	indet.	50	
0,002 mm >	indet.	50	

Befund-Nr.: 25092, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Nur im nordöstlichen Bereich der Fläche vorhanden; Form im Profil: Im NW-Profil schiebt sich die Schicht ein wenig keilförmig von Nordosten ins Profil, verläuft aber als Streifen bis zur Schicht 25086 und scheint an dieser anzustoßen. Wechsellagig mit Sand und Lehm.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	10	1–5
63–20 mm	Nebengestein	14	1–5
20–6,3 mm	Nebengestein	13	1–5
6,3–2 mm	Nebengestein	13	1–5
2–0,63 mm	Nebengestein	14	1–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	13	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	13	
0,063–0,002 mm	indet.	5	
0,002 mm >	indet.	5	

Befund-Nr.: 25093, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: nur im nordöstlichen Bereich der Fläche; Form im Profil: im NW-Profil keilförmig

von Nordosten kommend und stößt an Schicht 25086 an bzw. liegt darüber.

Funde: 20284 Keramik.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	10	1–5
63–20 mm	Nebengestein	13	1–5
20–6,3 mm	Nebengestein	13	1–5
6,3–2 mm	Nebengestein	14	1–5
2–0,63 mm	Nebengestein	15	1–5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	20	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	15	

Befund-Nr.: 25094, Schicht, Schnitt 12

Beschreibung: Haldenschicht? Schutt? Konsistenz: locker; Farbe subjektiv: beige; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form im Profil: nur im NO-Profil vorhanden.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
> 200 mm	Nebengestein	25	1
200–63 mm	Nebengestein	25	1
2–0,63 mm	Nebengestein	25	1
0,63–0,2 mm	Nebengestein	25	

Befund-Nr.: 25095, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: kompakte Sandschicht eines potentiellen Laufhorizontes? Konsistenz: feucht, fest, hart; Farbe subjektiv: grau-braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: befindet sich im NO-Teil des Schnitts und nimmt ca. 44% ein und wird von der Steinreihe 25082 und Verzimierung 25080 umrahmt.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	5	5
2–0,63 mm	Nebengestein	10	5
0,63–0,2 mm	Nebengestein	5	
0,2–0,063 mm	Nebengestein	75	
0,063–0,002 mm	Nebengestein	5	

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik	regellos	bis 20 cm	X
Malachit u. Azurit	regellos	bis 2 cm	X

Befund-Nr.: 25096, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: kompakte kiesige Sandschicht eines potentiellen Laufhorizontes? Konsistenz: hart, fest, feucht; Farbe subjektiv: grau-braun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; Form in der Fläche: Die Schicht nimmt den südwestlichen Teil des Schnittes ein und wird von den Grabungsprofilen der Steinreihe 25082 und einem großen Rundholz umrahmt.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
200–63 mm	Nebengestein	15	5
6,3–2 mm	Nebengestein	5	5
2–0,63 mm	Nebengestein	10	5

0,2–0,063 mm	Nebengestein	65	
0,063–0,002 mm	indet.		5

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Botanik	regellos	bis 25 cm	X
Malachit u. Azurit	regellos	bis 2 cm	X

Befund-Nr.: 25097, Schicht, Schnitt 10

Beschreibung: Konsistenz: locker, trocken, hart; Farbe subjektiv: bunt; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: eingeregelt; Form im Profil: eine kleine 5 cm mächtige Linse im Profil.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
6,3–2 mm	Nebengestein	100	5

Art	Lagerung	Größe	Quantität
Malachit u. Azurit	regellos	bis 0,5 cm	X

Befund-Nr.: 25098, Schicht, Schnitt 14/15/16

Beschreibung: Humus (A-Horizont).

Befund-Nr.: 25099, Schicht, Schnitt 16

Beschreibung: B-Horizont; humos-tonig, Konsistenz: locker, stark durchwurzelt, steinig, Korngrößen <5 cm; klare Schichtgrenze zu Schicht 25100.

Befund-Nr.: 25100, Schicht, Schnitt 16

Beschreibung: anstehender Verwitterungslehm; zahlreiche Steine (bis Korngrößen 10 cm), die nach oben hin zu nehmen; Konsistenz: sehr kompakt verdichtet; Mangan-ausfällungen.

Befund-Nr.: 25101, Schicht, Schnitt 15/16

Beschreibung: anstehendes verwittertes Gestein.

Befund-Nr.: 25102, Schicht, Schnitt 15

Beschreibung: Sandschicht; klare Schichtgrenze zu 25098 und 25103; Konsistenz: sehr locker, wenige Steine (Korngrößen <5 cm).

Befund-Nr.: 25103, Schicht, Schnitt 15

Beschreibung: homogene Schuttschicht; Konsistenz: locker, viele kleine Steine (Korngrößen <8cm); unregelmäßige Lagerung.

Befund-Nr.: 25104, Schicht, Schnitt 15

Beschreibung: Oberkante von Schicht 25101 im N-Profil. Vergleytes Feinsedimentband, worunter sich parallel eine 4–10 cm massive Eisen-Ausfällungszone (Eisenlinsen) in Schicht 25101 anschließt.

Befund-Nr.: 25105, Schicht, Schnitt 14/15

Beschreibung: anstehendes Gestein.

Befund-Nr.: 25106, Schicht, Schnitt 14

Beschreibung: reliktscher A-Horizont; durch Schutt 25110 begrabener alter Oberboden.

Befund-Nr.: 25107, Schicht, Schnitt 14

Beschreibung: lockere Schicht aus schluffiger Erde und kleinen Steinen; Korngrößen <8cm ; Aufschüttung.

Befund-Nr.: 25108, Schicht, Schnitt 14

Beschreibung: reliktscher A-Horizont; durch Schutt 25107 begrabener Oberboden; etwas kompakter als Schicht 25106

Befund-Nr.: 25109, Schicht, Schnitt 14

Beschreibung: Schicht aus schluffiger Erde und heterogen verteilten sowie unregelmäßig liegenden Steinen (Korngrößen <30 cm); Aushub/Aufschüttung.

Befund-Nr.: 25110, Schicht, Schnitt 14

Beschreibung: Schicht, vorwiegend aus Steinen (zumeist horizontal liegend; Korngrößen <30 cm) und schluffiger Erde, sehr locker.

A.2 L'ubietová-Vysoká**Befund-Nr.: 25200**, Schicht, Schnitt 1 bis 6

Beschreibung: Humushorizont, Konsistenz: locker, feucht; Farbe subjektiv: dunkelbraun, fast schwarz; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; tonig-schluffig.

Befund-Nr.: 25201, Kulturschicht, Schnitt 2 und 3

Beschreibung: Schicht, Konsistenz: fest, feucht; Farbe subjektiv: dunkelbraun; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: matrixgestützt; Aufbau: chaotisch; tonig-schluffig. Liegt unter 25200, wird von 25203 geschnitten. Funde: 20306-20372.

Korngröße	Material	Prozentanteil	Rundung
0,063–0,002 mm	indet.		30
0,2–0,063 mm	indet.		30
200–63 mm	Nebengestein		20

Befund-Nr.: 25202, Schicht, Schnitt 1

Beschreibung: Schicht, Konsistenz: fest, hart, feucht; Farbe subjektiv: gelb; Korngrößenverteilung: indet. Gefüge: indet. tonig-schluffig; Liegt unter 25201.

Befund-Nr.: 25203, Sonstiges, Schnitt 2

Beschreibung: möglicherweise Ofenrest, verschlackt an-nähernd halbrunde Struktur, mit einer danebenliegenden Grube. Liegt über Befund 25204 und schneidet Schicht 25201.

Befund-Nr.: 25204, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung: Grube. Farbe subjektiv: dunkelbraun; Korngrößenverteilung: homogen; sandig-schluffig. Im westlichen Bereich des Schnittes.

Befund-Nr.: 25205, Schicht, Schnitt 2

Beschreibung: Schicht, Farbe subjektiv: beige-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Aufbau: chaotisch. Liegt unter Schicht 2501.

Befund-Nr.: 25206, Schicht, Schnitt 3

Beschreibung: Schicht, Konsistenz: fest, hart, feucht; Farbe subjektiv: dunkelbraun, fast schwarz; Korngrößenverteilung: heterogen; Gefüge: indet. Aufbau: chaotisch; tonig-schluffig; Form in der Fläche: annähernd die Form eines Viertelkreises in der SW-Ecke, wobei die Schicht zur SW-Ecke stark absackt. Liegt unter 22200 und stößt an Schicht 25201.

Befund-Nr.: 25207, Schicht, Schnitt 4 bis 6

Beschreibung: Schicht, Konsistenz: fest, kompakt; Farbe subjektiv: schwarz-braun; Korngrößenverteilung: homogen; Gefüge: komponentengestützt; Aufbau: chaotisch; sandig-schluffig.

Funde: 20401-20411.

B Fundkatalog

Abkürzungen

RS Randscherbe
 BS Bodenscherbe
 WS Wandscherbe
 R-Dm Randdurchmesser
 B-Dm Bodendurchmesser
 Dm Durchmesser
 n.b. nicht bestimmbar

Die Härte einer Scherbe wird nach der Mohs Härteskala (1 = Talk, mit Fingernagel schabbar, bis 10 = Diamant, ritzt Korund) bestimmt.

Alle Funde (bis auf Holzkohle- und Gesteinsproben) wurden nach jeder Kampagne den slowakischen Kollegen zur Verwahrung übergeben. Die Fundfotografien und Zeichnungen entstanden während der Ausgrabungen vor Ort durch die Grabungsmannschaft und haben somit das Deutsche Bergbau-Museum Bochum als Urheber.



Fund-Nr. 2001, Streufund eines Unterleg-/Scheidsteins auf den Abraumhalden von L'ubietová-Podlipa, was auf eine Erzaufbereitung vor Ort hindeutet (Foto: Deutsches Bergbau-Museum Bochum/D. Demant).

B.1 Prospektion 2011-2013

Fund-Nr.: 20000

Erzprobe, L'ubietová-Podlipa
 Malachit und Ganggestein, Streufund auf den großen neuzeitlichen Abraumhalden, die das Tal füllen.

Fund-Nr.: 20001

Unterleg-/Scheidstein, L'ubietová-Podlipa
 Streufund auf den großen neuzeitlichen Abraumhalden, die das Tal füllen.

Fund-Nr.: 20002

Erzprobe, Poniky-Drienok, Fundstelle 56
 Streufund auf Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20003

Erzprobe, Poniky-Farbište, Fundstelle 105
 Streufund auf Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20004

Unterleg-/Scheidstein, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 233
 Streufund auf Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20005

Erzprobe, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 61
 Streufund am Hang, oberhalb von Fundstelle 61.

Fund-Nr.: 20006

Schlacke, Poniky-Jeľšina, Fundstelle 117
 Streufund auf Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20007

Bronze, Poniky-Drienok
 Ein modernes Blech aus Bronze (20./21. Jh.), Streufund am Weg zur Fundstelle 56.



Fund-Nr.: 20201, 20204, 20211



Fund-Nr.: 20008

Gesteinsprobe, Poniky-Drienok
Streifund auf einem Plateau mit einer Erhöhung in der Mitte; starker Holzkohleanfall und feuerbedingte Veränderungen am Gestein (Ofen, Lagerfeuer?).

Fund-Nr.: 20009

Erzprobe, Poniky-Drienok, Fundstelle 56
Azurit, Streifund an einer Abbruchkante bei Fundstelle 56.

Fund-Nr.: 20010

Schlacke, Poniky-Drienok
Wohl eine Schmiedekalotte (Fe), Streifund auf einer Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20011

Erzprobe, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Erzprobe aus Erzgang

Fund-Nr.: 20012

Erzprobe, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Erzprobe aus Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20013

Erzprobe, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 200
Streifund am Süd-Hang, unter dem sog. Točik-Schnitt.

Fund-Nr.: 20014

Erzprobe, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 200
Streifund am Ost-Hang, unter dem sog. Točik-Schnitt.

Fund-Nr.: 20015

Keramik, Staré Hory-Richtárova, Fundstelle 166
Keramikscherbe, WS, Neuzeit/modern, Streifund auf Abraumhalde am Ost-Hang unterhalb von Fundstelle 166, siehe Abb. 89.

Fund-Nr.: 20016

Meißel, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 171
Moderner Meißel (20./21. Jh.) aus Eisen, Streifund, siehe Abb. 89.

Fund-Nr.: 20017

Erzprobe, Špania Dolina-Piesky
Streifund, Kupfererz aus Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20018

Keramik, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 201
Neuzeitliche Scherben, Streifunde an der Oberfläche in der Erosionsrinne bei einer Sondage von Žebrák (vgl. Abb. 89). An dieser Stelle fand er während der Grabung Rillenschlägel.

Fund-Nr.: 20019

Keramik, Špania Dolina-Piesky, nördlich Fundstelle 233
Neuzeitlich, Streifund auf Halde im „nördlichen Seitentälchen“, siehe Abb. 89.

Fund-Nr.: 20020

Keramik, Špania Dolina-Piesky, nördlich Fundstelle 233
Neuzeitlich, Streifund auf Halde im „nördlichen Seitentälchen“, siehe Abb. 89.

Fund-Nr.: 20021

Keramik, Špania Dolina-Piesky, nördlich Fundstelle 233
Neuzeitlich, Streifund auf Halde im „nördlichen Seitentälchen“, siehe Abb. 89.

Fund-Nr.: 20022

Schlägelfrag., Špania Dolina-Piesky, nördlich Fundstelle 233
Neuzeitlich, Streifund auf Halde im „nördlichen Seitentälchen“, siehe Abb. 89.

Fund-Nr.: 20023

Meißel, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 171
Fund-Nr. doppelt vergeben, identisch mit Fund 20016.

Fund-Nr.: 20024

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausräumen des Abbaus ca. 1–2 cm oberhalb der Sohle mit Kelle gezogen.

Fund-Nr.: 20025

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausräumen des Abbaus im hinteren Bereich ca. 1–2 cm oberhalb der Sohle. Datiert, siehe Abb. 51.

Fund-Nr.: 20026

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausräumen des Abbaus im hinteren Bereich auf der Sohle.

Fund-Nr.: 20027

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausräumen des Abbaus im hinteren Bereich auf der Sohle, Rest der Ascheschicht/Holzkohle.

Fund-Nr.: 20028

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausnehmen des Abbaus im mittleren Bereich ca. 1 cm oberhalb der Sohle.

Fund-Nr.: 20029

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausnehmen des Abbaus im mittleren Bereich auf der Sohle.

Fund-Nr.: 20030

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausnehmen des Abbaus auf Höhe der Sohle im vorderen Bereich. Datiert, siehe Abb. 51.

Fund-Nr.: 20031

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausnehmen des Abbaus bei Fund 20025.

Fund-Nr.: 20032

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-1
Beim Ausnehmen des Abbaus bei Fund 20030.

Fund-Nr.: 20033

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 1, Sohle. Datiert, siehe Abb. 48 und 51.

Fund-Nr.: 20034

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 1, Sohle, siehe Abb. 48.

Fund-Nr.: 20035

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Sohle.

Fund-Nr.: 20036

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Sohle.

Fund-Nr.: 20037

Bodenprobe/Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Mundlochbereich, gelbe Schicht, siehe zur Lage Plan 2, Grundriss.

Fund-Nr.: 20038

Bodenprobe/Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Sohle, Mundlochbereich, siehe zur Lage Plan 2, Grundriss.

Fund-Nr.: 20039

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Sohle, linke Abbautasche, siehe zur Lage Plan 2, Grundriss.

Fund-Nr.: 20040

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, hintere Abbautasche. Datiert, siehe Abb. 51, siehe zur Lage Plan 2, Grundriss.

Fund-Nr.: 20041

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Sohle, mittlerer Bereich. Datiert, siehe Abb. 51, siehe zur Lage Plan 2, Grundriss.

Fund-Nr.: 20042

Holzkohle, Poniky-Drienok, Fundstelle 56-6
Schnitt 2, Sohle, Mundlochbereich. Datiert, siehe Abb. 51, siehe zur Lage Plan 2, Grundriss.

Fund-Nr.: 20043

Keramik, Špania Dolina-Piesky
Neuzeitliche Scherbe, Streufund.

Fund-Nr.: 20044

Keramik, L'ubietová-Podlipa
Neuzeitliche Scherbe, Streufund.

Fund-Nr.: 20045

Keramik, L'ubietová-Podlipa
Neuzeitliche Scherbe, Streufund.

Fund-Nr.: 20046

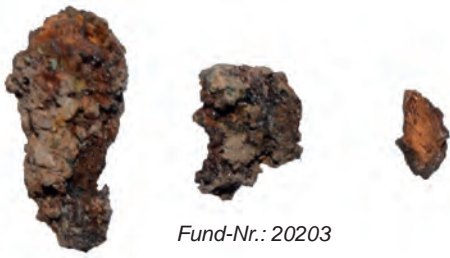
Holzprobe, Špania Dolina-Piesky
Neuzeitliche Zimmerung, Oberflächenfund unterhalb des Točik-Schnitts in Abraumhalde.

Fund-Nr.: 20047

Erzprobe, L'ubietová-Hálne
Streufund auf Halde.

Fund-Nr.: 20048

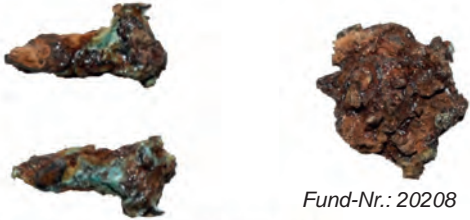
Erzprobe, L'ubietová-Hálne
Streufund auf Halde.



Fund-Nr.: 20203



Fund-Nr.: 20207

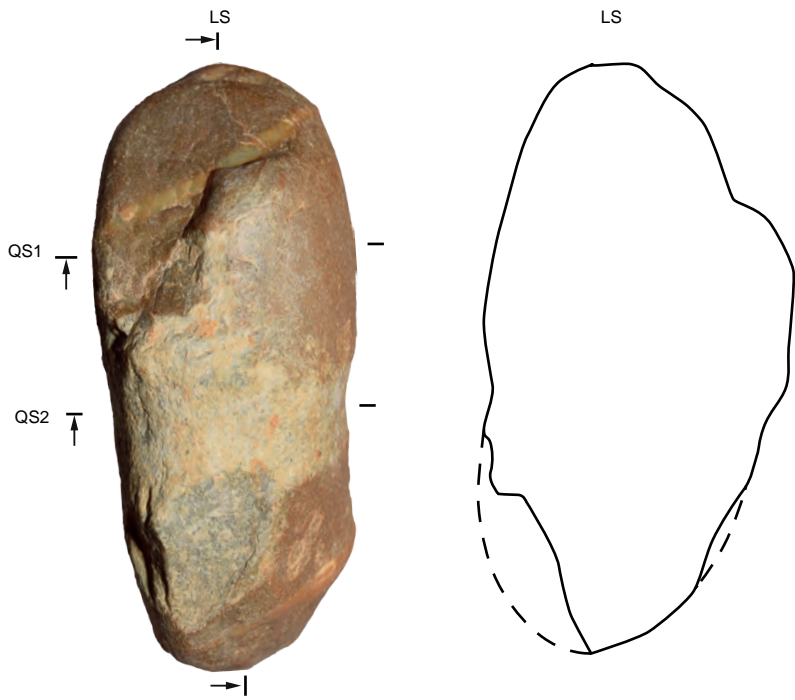


Fund-Nr.: 20208



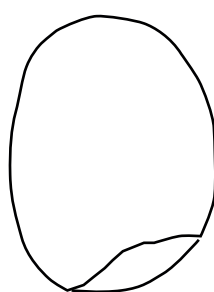
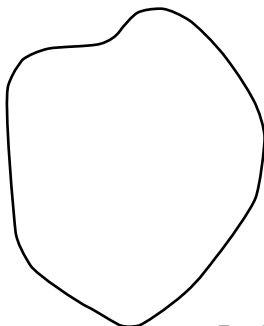
Fund-Nr.: 20209

Fund-Nr.: 20206



QS1

QS2



Fund-Nr.: 20205



Fund-Nr.: 20210



Fund-Nr.: 20049

Erzprobe, Špania Dolina-Piesky, Fundstelle 112
Im Verhau im Abraum.

Fund-Nr.: 20050

Erzprobe, Špania Dolina-Piesky
Streufund am Talschluss.

Fund-Nr.: 20051

Kienspan, Poniky-Drienok, Fundstelle 54
Modern? Streufund im Bergbau.

Fund-Nr.: 20052 bis 20059

GPS-Punkte Rillenschlägel, Špania Dolina-Piesky
Kartierung der von Richard Čilík aufgefundenen Rillenschlägel, siehe Abb. 89, GPS-Punkte 005-008.

Fund-Nr.: 20060 bis 20064

Rillenschlägel, Špania Dolina-Piesky
Aufnahme der im Bergbaumuseum Staré Hory befindlichen Rillenschlägel, teilweise identisch mit den von Richard Čilík gefundenen Exemplaren. Eine genaue Zuordnung bzw. Separierung war nicht möglich. Beschreibung siehe Kapitel B.4.6.

Fund-Nr.: 20065 bis 20200

Rillenschlägel, Špania Dolina-Piesky
Aufnahme der im Slowakischen Bergbaumuseum von Banska Štiavnica befindlichen Rillenschlägel aus den Grabungen von A. Točík und H. Bublová 1969–1972. Beschreibung siehe Kapitel B.4.7.

B.2 Grabung Špania Dolina-Piesky 2015 und 2016

Fund-Nr.: 20201

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, die Randscherbe ist von Schicht 25000 in die Zwickeln der aus massiven Steinblöcken bestehenden „Schicht“ 25002 gerutscht. Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Verzierung: Leiste; 0,5 cm; RS: 2 Stücke; R-Dm.: 14 cm; WS: 5 Stücke; Datierung: neuzeitlich?; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: hellglänzende grüne Glasur innen komplett, außen knapp über den Rand hinaus; Zugehörigkeit: 20204; 20211; 20212; Warenart: Faststeinzeug (Mohs < 7).

Fund-Nr.: 20202

Holzkohle; Befund: 25010, lag auf der Holzkonstruktion 25002.

Fund-Nr.: 20203

Eisen; Befund: 25000, von Befund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt (Spitze von Bergeisen?).

Fund-Nr.: 20204

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, von Be-

fund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt. Viel Holzkohle in näherer Umgebung. Datierung: neuzeitlich?; Erhaltung: fragmentiert; Zugehörigkeit: 20201; 20211; 20212.

Fund-Nr.: 20205

Steingerät, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund; Datierung: Bronzezeit; Werkzeugtyp: Rillenschlägel; Form: längsoval; Erhaltung: fast vollständig; Anzahl Rillen: 1; Form Rille: umlaufend; Pickspuren; Bruchverlauf: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Länge: 20,4 cm; Breite: 8,6 cm; Dicke: 11,9 cm; Gewicht: 2940 g; Querschnitt: oval.

Fund-Nr.: 20206

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, von Befund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt; Datierung: neuzeitlicher Nagel.

Fund-Nr.: 20207

Münze, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, von Befund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt; Datierung: 18. Jh.?; Bemerkung: nach Aussage von Jozef Labuda 2015 vermutlich ein Kreuzer.

Fund-Nr.: 20208

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, der Fund wurde von Befund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt.

Fund-Nr.: 20209

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25012, der Fund lag auf Befund 25012.

Fund-Nr.: 20210

Gestein, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, bei diesem Gestein handelt es sich um Tuff und ist somit ein Fremdgestein. Es wurde von Befund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt. Keine Arbeitsspuren.

Fund-Nr.: 20211

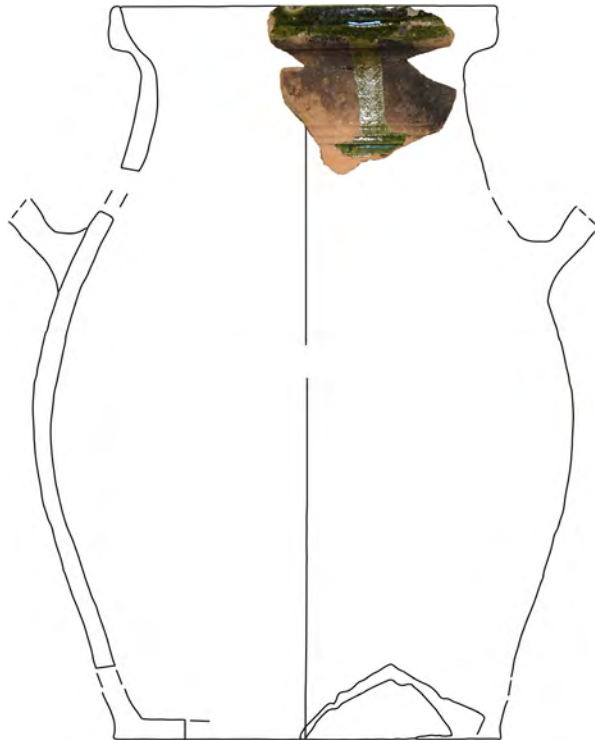
Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, der Fund wurde von Befund 25000 in die Zwickel von Befund 25001 geschwemmt. Datierung: Neuzeit; Erhaltung: fragmentiert; Brand: sekundär gebrannt; Zugehörigkeit 20201; 20204; 20212.

Fund-Nr.: 20212

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, der Fund wurde von 25000 in die Zwickel von 25001 geschwemmt. Datierung: Neuzeit; Erhaltung: fragmentiert; Brand: sekundär gebrannt; Zugehörigkeit: 20201; 20204; 20211.

Fund-Nr.: 20213

Erz, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25013, wahrscheinlich handelt es sich bei diesem Fund um geröstetes Erz aus einer „Rösthalde“.



Fund-Nr.: 20215-20218

**Fund-Nr.: 20214**

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000, der Fund wurde von 25000 in die Zwickel von 25001 geschwemmt. Datierung: Neuzeit.

Fund-Nr.: 20215

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, nahe unter der Oberfläche in 25014, Sammelfund. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: schiebengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; Verzierung: Doppelrinne; RS: 1; Wandstärke: 1,5 u. 2 mm; WS: 4; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: hellglänzende grüne Glasur innen; komplett, außen knapp über den Rand hinaus; Warenart: Faststeinzeug; Zugehörigkeit: 20216, 20217, 202018.

Fund-Nr.: 20216

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, es handelt sich hier um einen Sammelfund aus der Schicht 25014. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; WS: 1; Bemerkung: siehe 20215; Brand: sekundär gebrannt.

Fund-Nr.: 20217

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, Sammelfund aus der Schicht 25014. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; WS: 1; Bemerkung: siehe 20215; Brand: sekundär gebrannt.

Fund-Nr.: 20218

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, der Sammelfund stammt aus der Schicht 25014. Datierung: neu-

zeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: schiebengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; Verzierung: 4 Rillen; 1 am Rand, Dm. 2 mm; 3 auf; der Schulter, Dm. 1,9; RS: 3; R-Dm.: 10 cm; BS: 1; B-Dm.: 10 cm; WS: 18; Weite: 12,3 cm; Henkel: 1; Henkelschnitt: oval; Datierung: neuzeitlich; Bemerkung: siehe 20215; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: hellglänzende grüne Glasur innen und an den Randscherben; Warenart: Faststeinzeug (Mohs < 7).

Fund-Nr.: 20219

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25000; Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Brand: sekundär gebrannt.

Fund-Nr.: 20220

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25017, Sammelfund, mittelalterliche bis neuzeitliche Keramik, Piesky, Fundstelle 203, am Südprofil. Datierung: mittelalterlich bis neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: schiebengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: durchsichtige Glasur innen zu 30% erhalten.

Fund-Nr.: 20221

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25017, Sammelfund; mittelalterliche bis neuzeitliche Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Fragment einer Öllampe. Datierung: mittelalterlich bis neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; Gefäßform: Lampe;

RS: 3; WS: 4; Brand: sekundär gebrannt; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20222

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25017, der Fund lag auf dem Anstehenden. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Brand: sekundär gebrannt.

Fund-Nr.: 20223

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25017, der Fund lag auf dem Anstehenden. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; Verzierung: 4 Rillen; Dm. 1,5 mm; WS: 1; Glasur: durchsichtige Glasur innen zu 40% erhalten; Brand: sekundär gebrannt; Warenart: Faststeinzeug.

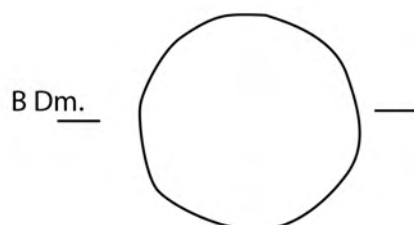
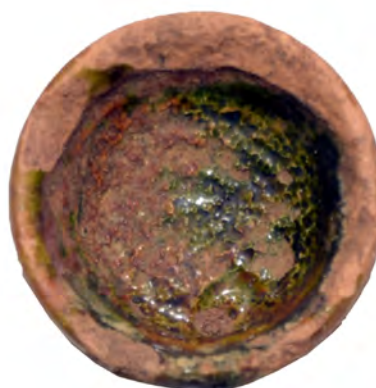
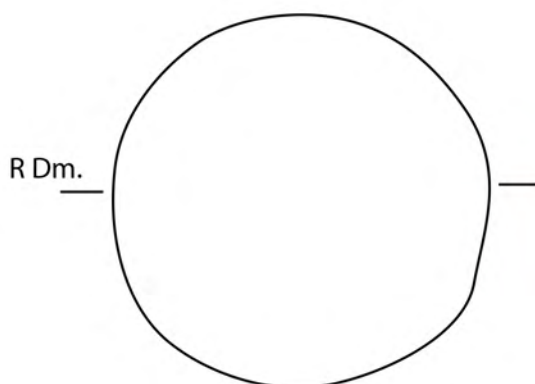
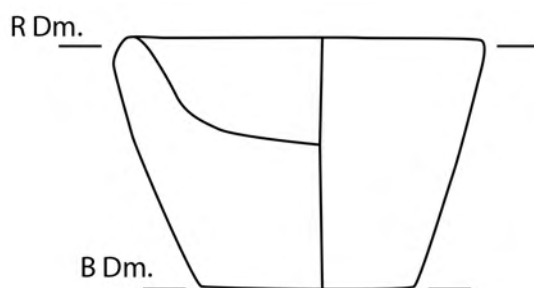


Fund-Nr.: 20221



Fund-Nr.: 20224

Eisen (Nagel), Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25017.



Fund-Nr.: 20228





Fund-Nr.: 20231



Fund-Nr.: 20233



Fund-Nr.: 20237

Fund-Nr.: 20239

Fund-Nr.: 20241



Fund-Nr.: 20225

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020.

Fund-Nr.: 20226

Steingerät, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund; Datierung: Bronzezeit?; Werkzeugtyp: Schlägel ohne Modifikation; Form: n.b. Erhaltung: Fragment; Pickspuren: ohne Arbeitsspuren; Bruchverlauf: Absplitterung(en); Gesteinsart: Quarzit; Länge: 5,5 cm; Breite: 1,9 cm; Dicke: 3,3 cm; Gewicht: 87 g; Querschnitt: n.b.

Fund-Nr.: 20227

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, das Eisenfragment lag direkt auf dem Anstehenden 25019. Datierung: n.b. Erhaltung: Fragment.

Fund-Nr.: 20228

Kupelle, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25025, es handelt sich um technische Keramik, Piesky, Fundstelle 203, eine sog. Kupelle (einem (Probier-)Tiegel. Datierung: neuzeitlich?; Erhaltung: vollständig; Härte: 7: klingend hart; Herstellung: nachgedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; Gefäßform: techn. Keramik, R-Dm.: 5,3 cm; B-Dm: 2,3 cm; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: 3,1–3,3 cm; innen vollständig glasiert ; und außen Glasur ; Warenart: Steinzeug (Mohs > 7).

Fund-Nr.: 20229

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, das Eisenfragment lag direkt auf dem Anstehenden 25019, in der Schicht 25020.

Fund-Nr.: 20230

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25020, das Eisenfragment lag direkt auf dem Anstehenden 25019, in der Schicht 25020.

Fund-Nr.: 20231

Steingerät, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund; Datierung: Bronzezeit; Werkzeugtyp: Rillenschlägel; Form: diskusförmig; Erhaltung: ca. 25 %; Anzahl Rillen: 1; Form Rille: unterbrochen; Pickspuren: ohne Arbeitsspuren; Bruchverlauf: quer gebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Länge: 13 cm; Breite: 12 cm; Dicke: 5 cm; Gewicht: 722 g; Querschnitt: längsoval.

Fund-Nr.: 20232

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25014; Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 7: klingend hart; Herstellung: scheibengedreht; WS: 1; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: schwarz glasiert; Warenart: Faststeinzeug (Mohs < 7).

Fund-Nr.: 20233

Steingerät, Richtárová, Fundstelle 241; Befund: Streufund Richtárová Halde; Datierung: Bronzezeit? Mittelalter?; Werkzeugtyp: Unterleg-/Scheidstein; Form: n.b. Erhaltung: ca. 25 %; Arbeitsspuren: Reibspuren; Bruchverlauf: längs

und quer abgebrochen; Gesteinsart: magmatisches Gestein; Länge: 14,7 cm; Breite: 11,3 cm; Dicke: 7,7 cm; Gewicht: 2927 g; Querschnitt: längsoval.

Fund-Nr.: 20234

Eisennagel, Richtárová, Fundstelle 241; Befund: Streufund in Richtárová Halde; Datierung: Neuzeit/Modern.

Fund-Nr.: 20235

Erz (Cu), Richtárová, Fundstelle 241; Befund: Streufund in Richtárová Halde.

Fund-Nr.: 20236

Eisen, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25026.

Fund-Nr.: 20237

Reibstein, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund um Grabungsstelle; Werkzeugtyp: Reibstein; Form: diskusförmig; Arbeitsspuren: Reibspuren; Bruchverlauf: längs gebrochen; Länge: 12 cm; Breite: 6,8 cm; Dicke: 3,7 cm; Gewicht: 617 g; Querschnitt: längsoval.

Fund-Nr.: 20238

Sammelfunde, Fundstelle 241; Befund: Streufunde Richtárová Halde (verschiedene Objekte, Porzellan, Eisennägel etc.); Datierung: Modern, 20.–21. Jh.

Fund-Nr.: 20239

Ortsfremdes Gestein (Tuff), Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund um Grabungsfläche. Gewicht: 249 g.

Fund-Nr.: 20240

Fehleintrag.

Fund-Nr.: 20241

Ortsfremdes Gestein (Tuff), Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund um Grabungsfläche. Gewicht: 266 g.

Fund-Nr.: 20242

Keramik, Piesky, Fundstelle 203; Befund: 25028; Datierung: Mittelalter (13.–14. Jh.); Erhaltung: fragmentiert; Erhaltungszustand: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; RS: 1; R-Dm: 17 cm; Höhe: 1,6 cm; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20243

Steingeräte, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Am Hangfuß von Fundstelle 203 fand sich zu Beginn der Kampagne 2016 ein Depot von Gesteinen, die wohl von Mineraliensammlern zusammengetragen und nicht mitgenommen worden sind. Darunter befand sich ein Kerbschlägel. Datierung: Bronzezeit; Werkzeugtyp: Kerbschlägel; Form: längsoval; Erhaltung: vollständig; Anzahl Kerben: 2; Pos. Kerben: oben; Arbeitsspuren: Pickspuren; Bruchverlauf: Absplitterungen; Gesteinsart: magmatisches Gestein; Länge: 13 cm; Breite: 4,5 cm; Dicke: 9,6 cm; Gewicht: 801 g; Querschnitt: längsoval; Bemerkung: unten geglättet für Schäftung.



Fund-Nr.: 20242



Fund-Nr.: 20244

Läuferstein, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund um Grabungsfläche.

Fund-Nr.: 20245

Fragment eines Steingeräts, Piesky, Fundstelle 201; Befund: Streufund auf dem befahrbaren Weg am Hangfuß vor der Erosionsrinne ins „nördliche Seitentälchen“. Datierung: Bronzezeit?; Werkzeugtyp: Fragment, n.b.; Gesteinsart: magmatisches Gestein; Länge: 5,4 cm; Breite: 5,3 cm; Dicke: 2,3 cm; Gewicht: 86 g.

Fund-Nr.: 20246

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25037. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; BS: 1; R-Dm: 17 cm; Höhe: 1,6 cm; Glasur: grüne Glasur Innenseite.

Fund-Nr.: 20247

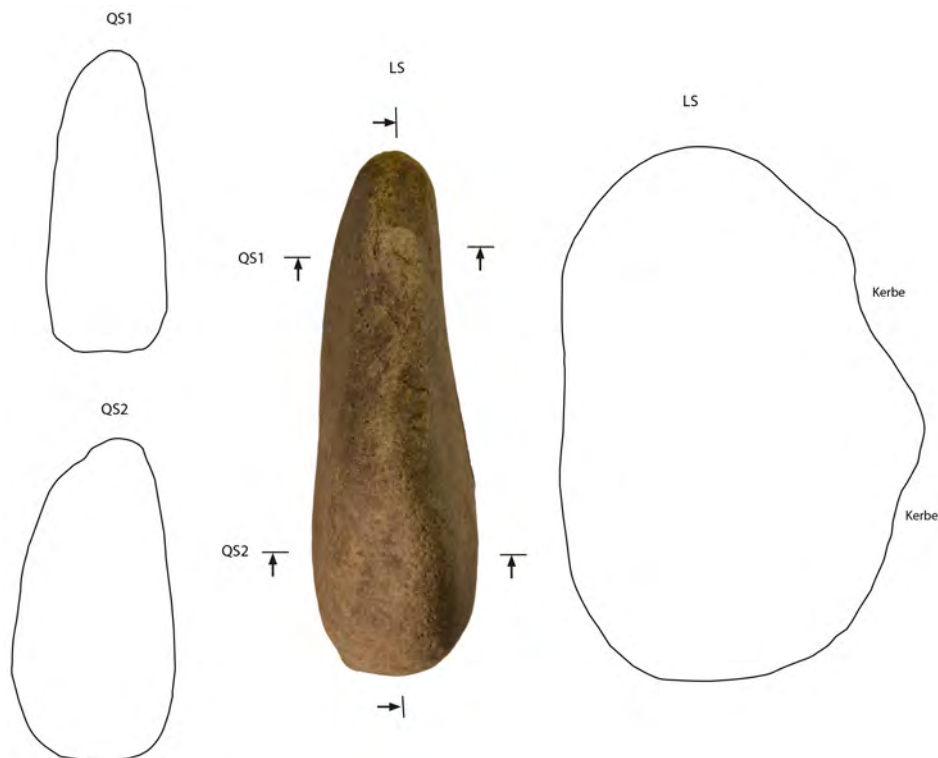
Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25037. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1; Glasur: grüne Glasur auf der Innenseite.

Fund-Nr.: 20248

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25037. Datierung: neuzeitlich, ältesten falls 15. Jh., wahrscheinlich 17. Jh. Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Oberfläche: geglättet; WS: 2; Verzierung: reliefverziert (Abacus); Glasur: grüne Glasur.

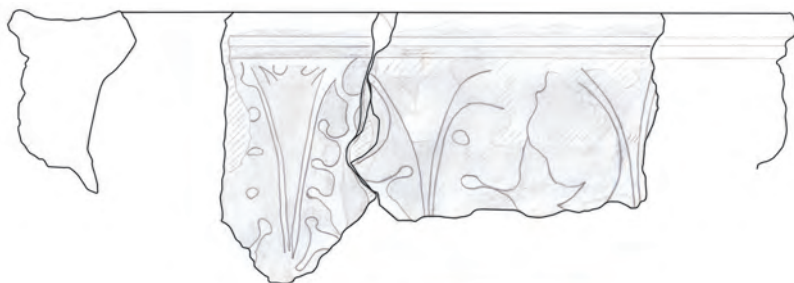
Fund-Nr.: 20249

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25037. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheiben-



Fund-Nr.: 20243





Fund-Nr.: 20248



Fund-Nr.: 20250



gedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: grüne Glasur auf Innenseite.

Fund-Nr.: 20250

Ofenkachel, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25037. Datierung: neuzeitlich, höchstens 15. Jh., wahrscheinlich 17. Jh. Erhaltung: fragmentiert; Glasur: grüne Glasur; Bemerkung: vermutlich Ofenkachel eines Gesimses.

Fund-Nr.: 20251

Botanikprobe, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, Schicht 25040.

Fund-Nr.: 20252

Holz, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, Schicht 25062, lag unter einem Stein, ca. 1,50 m unter der Oberfläche.

Fund-Nr.: 20253

Eisenwerkzeug, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25063, ca. 1,50 m unter der Oberfläche. Werkzeugtyp: Eisenwerkzeug, möglicherweise Kratze; Datierung: wohl modern, vielleicht die Hinterlassenschaft eines Mineraliensammlers; Länge: 22,6 cm; Breite: 18,6 cm; Dicke: 11,9 cm; Gewicht: 1722 g.

Fund-Nr.: 20254

Holz, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25063, direkt neben Fund 20253, fragmentiert mit Sand, vermutlich der Holzgriff von Fund 20253.

Fund-Nr.: 20255

Holz Sammelfund, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25062.

Fund-Nr.: 20256

Holz, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, Schicht 25038.

Fund-Nr.: 20257

Holz, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25046.

Fund-Nr.: 20258

Fragment eines Steingeräts, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, Streufund auf der Abraumhalde von Schnitt 10. Datierung: Bronzezeit?; Arbeitsspuren: ohne Arbeitsspuren; Bruchverlauf: Absplitterungen; Gesteinsart: magmatisches Gestein; Länge: 5 cm; Breite: 3,4 cm; Dicke: 2,9 cm; Gewicht: 104 g; Querschnitt: rechteckig; Bemerkung: das Fragment könnte zu einer Axt gehören, die für die Handhabe durchbohrt worden ist. Ein Viertel der Durchlochung ist erhalten und deutlich erkennbar. Auf der Seite der Durchlochung ist die Oberfläche glatt, sonst rau.

Fund-Nr.: 20259

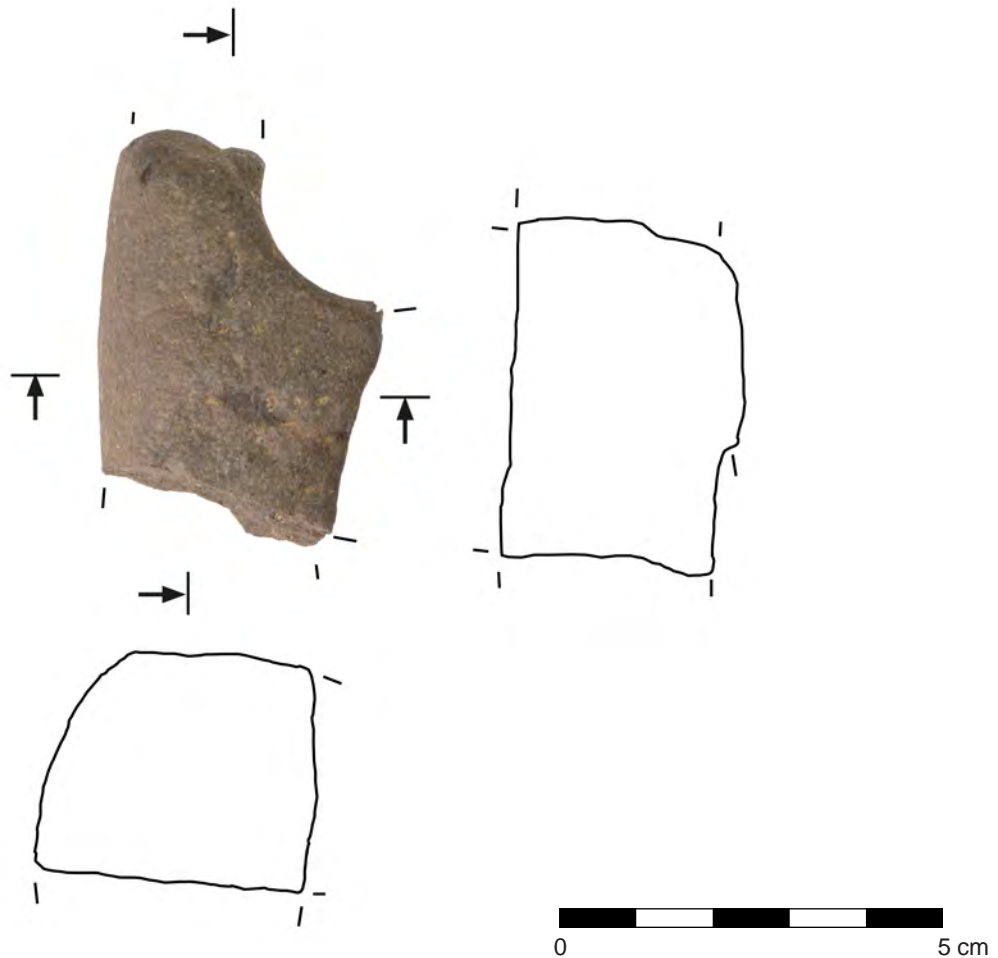
Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25062. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; BS: 1; B-Dm.: 6 cm; Höhe: 5,2 cm; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20260

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25068. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1; Glasur: grüne Glasur auf der Innenseite.

Fund-Nr.: 20261

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25068. Datierung: neuzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; BS: 1; B-Dm.: 21 cm; Glasur: grüne Glasur auf der Innenseite.



Fund-Nr.: 20258

Fund-Nr.: 20262

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 9, aus Schicht 25065. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; Verzierung: umlaufende Leiste; Verz.-Lage: Gefäßhals; RS: 1; R-Dm.: 16,4 cm; Höhe: 3,2 cm.

Fund-Nr.: 20263

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25072. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5-6, mit Messer ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: poliert; Zonierung: 7; Verzierung: Kerbschnittverzierung; Verz.-Lage: Schulter; RS: 1; R-Dm.: 9 cm; Höhe: 5,6 cm; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20264

Steingerät, Piesky, Fundstelle 203; Befund: Streufund unterhalb des befahrbaren Wegs am Hangfuß der Erosionsrinne zum „nördlichen Seitentälchen“. Datierung: Bronzezeit; Werkzeugtyp: Schlägel ohne Modifikation; Form: unregelmäßig; Erhaltung: ca. 50%; Arbeitsspuren: Pickspuren; Bruchverlauf: hinten abgebrochen; Gesteinsart: magmatisches Gestein; Länge: 11 cm; Breite: 13,3 cm;

Dicke: 9 cm; Gewicht: 1561 g; Querschnitt: oval; Bemerkung: Rückseite abgesplittert; Schlagseite weist; Pickspuren und leichte Absplittierungen auf; Fläche der Schlagseite glatt und gerade.

Fund-Nr.: 20265

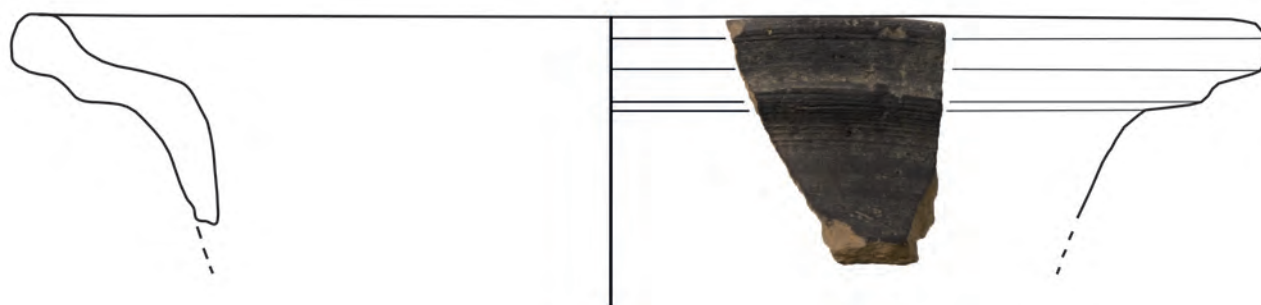
Reibstein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund in der Erosionsrinne bei Fundstelle 233, oberhalb des Fahrwegs. Datierung: Bronzezeit?; Werkzeugtyp: Reibstein; Form: oval; Erhaltung: vollständig; Arbeitsspuren: Reibspuren an der Unterseite; Gesteinsart: Quarzit; Länge: 8,7 cm; Breite: 7 cm; Dicke: 4,9 cm; Gewicht: 464 g; Querschnitt: oval; Bemerkung: auf der Unterseite ist der Reibstein deutlich flacher ausgeprägt, als auf der Oberseite. Eindeutige Reibspuren bzw. glatte Oberflächen befinden sich aber sowohl auf der flachen als auch auf der runderen Seite.

Fund-Nr.: 20266

Stein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf Halde. Bemerkung: Nicht eindeutig als Reibstein definierbar, jedoch befindet sich auf der flacheren Seite eine größere Reibfläche; auf der rundlicheren befindet sich eine ca. 1 cm große Reibfläche sowie an der Unterkante zur großen Reibfläche. Länge: 4,5 cm; Breite: 4 cm; Dicke: 3,9 cm.



Fund-Nr.: 20259



Fund-Nr.: 20262



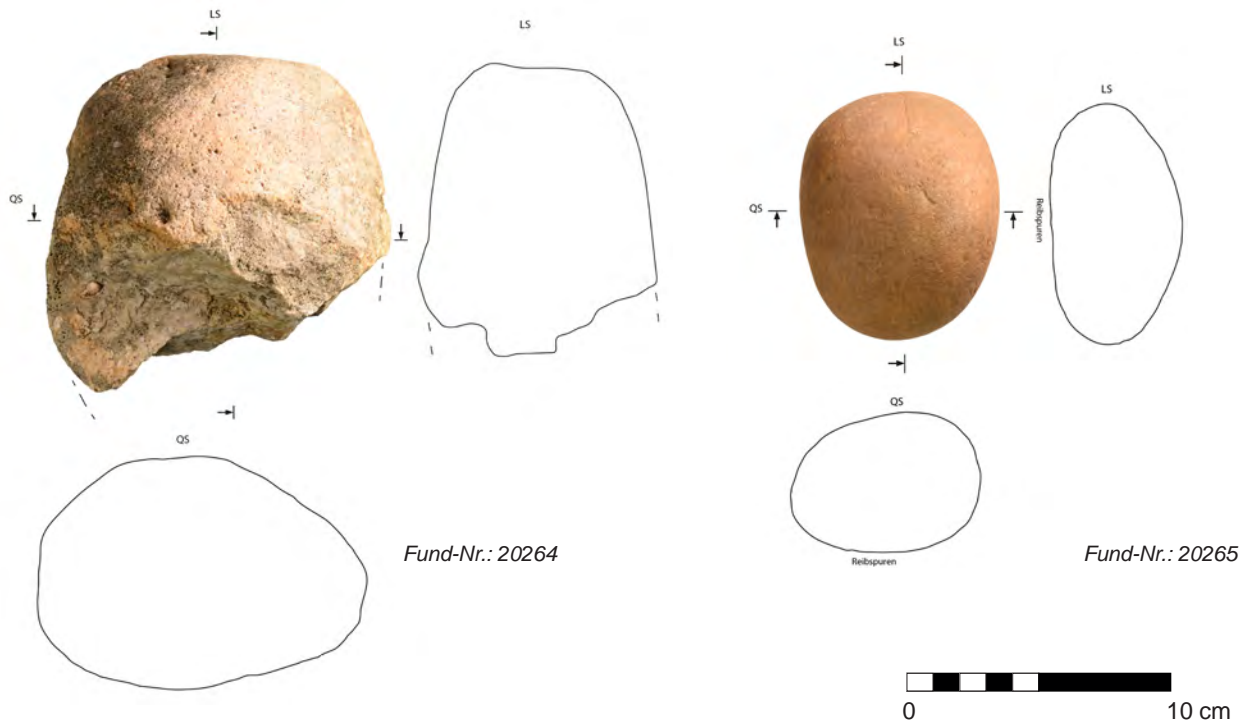
Fund-Nr.: 20263

**Fund-Nr.: 20267**

Stein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf Halde. Bemerkung: Fremdgestein; auf den länglichen Seiten und auf einer schmalen Seite gebrochen; zwei Oberflächen sind sehr glatt, von der eine leichte Einkerbung nach innen aufweist, so dass nicht eindeutig gesagt werden kann, ob der Fund als Reibstein genutzt worden ist. Länge: 8,1 cm; Breite: 7,1 cm; Dicke: 2,8 cm.

Fund-Nr.: 20268

Stein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf Halde. Bemerkung: Fremdgestein; die ovale Form erinnert an einen Reibstein, auf der rundlichen Seite befindet sich zum Rand hin eine flache und glatte Oberfläche; auf der anderen Seite ist die Oberfläche sehr unregelmäßig und rau; an einer Randfläche befindet sich eine Bruchstelle. Länge: 8 cm; Breite: 6,7 cm; Dicke: 3 cm.

**Fund-Nr.: 20269**

Reibstein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund unterhalb des befahrbaren Wegs am Hangfuß der Erosionsrinne zum „nördlichen Seitentälchen“. Datierung: Bronzezeit?; Werkzeugtyp: Reibstein; Form: oval; Erhaltung: vollständig; Arbeitsspuren: Reibspuren; Bruchverlauf: Absplitterungen; Gesteinsart: mag. Gestein; Länge: 9,1 cm; Breite: 6,2 cm; Dicke: 3,3 cm; Gewicht: 297 g; Querschnitt: längsoval.

Fund-Nr.: 20270

Kerbschlägel, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf Halde; Datierung: Bronzezeit?; Werkzeugtyp: Kerbschlägel; Form: rechteckig; Erhaltung: vollständig; Anzahl Kerben: 3; Position Kerben: oben und unten; Arbeitsspuren: Pickspuren; Gesteinsart: mag. Gestein; Länge: 9,7 cm; Breite: 7,5 cm; Dicke: 4,8 cm; Gewicht: 662 g; Querschnitt: oval; Bemerkung: Ecken und Kanten sind abgerundet; vorne auf der Schlagseite Pickspuren; auf den Seiten mit den Kerben befinden sich glatte Reibspuren; möglicherweise ein Hinweis auf eine sekundäre Benutzung als Reibstein.

Fund-Nr.: 20271

Reibstein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund um die Fundstelle 233; Datierung: Bronzezeit?; Werkzeugtyp: Reibstein; Form: oval; Erhaltung: vollständig; Arbeitsspuren: Reibspuren; Gesteinsart: mag. Gestein; Länge: 10,2 cm; Breite: 8,2 cm; Dicke: 5,3 cm; Gewicht: 686 g; Querschnitt: längsoval; Bemerkung: der Reibstein besitzt eine flache und eine deutlich rundliche Seite. Die flache Seite weist eindeutige Reibspuren auf.

Fund-Nr.: 20272

Stein, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund um Fundstelle 233; Bemerkung: Fremdgestein; möglicherweise ein Reibstein, wobei die Hälfte abgebrochen ist; ovale Form; im Querschnitt dreieckig. Die Unterseite ist glatt und weist möglicherweise Reibspuren auf. Länge: 9,2 cm; Breite: 6,1 cm; Dicke: 3,4 cm.

Fund-Nr.: 20273

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25084. Datierung: neuzeitlich, vermutlich 17. Jh. Erhaltung: fragmentiert; Erhaltungszustand: blasig/verschlackt; Härte: 7: klingend hart; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; RS: 1; R-Dm.: 15 cm; Höhe: 10,7 cm; Brand: sekundär gebrannt; Glasur: Grüne Glasur am Gefäßrand, innen und außen, Glasur um Halsbereich blasig; Glasuransatz auf der Schulter; Bemerkung: unregelmäßige Randpartie, vermutlich Fehlbrand.

Fund-Nr.: 20274

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25081. Datierung: Mittelalter, 13.–14. Jh. Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5-6, mit Messer ritzbar; Herstellung: scheidengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; Verzierung: umlaufende Rille; RS: 1; R-Dm.: 15 cm; Höhe: 3,6 cm; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20275

Knochen, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25081.



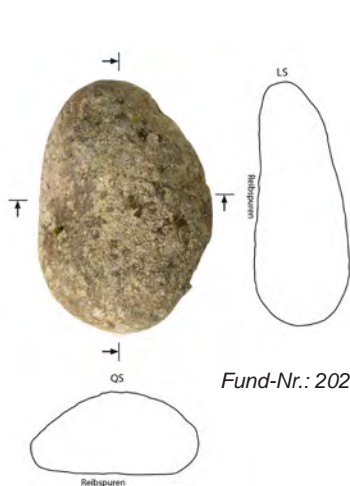
Fund-Nr.: 20266



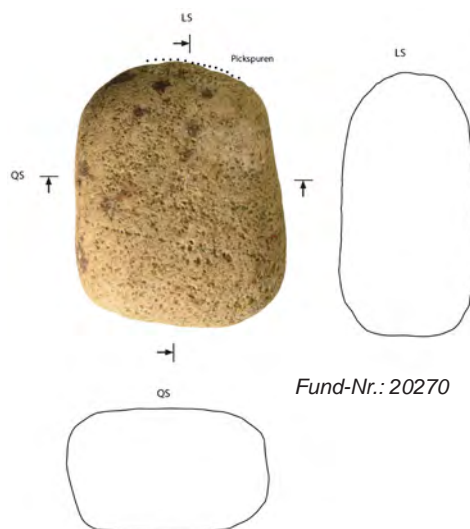
Fund-Nr.: 20267



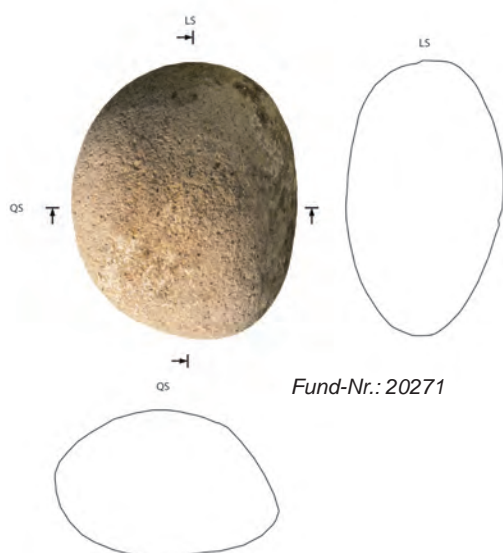
Fund-Nr.: 20268



Fund-Nr.: 20269



Fund-Nr.: 20270



Fund-Nr.: 20271



Fund-Nr.: 20272

**Fund-Nr.: 20276**

Knochen, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25084.

fragmentiert; Härte: 5–6, mit Messer ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Zonierung: 1; Verzierung: umlaufende Leisten; WS: 1.

Fund-Nr.: 20277

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25073. Datierung: Mittelalter; Erhaltung:

Fund-Nr.: 20278

Erz (Azurit mit Malachit), Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25081.



Fund-Nr.: 20273



Fund-Nr.: 20274



Fund-Nr.: 20289



Fund-Nr.: 20279

Erz (Malachit), Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf Halde.

Fund-Nr.: 20280

Erzprobe (Chalkopyrit), Gelnica/Göllnitz; Befund: Streufund auf Halde des Theresia-Stollens.

Fund-Nr.: 20281

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 12, aus Schicht 25086. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 3; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20282

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 12, aus Schicht 25089. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5-6, mit Messer ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; Verzierung: Kerbschnittverzierung; Verz.-Lage: Schulter; RS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20283

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 10, aus Schicht 25081. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltungszustand: abgerollt; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheinbengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20284

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 12, aus Schicht 25093. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: poliert; Zonierung: 7; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau); Bemerkung: mit Quarz gemagert.

Fund-Nr.: 20285

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 12; Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau); Bemerkung: mit Quarz gemagert.

Fund-Nr.: 20286

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund in Halde; Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheinbengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 1.

Fund-Nr.: 20287

Knochen, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 12, aus Schicht 25081.

Fund-Nr.: 20288

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 12, aus Schicht 25086. Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: poliert; Zonierung: 7; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20289

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 20; Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3-4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; BS: 1; B-Dm.: 12 cm; Höhe: 6,3 cm; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20290

Keramik, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Schnitt 20; Datierung: Mittelalter; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 5-6, mit Messer ritzbar; Herstellung: scheinbengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau); Bemerkung: Magerung besteht aus Quarz.

Fund-Nr.: 20291

Erz (Malachit), Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf Halde.

Fund-Nr.: 20292

Bronze, Piesky, Fundstelle 233; Befund: Streufund auf der Halde um Fundstelle 233; Bemerkung: Bronzeobjekt, möglicherweise ein Knopf; Datierung: neuzeitlich oder modern.



Fund-Nr.: 20304



Fund-Nr.: 20305



Fund-Nr.: 20308



Fund-Nr.: 20307



Fund-Nr.: 20310



Fund-Nr.: 20314



B.3 Grabung L'ubietová-Vysoká

Fund-Nr.: 20303

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25200, Schnitt 2, Planum 1 (0–10 cm), unter Grassode; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 1; Warenart: hart gebrannte Irdenware (grau).

Fund-Nr.: 20304

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25200, Schnitt 2, Planum 1, unter Grassode; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: rau; Zonierung: 4; WS: 1.

Fund-Nr.: 20305

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25200, Schnitt 2, Planum 1, unter Grassode; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: n.b.; WS: 1.

Fund-Nr.: 20306

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20307

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20308

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20309

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20310

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20311

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: frag-

mentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2; WS: 2.

Fund-Nr.: 20312

Fremdgestein, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 1, Planum 2; Gewicht: 150 g.

Fund-Nr.: 20313

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: n.b.; Verzierung: halbrunde Einritzungen?; Verz.-lage: ca. 1 cm unter dem Rand; WS: 1; RS: 1; Weite: 2,9 cm; Höhe: 1,7 cm.

Fund-Nr.: 20314

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 1, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: n.b.; WS: 3; Bemerkung: bei zwei Scherben ist die Außenseite rötlich.

Fund-Nr.: 20315

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 1, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: n.b.; WS: 10; Bemerkung: bei einer Scherbe ist die Innenseite heller.

Fund-Nr.: 20316

Holzkohle, verziegelter Lehm, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 3.

Fund-Nr.: 20317

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 1, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 1; WS: 3.

Fund-Nr.: 20318

Keramik, verziegelter Lehm, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 3; WS: 1.

Fund-Nr.: 20319

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: n.b.; WS: 1.

Fund-Nr.: 20320

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 2, Planum 2; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2 und 6; WS: 5; Bemerkung: eine Scherbe ist scheibengedreht.

Fund-Nr.: 20321

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: n.b.; WS: 4; Bemerkung: Eine Scherbe ist scheibengedreht; bei drei Scherben sind die Innenseiten schwarz, die Außenseiten sind grau.

Fund-Nr.: 20322

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 1 und 5; WS: 7.

Fund-Nr.: 20323

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20324

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 7; WS: 3.

Fund-Nr.: 20325

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2 und 5; WS: 7; RS: 1; Weite: 3,3 cm; Höhe: 3,2 cm; Henkelschnitt: D-förmig.

Fund-Nr.: 20326

Gestein, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201.

Fund-Nr.: 20327, Keramik, Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 2

Fund-Nr.: 20328

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; Verzierung: Ritzung; Verz.-lage: linke Seite des Fragments; WS: 1.

Fund-Nr.: 20329

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; WS: 1.

Fund-Nr.: 20330

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4,

mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 7; WS: 1.

Fund-Nr.: 20331

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 1; WS: 2.

Fund-Nr.: 20332

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 5 und 3; WS: 3.

Fund-Nr.: 20333

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; WS: 4.

Fund-Nr.: 20334

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: rau; Zonierung: 6; WS: 2; Bemerkung: eine Scherbe weist einen Umbruch im oberen Bereich auf, wohl Schulterfragment.

Fund-Nr.: 20335

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 7; WS: 2.

Fund-Nr.: 20336

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20337

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 1, 2, 3; WS: 16.

Fund-Nr.: 20338

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 2.

Fund-Nr.: 20339

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2 und 6; WS: 5



Fund-Nr.: 20354



Fund-Nr.: 20340

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 3 und 2; WS: 5.

Fund-Nr.: 20341

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20342

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: 5 geglättet, 5 rau; Zonierung: 1, 2 und 3; WS: 10.

Fund-Nr.: 20343

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25200; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20344

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20345

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201.

Fund-Nr.: 20346

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20347

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4,

mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; WS: 2.

Fund-Nr.: 20348

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25204; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; WS: 1.

Fund-Nr.: 20349

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1.

Fund-Nr.: 20350

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 4; Bemerkung: Eine Scherbe könnte sekundär gebrannt sein.

Fund-Nr.: 20351

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: rau; Zonierung: 6; WS: 2.

Fund-Nr.: 20352

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20353

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 5; WS: 1.

Fund-Nr.: 20354

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25206;



Fund-Nr.: 20400



Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; RS: 1; Weite: 8,9 cm; Höhe: 4,4 cm; WS: 1.

Fund-Nr.: 20355

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2 und 6; WS: 4.

Fund-Nr.: 20356

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; Verzierung: parallele Ritzungen; WS: 1.

Fund-Nr.: 20357

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 2.

Fund-Nr.: 20358

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1.

Fund-Nr.: 20359

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4,

mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 1.

Fund-Nr.: 20360

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 1; WS: 1.

Fund-Nr.: 20361

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 2.

Fund-Nr.: 20362

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; WS: 1.

Fund-Nr.: 20363

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201.

Fund-Nr.: 20364

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201.

Fund-Nr.: 20365

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: Übergang zwischen 25100 zu Befund 25206.



Fund-Nr.: 20405

**Fund-Nr.: 20366**

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25206.

Fund-Nr.: 20367

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 5; WS: 2.

Fund-Nr.: 20368, Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 3; WS: 3

Fund-Nr.: 20369

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 3.

Fund-Nr.: 20370

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25206, Schnitt 3.

Fund-Nr.: 20371

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25206; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: scheibengedreht; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; WS: 1.

Fund-Nr.: 20372

Holzkohle, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25201, Schnitt 3.

Fund-Nr.: 20400

Rillenschlägel, Piesky, Fundstelle 236; Befund: Streufund auf Halde; Datierung: Bronzezeit; Werkzeugtyp: Rillen-

schlägel; Form: längsoval; Erhaltung: fast vollständig; Anzahl Rillen: 1; Form Rille: umlaufend; Pickspuren; Bruchverlauf: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Länge: 21,4 cm; Breite: 5,6 cm; Dicke: 15,9 cm; Querschnitt: oval.

Fund-Nr.: 20401

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: n.b.; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; RS: 1; BS: 3 (zusammengehörig); WS: 4; Bemerkung: Sammelfund von insgesamt acht Keramikscherben verschiedener Größen, unterschiedlicher Härte, Magerung und Zonierung.

Fund-Nr.: 20402

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 1–2: weich; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; WS: 1; Bemerkung: sehr grob gemagert.

Fund-Nr.: 20403

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 5; Datierung: vorgeschichtlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; WS: 1 (in zwei Teile gebrochen).

Fund-Nr.: 20404

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 5; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger

ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 2; WS: 1; Bemerkung: sehr grob gemagert.

Fund-Nr.: 20405

Stein, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Bemerkung: ortsfremdes Gestein, magmatisch; möglicherweise Reib- oder Mahlstein, wobei zweifelsfreie Arbeitspuren nicht erkennbar sind.

Fund-Nr.: 20406

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 1; WS: 1; Bemerkung: sehr grob gemagert mit Glimmer.

Fund-Nr.: 20407

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 7; RS: 1; R.-Dm. n.b.

Fund-Nr.: 20408

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 6; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung:

fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 1–2: weich; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: rau; Zonierung: 5; RS: 1; R.-Dm. n.b.

Fund-Nr.: 20409

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Wandscherbe; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 6; WS: 1; Bemerkung: sehr grob gemagert.

Fund-Nr.: 20410

Gesteinsprobe, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 6; Bemerkung: Sechs Quarzstücke, vermutlich Ganggestein.

Fund-Nr.: 20411

Keramik, Vysoká, Fundstelle 235; Befund: 25207, Schnitt 4; Datierung: vorgeschichtlich, wohl eisenzeitlich; Erhaltung: fragmentiert; Erhaltung: abgerollt; Härte: 3–4, mit Finger ritzbar; Herstellung: handaufgebaut; Oberfläche: geglättet; Zonierung: 2; WS: 1; Bemerkung: sehr grob gemagert mit Glimmer.

B. 4 Aufnahme von Schlägel- und Werkzeugfunden aus Špania Dolina-Piesky

(in Zusammenarbeit mit Andrej Sitár und Michal Cheben)

Es ist unklar, wie viele Schlägel und weitere Artefakte wie Reib- und Klopffesteine in Piesky bis heute gefunden worden sind. Noch heute wird das Gelände von Besuchergruppen und Mineraliensammlern stark frequentiert, die, vor allem nach stärkeren Regenfällen, die frei gespülten Artefakte von den Abraumhalden undokumentiert aufsammeln und mitnehmen. Anton Točik berichtete schon während seiner Feldforschungen Anfang der 1970er-Jahre, dass er nicht hätte abschätzen können, wie viele Stücke im Zuge der modernen Aufbereitung der alten Halden verloren gegangen seien. Einige „schöne“ Exemplare wären wohl von den Bergleuten erkannt und aufgesammelt worden (20 Exemplare), doch Exemplare ohne Rille oder nur deren Fragmente dagegen nicht. Überdies nahm Točik bereits schon damals an, dass sich mindestens 50 Exemplare im Besitz von Sammlern befinden hätten. Točik selbst dokumentierte bei seinen Ausgrabungen 1971–1972 bis zu 195 Rillenschlägel, davon ca. 72 Fragmente (Točik und Bublová, 1985, S. 123).

Nach den Ausgrabungen Točiks wurden erneut Exemplare von Mineraliensammlern aufgesammelt, was zu einer weiteren Ausgrabung, diesmal von Pavel Žebrák 1985 führte (Točik und Žebrák, 1989, S. 71-72). Točik und Žebrák gingen von insgesamt 300 Schlägelfunden aus (Kvietok, et al., 2015, S. 40). Die Autoren A. Sitár, M. Kvietok und S. Jeleň publizierten 124 Steinwerkzeuge, darunter 107 Steinschlägel, die in den letzten 10 Jahren in Piesky gefunden worden waren (Sitár, et al., 2017, S. 11-12). Die Autoren gehen – einschließlich der publizierten Schlägel von Točik – von insgesamt 330 Steinschlägelfunden aus. Alle bekannten Steinschlägel aus Piesky stammen sekundär aus dem Abraum, d.h., kein einziges Exemplar wurde in einer in situ-Lage aufgefunden. Die meisten Funde konzentrierten sich im Bereich der Fundstelle 203, am nördlichen Ende des Haupttales von Piesky, am Südhang des nach Richtárová verlaufenden Höhenkamms (Abb. 89, „Točik-Schnitt“), sowie im Bereich der Fundstelle 233, im sog. „nördlichen Seitentälchen“ (Abb. 89).

Aufgrund von Analogien in Österreich und Keramikfunden der Ludanice-Gruppe sowie der Lausitzerkultur datierten Točik und Žebrák bereits damals die Schlägel in die Kupfer- und Bronzezeit (Točik und Žebrák, 1989, S. 72-73; Žebrák, 1995, S. 13). Bis heute können Funde von Steinschlägel als starkes Indiz für einen prähistorischen Bergbau angesehen werden. Erst im Laufe der Eisenzeit wurden diese vollständig durch Gezähne aus Metall ersetzt.¹

¹ Nach Simon Timberlake (1990, S. 21) seien alle Gruben Britanniens und Europas mit Steinhämmerfunden (ohne die neolithischen Feuersteingruben) zwischen dem 5. und 1. Jh. v. Chr. datiert worden. Auch in Spanien werden Steinschlägel als

Mit Ausnahme von Piesky sind in der Slowakei kaum Funde von Rillenschlägeln bekannt. Ein Exemplar wurde vor dem 2. Weltkrieg in der Kupferlagerstätte bei Španie Pole gefunden, allerdings unter unbekanntem Fundumständen (Furmánek, 1991). Nach Václav Furmánek (2005, S. 19) konnten, trotz intensiver Oberflächenbegehungen, keine Spuren eines prähistorischen Bergbaus in Španie Pole festgestellt werden. Da Rillenschlägel als ein starkes Indiz für prähistorischen Bergbau gewertet werden können, führte auch Pavel Žebrák Mitte der 1980er-Jahre einen Survey in Španie Pole durch, mit demselben Ergebnis. Allerdings fand er Keramik der spätbronzezeitlichen Kyjatice Kultur und eine Hammer-Axt aus Stein (Žebrák, 1995, S. 15). Ferner sind weitere Einzelfunde bekannt, die jedoch aus Siedlungen und nicht aus Erzlagerstätten stammen, wie Brhlovce, Čachtice, Ipeľský Sokolec, Lontov, Malé Kosihe, Stará Bystrica (Furmánek, 2005, S. 19). Ein Exemplar aus Nitra-Šindolka wird in die Latènezeit datiert (Pančíková, 2008, S. 150).

Die Steinschlägel aus Piesky bestehen aus Flussgeröll, das vermutlich aus dem Bach Starophorský potok stammt,² vielleicht auch aus der Gran. Sie wurden vermutlich nach ihrer natürlichen Formgebung ausgewählt und nur wenig mit Rillen oder Kerben modifiziert. Nach Zuzana Pančíková (2008, S. 150) wurden die Gesteine der Schlägel aus Piesky von C. Illášová bestimmt.³ Die meisten Schlägel bestehen aus Quarzit, der im Veľká Fatra Gebirge sowie in einem Gebiet östlich von Piesky ansteht. Einige Exemplare bestehen dagegen aus Andesit (vulkanisches Gestein), das aus den Kemnitzer Gebirge stammt (Točik und Žebrák, 1989, S. 72). Dieser Andesit scheint auch weiter verhandelt worden zu sein, wie eine Reibplatte aus Andesit aus Chorvátsky Grob zeigt. Es handelt sich um eine mittelbronzezeitliche Siedlung mit Funden von Gussformen, die jedoch mehr als 120 km entfernt liegt (Bartík, 2011, S. 59). Dieses Beispiel zeugt einmal mehr von dem weitreichenden Handel mit Rohstoffen in der Bronzezeit. Weitere verwendeten Gesteine sind Tuff, Sandstein und Kalkstein, die ebenfalls im Erzgebirge anstehen (Pančíková, 2008, S. 150). Nach den Autoren Sitár, et al., (2017, S. 13, Abb. 4) würden alle verwendeten Gesteinsarten aber auch lokal, im nahen Umfeld von Piesky, vorkommen.

Reib-, Klopff- und Amboss- bzw. Unterlegsteine belegen eine Erzaufbereitung vor Ort. Interessanterweise wird diese Fundgruppe in der „Altliteratur“ kaum eingehender

vorrömisch angesehen, da diese nicht nur aus den Abbauen selbst, sondern auch aus Siedlungen stammen (Montero-Ruiz und Rodríguez de la Esperanza, 2004, S. 55-56).

² In diesen mündet der Bach Zelený potok, der das Piesky-Tal durchfließt.

³ Einige der in Banská Stiaavnica verwahrten Schlägel wiesen bei der Schlägelaufnahme Schnittspuren von einer Materialprobenentnahme auf (siehe z.B. Fund-Nr. 20108, 20114, 20118, 20121 u.a.). Möglicherweise stammen diese von Illášovás Untersuchungen. Da uns die Daten der Gesteinsbestimmung während der Schlägelaufnahme in Banská Stiaavnica im Jahr 2013 nicht zur Verfügung standen, haben wir die Gesteine der Schlägel makroskopisch bestimmt. Daher kann unsere Ansprache der Gesteinsart von den Untersuchungen Illášovás abweichen.

beschrieben, sondern lediglich erwähnt. Wie viele Funde gemacht worden sind oder ob es einen Verbreitungsschwerpunkt dieser Fundgruppe gab, der einen Hinweis auf eventuelle Aufbereitungsplätze hätten geben können, wird nicht erwähnt. Während unseren Prospektionen konnten vier Reibsteine (Fd.-Nr. 20237, 20265, 20269, 20271), ebenfalls auf den Halden, lokalisiert werden. Vier weitere Steinwerkzeuge (Fd.-Nr. 20266, 20267, 20268, 20272) ließen sich nicht eindeutig als Reibsteine bestimmen, doch sollte es sich um welche handeln, würde sich ihre Zahl auf acht erhöhen. Nur ein Exemplar (Fd.-Nr. 20237) stammt von der Fundstelle 203, alle anderen fanden sich im Umfeld von Fundstelle 233 im „nördlichen Seitentälchen“ bzw. am Hang in einer Erosionsrinne zur Straße hin. Dies könnte als Indiz für einen Erz-Aufbereitungsplatz in diesem Bereich gewertet werden. Drei weitere Exemplare befinden sich im Kupfermuseum in Špania Dolina, wovon aber nur ein Exemplar (Fd.-Nr. 20430) aus Piesky selbst stammt. Die beiden anderen (Fd.-Nr. 20431 und 20432) wurden in dem Dorf Špania Dolina als Mauersteine verwendet. Aus einer Privatsammlung sind drei weitere Exemplare (Fd.-Nr. 20512, 20534 und Fd.-Nr. 20541) bekannt, die auf den Halden von Piesky aufgesammelt worden sind. Die unbeschädigten Exemplare sind von ovaler Form oder dikusförmig. Nur ein Exemplar ist länglich rechteckig (Fd.-Nr. 20430). Mit Maßen zwischen durchschnittlich 8–10 cm Länge und 6–8 cm Breite liegen sie gut in der Hand. Wie auch von anderen Fundplätzen bekannt,⁴ wurde ein Schlägel (Fd.-Nr. 20270) sekundär als Reibstein wiederverwendet.

Auch die dazugehörigen Unterlegsteine bzw. Reibplatten konnten nachgewiesen werden, wovon sich drei (Fd.-Nr. 20433-20436) in der Sammlung des Kupfermuseums in Špania Dolina befinden. Bis auf eine Ausnahme sind alle Exemplare nur als Fragmente überliefert. Die Oberfläche des vollständigen Exemplars (Fd.-Nr. 20435) ist leicht konkav gewölbt und von länglich ovaler Form. Mit einer Größe von 40 cm Länge und 30 cm Breite dürfte sie repräsentativ sein. Allerdings stammen alle Exemplare aus dem Dorf Špania Dolina, wo sie als Mauersteine Verwendung fanden. Somit verweisen nur die Reib-(Läufer)steine indirekt auf das Vorhandensein der zugehörigen Reibplatten in Piesky. Ob diese zum Zermahlen des Erzes gedient haben oder aber doch von den Bergleuten für ihre Versorgung zur Herstellung von Mehl benutzt worden sind, muss offenbleiben. Da jedoch auf den Halden – außer Keramik – keine weiteren Siedlungszeugnisse bekannt sind, ist eher von einer Nutzung zur Erzaufbereitung auszugehen. Daneben fand sich auf den Halden von Richtárová ebenfalls ein Fragment einer Reibplatte (Fd.-Nr. 20233). Da derartige Unterlegplatten bis ins Mittelalter Verwendung fanden, ist eine bronzezeitliche Datierung nicht sicher, zumal Begleitfunde, wie Schlägel, fehlen.

Dagegen eindeutig der Erzaufbereitung zuzusprechen, sind die Funde von Pochplatten und Klopsteinen.

Insgesamt sind elf Klopsteinen bekannt, von denen sich drei im Kupfermuseum in Špania Dolina (Fd.-Nr. 20437-20239), fünf in einer Privatsammlung (Fd.-Nr. 20489, 20529, 20533, 20537, 20540) und drei im Slowakischen Bergbaumuseum Banská Štiavnica (Fd.-Nr. 20125, 20146 und 20161) befinden. Die vollständig erhaltenen Exemplare zeichnen sich durch eine mehr oder weniger kugelige Form von durchschnittlich 6–10 cm Durchmesser aus. Zumeist weisen sämtliche Exemplare auf allen Seiten Pickspuren auf. Zwei Exemplare (Fd.-Nr. 20437 und 20439) besitzen auf einer Seite eine kleine Mulde und ein Exemplar (Fd.-Nr. 20438) weist eine durch Reiben verflachte Seite auf. Ähnlich den Reibsteinen wurden zwei Schlägel (Fd.-Nr. 20062 und 20088) sekundär als Klopstein wiederverwendet.

Von den insgesamt 17 bekannten Pochplatten befinden sich 15 im Kupfermuseum von Špania Dolina (Fd.-Nr. 20440-20454), ein Exemplar im Museum Klopáčka (Fd.-Nr. 20460) und ein weiteres Exemplar in einer Privatsammlung (Fd.-Nr. 20542). Zumeist handelt es sich um Fragmente, die als Mauersteine quaderförmig zugehauen worden waren und in Gärten beim Umgraben oder bei Abrissarbeiten in Špania Dolina gefunden wurden. Nur fünf Exemplare (Fd.-Nr. 20444, 20446, 20447, 20452, 20460) stammen von den Halden in Piesky und ein Exemplar von den Halden in Richtárová (Fd.-Nr. 20449). Neben den quaderförmigen Exemplaren kommen auch ovalförmige vor, die alle sehr massiv und bis zu 33 kg schwer sind. Die vollständigen Exemplare besitzen eine durchschnittliche Größe von 40–30 cm Länge und 30–20 cm Breite. Zumeist weisen sie eine große Mulde (zwischen 10 und 20 cm Durchmesser) oder mehrere kleinere Mulden (bis zu fünf zwischen 7 und 10 cm Durchmesser) sowohl auf der Ober- als auch Unterseite auf. Nur selten wurde eine Pochplatte nur auf einer Seite benutzt (z.B. Fd.-Nr. 20442 oder 20443). Bei einem Exemplar sind die Mulden auf beiden Seiten so tief, dass diese im Querschnitt eine sanduhrähnliche Form aufweist (Fd.-Nr. 20453).

Auch wenn die Steinhämmer bzw. -schlägel primär als Werkzeuge dem Erzabbau zugerechnet werden, so ist dennoch davon auszugehen, dass diese ebenfalls in der Erzaufbereitung eingesetzt wurden. Hierfür sprechen die unterschiedlichen Größen, Formen und auch Schäftungsmodifikationen, die auf unterschiedliche Arbeiten bzw. Verwendungszwecke hinweisen. Um einen Überblick über die verwendeten Steinschlägel in Piesky zu gewinnen, wurde im Rahmen des Projektes versucht, alle verfügbaren Schlägel zusammenzuführen und in dieser Publikation als Katalog erstmals gemeinsam vorzulegen. Ohne die Unterstützung unserer slowakischen Kollegen wäre dieses Vorhaben nie durchführbar gewesen. So konnten durch die Hilfe von Andrej Sitár, von der Bruderschaft der Bergarbeiter von Herrengrund-Špania Dolina (Banické bratstvo Herrengrund-Špania Dolina), die Steinschlägel und weitere Steinwerkzeuge im Kupfermu-

⁴ Zum Beispiel bei den bronzezeitlichen Zinnbergwerken in Karnab (Garner, 2013).

seum Špania Dolina vor Ort beschrieben und fotografiert werden. Überdies stellte er die gesamte Dokumentation der Steinschlägelaufnahme für den Artikel Sitár, et al. (2017) zur Verfügung, wodurch die Exemplare aus zwei Privatsammlungen, dem Museum Klopáčka, Špania Dolina, und dem Mittelslowakischen Museum, Banská Bystrica, mit in diese Publikation einbezogen werden konnten. Auch ermöglichte er den Kontakt zur Fa. Čilik, die in Staré Horý ein kleines Bergbaumuseum betreiben. So war es uns möglich, auch diese Steinschlägel aufzunehmen.⁵ Dank der Unterstützung von Jozef Labuda erhielten wir im Slowakischen Bergbaumuseum Banská Štiavnica die Möglichkeit, die dort im Depot befindlichen Steinschlägel zu dokumentieren, welche von den Ausgrabungen Točíks und Bublovás stammten und von ihnen 1985 publiziert worden sind (siehe oben).

Im Zuge der Prospektionen der Bochumer Projektgruppe in Piesky konnten sechs Schlägel (Fd.-Nr. 20205, 20231, 20243, 2064, 20270, 20400) auf den Umliegenden Halden der Fundstellen 203 und 233 aufgefunden werden, die an die Kollegen der Akademie der Wissenschaften in Nitra übergeben worden sind. In der Sammlung des Kupfermuseums in Špania Dolina befinden sich 15 Schlägel, sechs weitere im Bergbaumuseum von Staré Horý und mit den Steinschlägeln, der zur Verfügung gestellten Dokumentation der beiden Privatsammlungen, des Museums Klopáčka sowie des Mittelslowakischen Museums, kommen noch 92 Schlägel dazu. Im Depot des Slowakischen Bergbaumuseums Banská Štiavnica werden die Steinschlägel von den Točík-Bublová Ausgrabungen aufbewahrt. Von den 195 bekannten Schlägeln konnten noch 132 Exemplare angetroffen werden, wobei sich sechs Stücke in der Dauerausstellung des Slowakischen Bergbaumuseums befinden, die nicht aufgenommen werden konnten. Auffällig war das Fehlen von Reib- oder Unterlegsteinen. Somit beläuft sich die Gesamtzahl der hier im Katalog präsentierten Schlägel auf 251.

Von den 132 angetroffenen Schlägeln in Banská Štiavnica waren als Schäftungsmodifikation 88 mit einer umlaufenden Rille und 18 mit Kerben versehen worden. Acht Exemplare wiesen sowohl eine Rille als auch Kerben auf. 13 Schlägel besaßen keine Schäftungsmodifikation, zwei Exemplare waren für eine Bestimmung zu stark fragmentiert und bei drei Objekten handelt es sich um Klopffesteine. Die Rillen wurden zumeist umlaufend sorgfältig in den Stein gepickt, die Kerben etwas gröber in den Stein geschlagen. Zumeist besitzen die Schlägel zwei Kerben, jeweils eine an einer Seite (9 Stück), oder eine an der Oberseite (3 Stück), selten mit einer Kerbe oben und jeweils einer Kerbe an den Seiten (1 Stück). Drei Exemplare weisen nur eine Kerbe auf. Bei den Exemplaren mit Rille und Kerbe ist die Rille zumeist umlaufend, wobei die Kerben an der linken und rechten Seite angebracht wurden. Einige Exemplare weisen nur eine Kerbe auf. Die Exemplare aus dem Kupfermuseum

Špania Dolina besitzen fast alle eine umlaufende oder partielle Rille. Bei vier Exemplaren handelt es sich um Kerbschlägel, wobei bei einem Objekt (Fd.-Nr. 20418) die Kerben auch natürlichen Ursprungs sein könnten. Zwei weisen eine bzw. zwei Kerben an der rechten und linken Seite auf (Fd.-Nr. 20419 und 20428), während ein Schlägel ein Fragment mit einer Kerbe ist (Fd.-Nr. 20427). Interessanterweise scheinen die Schlägel aus der uns zur Verfügung gestellten Dokumentation (zumindest geht es aus dieser nicht hervor) der beiden Privatsammlungen, dem Mittelslowakischen Museum sowie dem Museum Klopáčka keine Kerbschlägel vorhanden zu sein. Es handelt sich ausschließlich um Rillenschlägel mit umlaufender oder partieller Rille oder ohne Schäftungsmodifikation (nur vier Exemplare gegenüber 79 Rillenschlägeln). Vermutlich wurden eventuell vorhandene Kerben als partielle Rille interpretiert, da auch in der Dokumentation der Schlägel aus dem Kupfermuseum Špania Dolina ebenfalls keine Kerbschlägel angegeben werden. Letztere wurden jedoch von der Bochumer Projektgruppe selbst dokumentiert und es konnten dort – wie bereits erwähnt – vier Kerbschlägel identifiziert werden. Insgesamt kann jedoch resümiert werden, dass 80 % der Steinschlägel in Piesky eine umlaufende oder partielle Rille aufweisen, 10 % Kerben (auch in Kombination mit einer Rille) besitzen und 10 % ohne Schäftungsmodifikation sind.

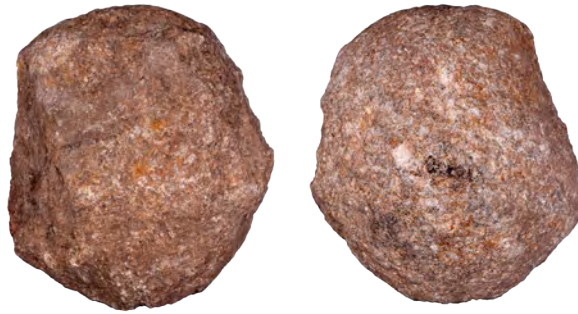
Es konnten grob drei Gewichtsklassen (ohne die Fragmente oder Schlägel mit 50%–75 % Materialverlust) festgestellt werden: < 1 kg 40 %, 1–2 kg 40 %, > 2 kg 20 %. Die meisten Exemplare sind zwischen 12 und 18 cm groß, nur selten unter 10 cm oder, wie in 13 Fällen, über 20 cm. Allerdings muss hierbei beachtet werden, dass nahezu alle Exemplare Arbeitsspuren in Form von Absplitterungen oder auch größeren Abschlägen – oftmals sind die Enden auch ganz abgebrochen – aufweisen, so dass sie ursprünglich viel größer gewesen sind.

Es kommen zahlreiche Formen vor, wobei durch die Beschädigungen diese oft nicht rekonstruierbar sind. Bei den vollständigen Exemplaren kristallisieren sich schmale, wohl Hochkant geschäftete Formen heraus, die zumeist sehr ausgeprägte Kerben, seltener eine Rille, aufweisen (z.B. Fd.-Nr. 20060, 20061, 20064, 20085, 20104, 20110).⁶ Daneben kommen aber auch rund-ovale Formen auf, zumeist mit Rille (z.B. Fd.-Nr. 20062, 20283, 20086 20134), die auch etwas längs-ovaler sein können (z.B. Fd.-Nr. 20063, 20100, 20102, 20122). Einige weisen auch einen dreieckigen Querschnitt auf (z.B. Fd.-Nr. 20072 und 20096). Daneben treten Exemplare auf, deren ehemals rund-ovale Form durch eine massive Rille fast „tailliert“ wurden (z.B. Fd.-Nr. 20144, 20154, 20172, 20184–85, 20199). Seltener sind lang-rechteckige Formen vertreten (z.B. Fd.-Nr. 20417 oder 20421).

Die unterschiedlichen Größen und Formen können zum einen auf unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten und Ansprüche zurückgeführt werden, die verschiedene

⁵ Hierfür sei Ivan Čilik und Richard Čilik herzlich gedankt, die uns die Schlägel zur Verfügung stellten.

⁶ Von den slowakischen Kollegen auch als „Hacken“ bezeichnet.



Fund-Nr.: 20415



Fund-Nr.: 20416



Fund-Nr.: 20417



Werkzeugtypen erforderlich machten (Abbau, Aufbereitung), oder zum anderen auf verschiedene zeitliche Abbauphasen mit eigenen Werkzeugtypen hinweisen. Beide Thesen lassen sich leider nicht weiter ausführen, da keines der Fundstücke aus einem insitu-Befund stammt. Anhand von Analogien (z.B. Ross Island,⁷ Schwaz/Brixlegg,⁸ Kargaly⁹) wird man vielleicht davon ausgehen können, dass die größeren Exemplare zum Zertrümmern der Erze im Abbau und die kleineren zum Pochen der Erze verwendet worden sind.

B.4.1 Kupfermuseum Špania Dolina

Fund-Nr.: 20415

Fundumstände: Špania Dolina 2021, beim Abriss entdeckte ehemalige Mauersteine, die ursprünglich in Piesky zur Vermauerung aufgesammelt worden sind; Inventar-Nr. keine; Fragment eines Schlägels; Arbeitsspuren: n.b.; Form: n.b.; Querschnitt: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 11,2 cm; 9,6 cm; 4,5 cm; Gewicht: 600 g.

Fund-Nr.: 20416

Fundumstände: Fund im Garten bei Familie Fischer in Špania Dolina 2007; Inventar-Nr. 35/8; Schäftungsmodifikation:

⁷ O'Brien, 2004, S. 341-342, 352.

⁸ Rieser und Schattenthaler, 2004, S. 83, 87-89.

⁹ Chernykh, 2004, S. 171.

Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorn; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,5 cm; 9 cm an Rille; 8 cm; Gewicht: 1.710 g.

Fund-Nr.: 20417

Fundumstände: Fund im Garten bei Familie Kováčov in Špania Dolina 2008; Inventar-Nr. 36/18; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne u. hinten; Form: länglich oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 26, 5 cm; 5,5 cm; 5,5 cm an Rille; Gewicht: 2.692 g.

Fund-Nr.: 20418

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2007; Inventar-Nr. 38/1; Schlägel; Schäftungsmodifikation: möglicherweise natürliche Einkerbungen; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: unregelmäßig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 9,1 cm; 7 cm; 8 cm; Gewicht: 758 g.

Fund-Nr.: 20419

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2007; Inventar-Nr. 39/1; Schäftungsmodifikation: je eine Kerbe rechts und links; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren hinten, vorn abgebrochen; Form: flach rechteckig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand:



Fund-Nr.: 20418



Fund-Nr.: 20419





Fund-Nr.: 20420



Fund-Nr.: 20421



Fund-Nr.: 20422



vorne abgebrochen, sonst vollständig; Gesteinsart: feiner Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,5 cm; 10 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.556 g.

Fund-Nr.: 20420

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2005; Inventar-Nr. 40/1; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: keine; Form: n.b.; Querschnitt: n.b.; Erhaltungszustand: vorne und hinten quer gebrochen sowie längs gebrochen 25 %; Gesteinsart: Sandstein, Schiefer; Maße (L. x Br. x H.): 16,1 cm; 8,5 cm; 5,5 cm; Gewicht: 930 g.

Fund-Nr.: 20421

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2008; Inventar-Nr. 41/1; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Absplitterungen vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: Absplitterungen vorne und hinten; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 19 cm; 6,5 cm; 8 cm; Gewicht: 2.024 g.

Fund-Nr.: 20422

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1982; Inventar-Nr. 279/13; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 18,5 cm; 8,5 cm; 8 cm; Gewicht: 2782 g

Fund-Nr.: 20423

Fundumstände: Banska Bystrica, Fortnička, im Bach Bystrica nach einer Überschwemmung 2005 gefunden; Inventar-Nr. 280/31; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorn; Form: unförmig; Querschnitt: unförmig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: verkieselter Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 16 cm; 10 cm; 10 cm; Gewicht: 2.790 g.

Fund-Nr.: 20424

Fundumstände: Piesky, Grünfarbstollen 2009; Inventar-Nr. 280/31; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorn; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: abgebrochen; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 19 cm; 14 cm; 6,5 cm; Gewicht: 3.120 g.

Fund-Nr.: 20425

Fundumstände: Oberflächenfund auf Halde in Piesky 2010.; Inventar-Nr. 366/31; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Adesit; Bemerkung: wurde für ein Experiment geschäftet; Maße (L. x Br. x H.): 10,5 cm; 6,5 cm; 6 cm; Gewicht: 652 g.

Fund-Nr.: 20426

Fundumstände: Špania Dolina 2010, unweit des Hauses von A. Sitár, in Wassertrog verbaut; Inventar-Nr. 414/34 (auf Objekt geschrieben 414/12 bzw. 415/12); Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: dreieckig.; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: wurde vollständig entdeckt und rezent in zwei Teile zerbrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 20 cm; 15 cm; 10 cm; Gewicht: 3.240 g.

Fund-Nr.: 20427

Fundumstände: Piesky 2010, Grünfarbstollen, auf Halde; Inventar-Nr. 419/3; Schäftungsmodifikation: 1 Kerbe; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorn; Form: n.b.; Querschnitt: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment, 25 % erhalten; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 12 cm; 9 cm; 8 cm; Gewicht: 1.176 g.

Fund-Nr.: 20428

Fundumstände: Oberflächenfund auf Halde in Piesky 1972; Inventar-Nr. 433/2; Schäftungsmodifikation: 4 Kerben an allen Seiten; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorn; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 6,5 cm; 7 cm; Gewicht: 1.420 g.

Fund-Nr.: 20429

Fundumstände: Banska Bystrica 2012, Fortnička, in Ablagerungen des Baches Bystrica; Inventar-Nr. 610/31; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: unförmig; Querschnitt: trapezoid; Erhaltungszustand: Absplitterungen hinten und vorne, vollständig; Gesteinsart: Limnoquarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,2 cm; 8,5 cm; 6,5 cm; Gewicht: 1.096 g.

Fund-Nr.: 20430

Fundumstände: Oberflächenfund auf Halde in Piesky 2010; Inventar-Nr. 804/30; Fragment eines Reibsteins; Arbeitsspuren: Unterseite flach; Form: ehemals länglich rechteckig, jetzt „beilförmig“; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: Fragment, quer abgebrochen, 25 % erhalten; Bemerkung: sieht wie eine Axtschneide aus; Gesteinsart: Porphy; Maße (L. x Br. x H.): 13,5 cm; 12 cm; 9 cm; Gewicht: 2.158 g.

Fund-Nr.: 20431

Fundumstände: Špania Dolina 2021, beim Abriss entdeckte ehemalige Mauersteine, die ursprünglich in Piesky zur Vermauerung aufgesammelt worden sind; Inventar-Nr.: keine; Fragment eines Reibsteins; Form: oval; Querschnitt: oval; Arbeitsspuren: Oberseite konvex gewölbt, Unterseite flach und glatt; Erhaltungszustand: quer und längs gebrochen 75 %; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 11,2 cm; 9 cm; 8,1 cm; Gewicht: 900 g.



Fund-Nr.: 20423



Fund-Nr.: 20424



Fund-Nr.: 20425





Fund-Nr.: 20426



Fund-Nr.: 20427



Fund-Nr.: 20428



Fund-Nr.: 20429





Fund-Nr.: 20430



Fund-Nr.: 20431



Fund-Nr.: 20432



Fund-Nr.: 20433



Fund-Nr.: 20432

Fundumstände: Špania Dolina 2021, war in Mauer verbaut; Inventar-Nr. keine; Fragment eines Reibsteins; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 17 cm; 13 cm; 6,5 cm; Gewicht: 1.700 g.

Fund-Nr.: 20433

Fundumstände: Špania Dolina 2021; Inventar-Nr. keine; mögliche Reibplatte? Form: dreieckig; Querschnitt: oval; Arbeitsspuren: Ober- und Unterseite glatt, durch Reibetätigkeit? Nicht eindeutig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 26 cm; 20 cm; 8 cm; Gewicht: 5.800 g.

Fund-Nr.: 20434

Fundumstände: Špania Dolina, ehemaliger Mauerstein, der ursprünglich in Piesky zur Vermauerung aufgesammelt worden ist; Inventar-Nr. 830; Fragment einer Unterlegsplatte zum Reiben; Arbeitsspuren: Ober- und Unterseite durch Reibvorgänge flach und glatt; Form: n.b.; Querschnitt: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 12 cm; 8 cm; 4,5 cm; Gewicht: 800 g.

Fund-Nr.: 20435

Fundumstände: Špania Dolina 2021; Inventar-Nr. keine; Reibplatte; Oberfläche glatt und leicht konkav gewölbt, der Rest ohne Arbeitsspuren; Form: länglich oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 40 cm; 30 cm; 10 cm; Gewicht: 18.300 g.

Fund-Nr.: 20437

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2006; Inventar-Nr. 37/1; Klopstein; Arbeitsspuren: kleine Mulde unten, oben leicht nach außen gewölbt; Form: kugelförmig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße: 8,5 cm Durchmesser; Gewicht: 686 g.

Fund-Nr.: 20438

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2005; Inventar-Nr. 42/1; Klopstein; Arbeitsspuren: Pickspuren an allen Seiten, teilweise durch Reiben verflacht; Form: kugelförmig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße: 8 cm Durchmesser; Gewicht: 554 g.

Fund-Nr.: 20439

Fundumstände: unbekannt; Inventar-Nr. 664/42; Klopstein; Arbeitsspuren: kleine Mulde unten, kaum ausgeprägte Mulde oben; Form: oval, eiförmig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit?; Maße (L. x Br. x H.): 7,3 cm; 5,8 cm; 3,3 cm; Gewicht: 300 g.

Fund-Nr.: 20440

Fundumstände: Špania Dolina 2021, war in Mauer verbaut; Inventar-Nr. keine, da Neufund; Pochplatte; auf

der Oberseite 10 cm große Mulde, auf der Unterseite eine weitere 19 x 13 cm große Mulde; Form: zu einer Raute zurechtgehauen; Erhaltungszustand: n.b., wurde als Mauerstein zurechtgehauen; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 42 cm; 29 cm; 13 cm; Gewicht: 15.800 g.

Fund-Nr.: 20441

Fundumstände: Špania Dolina 2021; Inventar-Nr. keine; Fragment einer Pochplatte; an der Oberfläche eine Pochmulde von 13 cm Größe; Form: unregelmäßig; Erhaltungszustand: quer gebrochen; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 30 cm; 25 cm; 18 cm; Gewicht: 14.500 g.

Fund-Nr.: 20442

Fundumstände: Špania Dolina 2021; Inventar-Nr. keine; Pochplatte; Oberfläche mit zwei deutlichen Mulden von 10 und 12 cm Durchmesser, der Rest ohne Arbeitsspuren; Form: quaderförmig, Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 34 cm; 25 cm; 14 cm; Gewicht: 16.700g.

Fund-Nr.: 20443

Fundumstände: Špania Dolina 2008, bei Bulovka im Garten; Inventar-Nr. 31/12; Pochplatte; auf der Oberseite 14 cm große Mulde, sonst unregelmäßig; Bemerkung: wurde für archäologische Experimente benutzt, weshalb sich rezent verwendetes Kupfererz in der Mulde befindet; Form: unregelmäßig oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 36,5 cm; 25 cm; 14,5 cm; Gewicht: 19.124 g.

Fund-Nr.: 20444

Fundumstände: Piesky 2008, Grünfarbstollen, auf Halde; Inventar-Nr. 32/19; Pochplatte; Arbeitsspuren: eine 9 cm große Mulde auf der Vorderseite, konkave Wölbung auf der Rückseite möglicherweise durch Reibetätigkeiten entstanden, kann aber auch natürlich sein; Form: rautenförmig, da der Stein wohl sekundär als Mauerstein zugehauen worden ist; Querschnitt: n.b.; Erhaltungszustand: n.b.; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 28,5 cm; 14 cm; 13 cm; Gewicht: 6.500 g.

Fund-Nr.: 20445

Fundumstände: Špania Dolina/ St.Pustô, sekundär in eine Wand vermauert; Inventar-Nr. 33/2; Pochplatte; Arbeitsspuren: eine 24 cm große Mulde auf der Vorderseite, eine weitere auf der Rückseite; wurde bei einem Experiment zum Erzpochen verwendet; Form: quaderförmig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 36,5 cm; 38,5 cm; 17 cm; Gewicht: 33.810 g.

Fund-Nr.: 20446

Fundumstände: Piesky 2009, auf Halde; Inventar-Nr. 43/19; Pochplatte; Arbeitsspuren: je eine Mulde auf Vorder- und



Fund-Nr.: 20434



Fund-Nr.: 20436



Fund-Nr.: 20435



Fund-Nr.: 20437



Fund-Nr.: 20439

Fund-Nr.: 20438





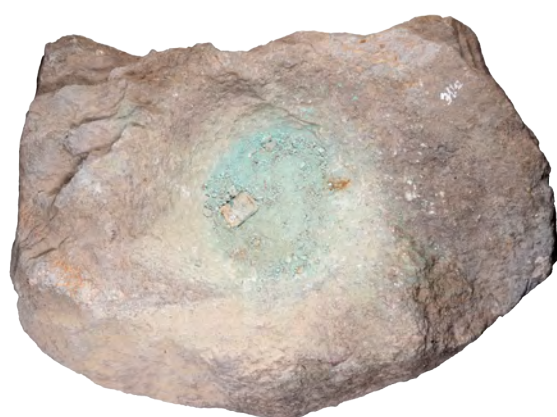
Fund-Nr.: 20440



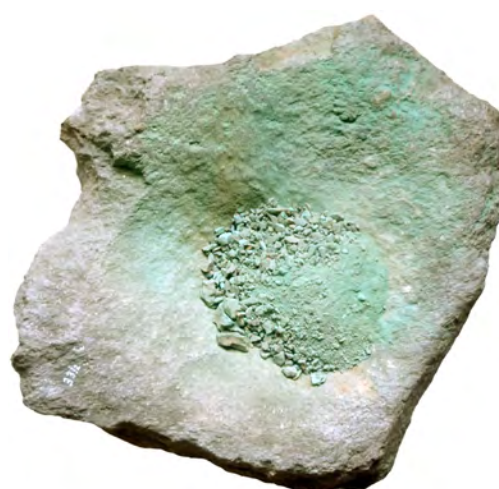
Fund-Nr.: 20441



Fund-Nr.: 20442



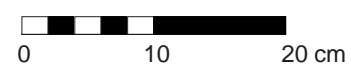
Fund-Nr.: 20443



Fund-Nr.: 20445
(ohne Maßstab, Foto: A. Sitár)



Fund-Nr.: 20444





Fund-Nr.: 20446



Fund-Nr.: 20447



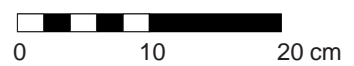
Fund-Nr.: 20449



Fund-Nr.: 20448



Fund-Nr.: 20450



Rückseite ; Form: oval; Querschnitt: sanduhrförmig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): .): 21 cm; 19 cm; 10 cm; Gewicht: 3.202 g.

Fund-Nr.: 20447

Fundumstände: Piesky 2009, auf Halde; Inventar-Nr. 43/19 (doppelt vergeben); Pochplatte; Arbeitsspuren: je eine Mulde auf Vorder- und Rückseite, von 7 bzw. 9 cm Größe; Form: unregelmäßig; Querschnitt: unregelmäßig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 22 cm; 21 cm; 12 cm; Gewicht: 6.000 g.

Fund-Nr.: 20448

Fundumstände: Špania Dolina 2009, Umlá, in einer Wand vermauert; Inventar-Nr. 259/30; Pochplatte, ca. 25 % quer abgebrochen; auf der Vorderseite eine 14 cm große Pochmulde, direkt anschließend eine zweite, die ca. 6 cm groß gewesen ist (der Bruch geht durch die zweite Mulde); auf der Unterseite fünf Pochmulden von ca. jeweils 6 cm Durchmesser, wobei drei von den Mulden besonders gut ausgeprägt und zwischen 2 und 3 cm tief sind; Form: flach rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen; Gesteinsart: Granit; Maße (L. x Br. x H.): 32 cm; 29,5 cm; 13 cm; Gewicht: 17.120 g.

Fund-Nr.: 20449

Fundumstände: Staré Hory 2010, Rychtářová; Inventar-Nr. 264/3; Poch- und Reibplatte; auf der Oberseite 1 schwache Mulde von 6 cm Größe, sonst glatt und eben; auf der Rückseite zwei unmittelbar aneinander befindliche Mulden, eine sehr stark ausgeprägt von 6 cm Größe; Form: oval;

Erhaltungszustand: quer gebrochen 50 %.; Gesteinsart: Andesit; Maße: 25 cm Durchmesser; Gewicht: 4.980 g.

Fund-Nr.: 20450

Fundumstände: Špania Dolina 2009, bei Ivanišov im Garten gefunden; Inventar-Nr. 299/6 (auf dem Objekt mit 299/11 beschriftet); Pochplatte; auf der Oberseite 13 cm große Mulde, möglicherweise eine zweite direkt anschließend von 5 cm Größe; auf der Unterseite eine 9 cm große Mulde; Form: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 32 cm; 29,5 cm; 13 cm; Gewicht: 13.352 g.

Fund-Nr.: 20451

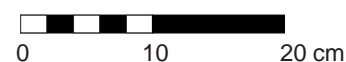
Fundumstände: Špania Dolina 2011, bei Stráži im Garten gefunden; Inventar-Nr. 413/34 (auf dem Objekt steht 413/12); Pochplatte; auf der Oberseite drei Mulden, davon zwei stark ausgeprägte von 6,5 und 7 cm Größe; auf der Rückseite drei weitere Mulden zwischen 6 und 8 cm Größe, davon eine ausgeprägt. Form: quaderförmig, wurde sekundär in diese Form gehauen, vermutlich um als Mauerstein verwendet zu werden; Erhaltungszustand: n.b.; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 38,5 cm; 24 cm; 16 cm; Gewicht: 32.940 g.

Fund-Nr.: 20452

Fundumstände: Piesky 2010, auf Halde gefunden; Inventar-Nr. 424/19; Pochplatte; auf der Oberseite vier Mulden, davon zwei stark ausgeprägte. Diese sind zwischen 4 und 5 cm groß; auf der Rückseite drei weitere Mulden, wovon zwei ausgeprägt sind und 5 cm groß sind; Form: quaderförmig, wurde sekundär in diese Form gehauen, vermutlich um als Mauerstein verwendet zu werden;



Fund-Nr.: 20451



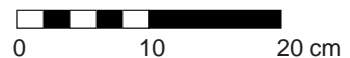


Fund-Nr.: 20452



Fund-Nr.: 20453

Fund-Nr.: 20454



Erhaltungszustand: n.b.; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 25 cm; 22,5 cm; 12 cm; Gewicht: 14.362 g.

Fund-Nr.: 20453

Fundumstände: Špania Dolina 2015, Sv. Anna; Inventar-Nr. 826/2; Pochplatte; auf der Oberseite zwei Mulden, ca. 7,5 cm groß.; auf der Unterseite zwei weitere Mulden, davon eine länglich oval (abgebrochen) von 9 x 5 cm Größe, die kleinere 6 cm im Durchmesser. Form: unförmig; Querschnitt: sanduhrförmig; Erhaltungszustand:

quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 25,4 cm; 20,1 cm; 12 cm; Gewicht: 8.720 g.

Fund-Nr.: 20454

Fundumstände: Špania Dolina 2015, St. Anna; Inventar-Nr. 839/2; Pochplatte; auf der Oberseite eine große Mulde von ca. 12 cm Größe; auf der Unterseite drei flache, undeutliche Mulden von 4 bis 9 cm Durchmesser; Form: unförmig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: Hälfte gebrochen 50 %; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 23 cm; 20 cm; 11,5 cm; Gewicht: 7.604 g.

B.4.2 Museum Klopačka, Špania Dolina

Die folgende Objektbeschreibung sowie die zugehörigen Abbildungen der Funde (Kapitel B.4.2-B.4.5) des Museums Klopačka, der Privatsammlungen (M.O) und (E.K) und des Mittelslowakischen Museums entstammen der Funddokumentation für die Publikation Sitár, et al. (2017), die uns freundlicherweise von A. Sitár zur Verfügung gestellt worden ist.

Fund-Nr.: 20455

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1996; Inventar-Nr. A1; Schäftungsmodifikation: 2 Rillen umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende vorhanden, das andere abgebrochen; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, ein Ende abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 27 cm; 12 cm; 9 cm; Gewicht: 4.700 g.

Fund-Nr.: 20456

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1996; Inventar-Nr. A2; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 20 cm; 9 cm; 9 cm; Gewicht: 2.442 g.

Fund-Nr.: 20457

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1996; Inventar-Nr. A4; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an beiden Enden; Form: eckig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 26 cm; 10 cm; 12 cm; Gewicht: 4.800 g.

Fund-Nr.: 20458

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1996; Inventar-Nr. A5; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an beiden Enden; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14,5 cm; 12 cm; 4,5 cm; Gewicht: 1.314 g.

Fund-Nr.: 20459

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2010; Inventar-Nr. A6; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an beiden Enden; Form: wie eine Hacke; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, ein Ende abgesplittert; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15,5 cm; 6 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.114 g.

Fund-Nr.: 20460

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2002; Inventar-Nr. 471; Pochplatte; auf der Oberseite drei Mulden; Form: quaderförmig; Querschnitt: ohne Angabe;

Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 31 cm; 25 cm; 9 cm; Gewicht: 10.020 g.

B.4.3 Privatsammlung (M.O.), Banská Bystrica

Fund-Nr.: 20461

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1994; Inventar-Nr. 1; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, ein Ende abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit/Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 14,5 cm; 7 cm; 7 cm; Gewicht: 996 g.

Fund-Nr.: 20462

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1998; Inventar-Nr. 2; Schäftungsmodifikation: schwache Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: ein Ende abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 9 cm; 6 cm; 8 cm; Gewicht: 280 g.

Fund-Nr.: 20463

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1995; Inventar-Nr. 3; Schäftungsmodifikation: schwache Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende; Form: Fragment; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Metamorf./Porphy; Maße (L. x Br. x H.): 9,6 cm; 5,5 cm; 7 cm; Gewicht: 570 g.

Fund-Nr.: 20464

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1998; Inventar-Nr. 4; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: stark zersplittert; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Amphibolit; Maße (L. x Br. x H.): 10 cm; 5 cm; 3,5 cm; Gewicht: 350 g.

Fund-Nr.: 20465

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1996; Inventar-Nr. 5; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 11 cm; 9 cm; Gewicht: 1.727 g.

Fund-Nr.: 20466

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1998; Inventar-Nr. 6; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: stark abgesplittert; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 50 %; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 12,5 cm; 9 cm; 3 cm; Gewicht: 656 g.



Fund-Nr.: 20455



Fund-Nr.: 20457



Fund-Nr.: 20456



Fund-Nr.: 20458



Fund-Nr.: 20460



Fund-Nr.: 20459





Fund-Nr.: 20461



Fund-Nr.: 20462



Fund-Nr.: 20463



Fund-Nr.: 20464



Fund-Nr.: 20465



Fund-Nr.: 20466



Fund-Nr.: 20467



Fund-Nr.: 20468



Fund-Nr.: 20469



Fund-Nr.: 20470



Fund-Nr.: 20471



Fund-Nr.: 20472





Fund-Nr.: 20473



Fund-Nr.: 20474



Fund-Nr.: 20475



Fund-Nr.: 20476



Fund-Nr.: 20478



Fund-Nr.: 20479



Fund-Nr.: 20477



Fund-Nr.: 20467

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1998; Inventar-Nr. 9; Schäftungsmodifikation: schwache Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: eckig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen; Gesteinsart: Amphibolit; Maße (L. x Br. x H.): 12,5 cm; 7 cm; 5 cm; Gewicht: 862 g.

Fund-Nr.: 20468

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1998; Inventar-Nr. 10; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 30 %, Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 18 cm; 12 cm; 9 cm; Gewicht: 3004 g.

Fund-Nr.: 20469

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1998; Inventar-Nr. 11; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 25 % quer abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16 cm; 9,5 cm; 19 cm; Gewicht: 2.510 g.

Fund-Nr.: 20470

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2000; Inventar-Nr. 7; Steinwerkzeug; Arbeitsspuren: keine; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,5 cm; 9 cm; 3 cm; Gewicht: 656 g.

Fund-Nr.: 20471

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1996; Inventar-Nr. 8; Steinwerkzeug; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: wie eine Hacke; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 10,5 cm; 10 cm; 4,6 cm; Gewicht: 720 g.

Fund-Nr.: 20472

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 2000; Inventar-Nr. 12; Steinwerkzeug, wohl „Rohling“ zur Schlägelherstellung; Arbeitsspuren: keine; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13 cm; 10 cm; 7,5 cm; Gewicht: 1.504 g.

B.4.4 Mittelslowakisches Museum, Banská Bystrica

Fund-Nr.: 20473

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1991; Inventar-Nr. 20527; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren:

vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 33 cm; 14 cm; 10 cm; Gewicht: 7.300 g.

Fund-Nr.: 20474

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1990; Inventar-Nr. 18479; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an beiden Enden vorhanden; Form: eckig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Porphir; Maße (L. x Br. x H.): 13 cm; 7 cm; 8 cm; Gewicht: 1.272 g.

Fund-Nr.: 20475

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1994; Inventar-Nr. 14352; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, ein Ende abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15,5 cm; 8 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.638 g.

Fund-Nr.: 20476

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1994; Inventar-Nr. 14353; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: wie eine Hacke; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, starke Abbrüche an einem Ende; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 14,5 cm; 12 cm; 4,5 cm; Gewicht: 1.842 g.

Fund-Nr.: 20477

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1991; Inventar-Nr. 20600; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: starke Abbrüche; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 33 cm; 10 cm; 13 cm; Gewicht: 4400 g.

Fund-Nr.: 20478

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1991; Inventar-Nr. 20626; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, 20% abgebrochen; Gesteinsart: Amphibolit; Maße (L. x Br. x H.): 16,5 cm; 8,5 cm; 5 cm; Gewicht: 1.410 g.

Fund-Nr.: 20479

Fundumstände: Oberflächenfund auf einer Halde in Piesky 1991; Inventar-Nr. 20628; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 22 cm; 12 cm; 6 cm; Gewicht: 2.870 g.



Fund-Nr.: 20480



Fund-Nr.: 20481



Fund-Nr.: 20482



Fund-Nr.: 20483



Fund-Nr.: 20484



Fund-Nr.: 20485



Fund-Nr.: 20486



Fund-Nr.: 20487



Fund-Nr.: 20488



B.4.5 Privatsammlung (E.K.), Banská Bystrica

Fund-Nr.: 20480

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK1; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit wenigen Absplitterungen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 17 cm; 7,5 cm; 5 cm; Gewicht: 1.498 g.

Fund-Nr.: 20481

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK2; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: wie eine Hacke; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit Abrüchen an beiden Enden; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 10 cm; 4,5 cm; Gewicht: 1.350 g.

Fund-Nr.: 20482

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK3; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 15 cm; 11,5 cm; Gewicht: 3.300 g.

Fund-Nr.: 20483

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK4; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 12 cm; 8 cm; 6 cm; Gewicht: 1.464 g.

Fund-Nr.: 20484

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK5; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: quarzitische Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 12 cm; 5 cm; Gewicht: 2.352 g.

Fund-Nr.: 20485

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK6; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen an den Enden; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 13 cm; 10,5 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.570 g.

Fund-Nr.: 20486

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK7; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: quadra-

tisch; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: quer abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13 cm; 8 cm; 6,5 cm; Gewicht: 1.298 g.

Fund-Nr.: 20487

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK8; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: quadratisch; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen an den Enden; Gesteinsart: quarzitische Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 18,5 cm; 12 cm; 4 cm; Gewicht: 1.968 g.

Fund-Nr.: 20488

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK9; Schäftungsmodifikation: schwache Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: längsoval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 18,5 cm; 8 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.524 g.

Fund-Nr.: 20489

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK10; Kopfstein; Arbeitsspuren: Absplitterungen; Form: kugelförmig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarz; Maße: Durchmesser: 10 cm; Gewicht: 1.140 g.

Fund-Nr.: 20490

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK11; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: quadratisch; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: zahlreiche Absplitterungen, 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 17 cm; 7 cm; 4,5 cm; Gewicht: 792 g.

Fund-Nr.: 20491

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK12; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: quadratisch; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 75 % abgebrochen, Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 17,5 cm; 10 cm; 8 cm; Gewicht: 1.252 g.

Fund-Nr.: 20492

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK13; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 75 % abgebrochen, Fragment; Gesteinsart: quarzitische Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 10,5 cm; 6,5 cm; Gewicht: 1364 g.

Fund-Nr.: 20493

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK14; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: längsoval; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 40 % abgebrochen, Fragment; Gesteinsart: quarzitische



Fund-Nr.: 20489



Fund-Nr.: 20490



Fund-Nr.: 20491



Fund-Nr.: 20492



Fund-Nr.: 20493



Fund-Nr.: 20494



Fund-Nr.: 20495



Fund-Nr.: 20496



Fund-Nr.: 20499



Fund-Nr.: 20497



Fund-Nr.: 20498



Fund-Nr.: 20500



Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 10,5 cm; 6,5 cm; Gewicht: 1.364 g.

Fund-Nr.: 20494

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK15; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Querschnitt: ohne Angabe; Erhaltungszustand: 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,5 cm; 7 cm; 4,5 cm; Gewicht: 570 g.

Fund-Nr.: 20495

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK16; Reibstein; Arbeitsspuren: Reibspuren auf Oberfläche; Form: rund; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Sandstein; Maße: Durchmesser: 10 cm; Dicke: 2,5 cm; Gewicht: 516 g.

Fund-Nr.: 20496

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK17; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rund; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 6 cm; 5,5 cm; 5,5 cm; Gewicht: 394 g.

Fund-Nr.: 20497

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK18; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: quadratisch; Erhaltungszustand: 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,5 cm; 7 cm; 4,5 cm; Gewicht: 770 g.

Fund-Nr.: 20498

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK19; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: 20% abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 13 cm; 7,5 cm; 2 cm; Gewicht: 598 g.

Fund-Nr.: 20499

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK20; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 11,1 cm; 6,1 cm; Gewicht: 1.310 g.

Fund-Nr.: 20500

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK21; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: Fragment, 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 9 cm; 9,8 cm; 4 cm; Gewicht: 640 g.

Fund-Nr.: 20501

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK22; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: Fragment, 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 11,1 cm; 6,3 cm; Gewicht: 1.278 g.

Fund-Nr.: 20502

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK23; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: Fragment, 60 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 13,7 cm; 10,9 cm; 5,2 cm; Gewicht: 1.364 g.

Fund-Nr.: 20503

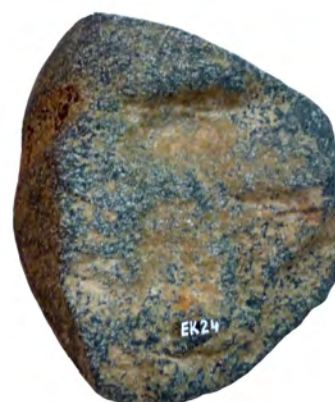
Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK24; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: Fragment, 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 13,9 cm; 11,4 cm; 5,1 cm; Gewicht: 1.264 g.



Fund-Nr.: 20501



Fund-Nr.: 20502



Fund-Nr.: 20503





Fund-Nr.: 20504



Fund-Nr.: 20505



Fund-Nr.: 20506



Fund-Nr.: 20507



Fund-Nr.: 20509



Fund-Nr.: 20510



Fund-Nr.: 20508



Fund-Nr.: 20513



Fund-Nr.: 20511



Fund-Nr.: 20512



Fund-Nr.: 20504

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK25; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Erhaltungszustand: Fragment, 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 10,3 cm; 7,5 cm; 6,8 cm; Gewicht: 874 g.

Fund-Nr.: 20505

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK26; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: zylindrisch; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 19,7 cm; 9,5 cm; 4,2 cm; Gewicht: 1.112 g.

Fund-Nr.: 20506

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK27; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig, mit Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14,8 cm; 5,9 cm; 4,6 cm; Gewicht: 902 g.

Fund-Nr.: 20507

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK28; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig, mit wenigen Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15,4 cm; 11,4 cm; 6,8 cm; Gewicht: 1.890 g.

Fund-Nr.: 20508

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK29; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Erhaltungszustand: Fragment, 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 9,6 cm; 10,3 cm; 6,9 cm; Gewicht: 840 g.

Fund-Nr.: 20509

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK30; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: zylindrisch; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 25 cm; 20,7 cm; 4,2 cm; Gewicht: 2.156 g.

Fund-Nr.: 20510

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK31; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig, mit wenigen Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14,6 cm; 9,1 cm; 6,3 cm; Gewicht: 1.392 g.

Fund-Nr.: 20511

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK32; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,5 cm; 8,4 cm; 7,4 cm; Gewicht: 1.248 g.

Fund-Nr.: 20512

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK33; Reibstein; Arbeitsspuren: durch Reiben geglättete Oberfläche; Form: rund; Erhaltungszustand: vollständig, mit wenigen Absplitterungen; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 8,5 cm; 9,9 cm; 6,6 cm; Gewicht: 903 g.

Fund-Nr.: 20513

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK34; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 30 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 19,3 cm; 14,3 cm; 7,2 cm; Gewicht: 2.992 g.

Fund-Nr.: 20514

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK35; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 30 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 18,3 cm; 13,3 cm; 8,6 cm; Gewicht: 3.600 g.

Fund-Nr.: 20515

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK36; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 30 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit-Porphyr; Maße (L. x Br. x H.): 16,5 cm; 12,3 cm; 10,4 cm; Gewicht: 3.430 g.

Fund-Nr.: 20516

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK37; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende; Form: langoval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 18,5 cm; 9,4 cm; 6,6 cm; Gewicht: 1.856 g.

Fund-Nr.: 20517

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK38; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 12,5 cm; 9,5 cm; 6,3 cm; Gewicht: 1.036 g.



Fund-Nr.: 20514



Fund-Nr.: 20515



Fund-Nr.: 20516



Fund-Nr.: 20517



Fund-Nr.: 20518



Fund-Nr.: 20519



Fund-Nr.: 20520



Fund-Nr.: 20521



Fund-Nr.: 20522



Fund-Nr.: 20523



Fund-Nr.: 20524



Fund-Nr.: 20525



Fund-Nr.: 20526



Fund-Nr.: 20527



Fund-Nr.: 20528



Fund-Nr.: 20518

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK39; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende; Form: oval; Erhaltungszustand: 50 % quer abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 12,4 cm; 6,8 cm; 6,5 cm; Gewicht: 844 g.

Fund-Nr.: 20519

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK40; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 20 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 10,4 cm; 7,1 cm; 3,8 cm; Gewicht: 470 g.

Fund-Nr.: 20520

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK41; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Erhaltungszustand: 30 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 9,3 cm; 5,9 cm; 5,5 cm; Gewicht: 500 g.

Fund-Nr.: 20521

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK42; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 9,1 cm; 6,9 cm; 4,6 cm; Gewicht: 442 g.

Fund-Nr.: 20522

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK43; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: keine; Form: gerundet; Erhaltungszustand: Fragment, 80 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 8,1 cm; 7,4 cm; 3,5 cm; Gewicht: 360 g.

Fund-Nr.: 20523

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK44; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: an einem Ende 40 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 12,6 cm; 6,1 cm; 4,7 cm; Gewicht: 706 g.

Fund-Nr.: 20524

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK45; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: keine; Form: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment, 80 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 6,9 cm; 8,6 cm; 6,2 cm; Gewicht: 748 g.

Fund-Nr.: 20525

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK46; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: an einem Ende vorhanden; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: an einem Ende 60 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15,8 cm; 3,4 cm; 6,2 cm; Gewicht: 620 g.

Fund-Nr.: 20526

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK47; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: n.b.; Form: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment, 90 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15,8 cm; 3,4 cm; 6,2 cm; Gewicht: 620 g.

Fund-Nr.: 20527

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK48; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: n.b.; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: Fragment, 60 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,3 cm; 7,6 cm; 4,6 cm; Gewicht: 692 g.

Fund-Nr.: 20528

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK49; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: keine; Form: axtförmig; Erhaltungszustand: 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,9 cm; 8,7 cm; 5,1 cm; Gewicht: 960 g.

Fund-Nr.: 20529

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK50; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel oder Klopstein; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: kugelförmig; Erhaltungszustand: 30 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße: Durchmesser: 10,5 cm; Gewicht: 920 g.

Fund-Nr.: 20530

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK51; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 9,4 cm; 4,7 cm; 4,4 cm; Gewicht: 290 g.

Fund-Nr.: 20531

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK52; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,1 cm; 11,1 cm; 6 cm; Gewicht: 1.706 g.



Fund-Nr.: 20529



Fund-Nr.: 20530



Fund-Nr.: 20531



Fund-Nr.: 20532



Fund-Nr.: 20533



Fund-Nr.: 20534



Fund-Nr.: 20535



Fund-Nr.: 20536



Fund-Nr.: 20537



Fund-Nr.: 20538



Fund-Nr.: 20539



Fund-Nr.: 20540



Fund-Nr.: 20541



Fund-Nr.: 20532

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK53; Halbfabrikat; Arbeitsspuren: keine; Form: eiförmig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,4 cm; 8,4 cm; 6,9 cm; Gewicht: 1.162 g.

Fund-Nr.: 20533

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK54; Klopstein; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: kugelförmig; Erhaltungszustand: vollständig, 10 % abgeschlagen; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße: Durchmesser: 8 cm; Gewicht: 608 g.

Fund-Nr.: 20534

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK55; Reibstein; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 10,3 cm; 8,7 cm; 5,7 cm; Gewicht: 720 g.

Fund-Nr.: 20535

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK56; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig, 20 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 8,9 cm; 4 cm; 4,2 cm; Gewicht: 258 g.



Fund-Nr.: 20542



Fund-Nr.: 20536

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK57; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment, 85 % abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 6,9 cm; 4,9 cm; 3,1 cm; Gewicht: 180 g.

Fund-Nr.: 20537

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK58; Klopstein; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: oval; Erhaltungszustand: vollständig, wenig Absplitterungen; Gesteinsart: Quarzit; Maße: Durchmesser: 5,5 cm; Gewicht: 190 g.

Fund-Nr.: 20538

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK59; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: n.b.; Erhaltungszustand: Fragment, 30 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 6,9 cm; 5,5 cm; 3,6 cm; Gewicht: 292 g.

Fund-Nr.: 20539

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK60; Schäftungsmodifikation: Rille; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: rechteckig;

Erhaltungszustand: Fragment, vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 7,2 cm; 5,5 cm; 4,1 cm; Gewicht: 356 g.

Fund-Nr.: 20540

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK61; Klopstein; Arbeitsspuren: vorhanden; Form: kugelförmig; Erhaltungszustand: vollständig, wenig Absplitterungen; Gesteinsart: Andesit; Maße: Durchmesser: 7,1 cm; Gewicht: 224 g.

Fund-Nr.: 20541

Fundumstände: Oberflächenfund in Piesky; Inventar-Nr. EK62; Reibstein; Arbeitsspuren: Oberfläche geglättet; Form: oval; Erhaltungszustand: 50 % abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße: Durchmesser: 6,7 cm; Höhe: 2,9 cm; Gewicht: 684 g.

Fund-Nr.: 20542

Fundumstände: Oberflächenfund in Špania Dolina; Inventar-Nr. EK63; Fragment einer Pochplatte; an der Oberfläche vier Pochmulden von ca. 10 cm Größe; Form: quaderförmig; Erhaltungszustand: 60 % abgebrochen; Gesteinsart: quarzitischer Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 28,5 cm; 22 cm; 11,3 cm; Gewicht: 9.420 g.



Fund-Nr.: 20543



Fund-Nr.: 20060



Fund-Nr.: 20061



B.4.6 Bergbaumuseum Staré Horý

Fund-Nr.: 20543

Fundumstände: Oberflächenfund auf Halde in Piesky 1980; Inventar-Nr. C5; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Sandstein; Maße (L. x Br. x H.): 17 cm; 9 cm; 9 cm; Gewicht: 2.044 g.

Fund-Nr.: 20060

Fundumstände: Begehung Richard Čilik 2010; Inventar-Nr. C2; Schäftungsmodifikation: Rille mit 1 Kerbe oben und unten; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 18,5 cm; 13 cm; 4 cm; Gewicht: 2.100 g.

Fund-Nr.: 20061

Fundumstände: Begehung Richard Čilik 2010; Inventar-Nr. C1; Schäftungsmodifikation: jeweils eine Kerbe an den Seiten; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 23,7 cm; 16,1 cm; 7,8 cm; Gewicht: 4.250 g.

Fund-Nr.: 20062

Fundumstände: Begehung Richard Čilik 2010; Inventar-Nr. C4; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: rund; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Bemerkung: sekundär als Klopstein verwendet; Maße (L. x Br. x H.): 5,7 cm; 8 cm; 5 cm; Gewicht: 550 g.

Fund-Nr.: 20063

Fundumstände: Begehung Richard Čilik; Inventar-Nr.: C6; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: magmatisches Gestein; Maße (L. x Br. x H.): 9 cm; 5,6 cm; 5,3 cm; Gewicht: 850 g.

Fund-Nr.: 20064

Fundumstände: Begehung Richard Čilik 2010; Inventar-Nr. C3; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,4 cm; 10 cm; 4,2 cm; Gewicht: 1.530 g.



Fund-Nr.: 20062



Fund-Nr.: 20063



Fund-Nr.: 20064





Fund-Nr.: 20065



Fund-Nr.: 20068

Fund-Nr.: 20067



Fund-Nr.: 20066



Fund-Nr.: 20069



Fund-Nr.: 20070



Fund-Nr.: 20071



B.4.7 Slowakisches Bergbaumuseum Banská Štiavnica

Fund-Nr.: 20065

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2057; Schäflungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: Fragment, quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Andesit, evtl. Rhyolith? Maße (L. x Br. x H.): 9,9 cm; 12,8 cm; 8,5 cm; Gewicht: 1.084 g.

Fund-Nr.: 20066

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2074; Schäflungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 10,5 cm; 5,5 cm; 3 cm; Gewicht: 246 g.

Fund-Nr.: 20067

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2075; Schäflungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: trapezoid; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 13,2 cm; 8,9 cm; 7,2 cm; Gewicht: 1.057 g.

Fund-Nr.: 20068

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 2076; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 10,6 cm; 8,6 cm; 5,1 cm; Gewicht: 811 g.

Fund-Nr.: 20069

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2077; Schäflungsmodifikation: Kerbe rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 18,4 cm; 8,5 cm; 6,1 cm; Gewicht: 1.614 g.

Fund-Nr.: 20070

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2084; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend und Kerbe rechts; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: Fragment, längs und quer gebrochen, 75 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 21,8 cm; 9,2 cm; 6,5 cm; Gewicht: 1.396 g.

Fund-Nr.: 20071

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2085; Schäflungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 8,8 cm; 9 cm; 3,1 cm; Gewicht: 408 g.

Fund-Nr.: 20072

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2086; Schäflungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: längs gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,7 cm; 8,2 cm; 7,2 cm; Gewicht: 901 g.

Fund-Nr.: 20073

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2087; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 75 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 12,8 cm; 9,9 cm; 5,3 cm; Gewicht: 573 g.

Fund-Nr.: 20074

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 2088; Bemerkung: war trotz Beschriftung nicht in der Kiste.

Fund-Nr.: 20075

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2089; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 7,3 cm; 7,1 cm; 4,4 cm; Gewicht: 343 g.

Fund-Nr.: 20076

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 2089 (doppelt); Schäflungsmodifikation: Keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 13,4 cm; 9 cm; 4,9 cm; Gewicht: 679 g.

Fund-Nr.: 20077

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2097; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend und Kerbe links; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 7,2 cm; 9,7 cm; 3,4 cm; Gewicht: 358 g.

Fund-Nr.: 20078

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2098; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Sandstein mit Quarzmatrix; Maße (L. x Br. x H.): 12,3 cm; 12,5 cm; 7,1 cm; Gewicht: 1.402 g.

Fund-Nr.: 20079

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A2099; Schäfl-



Fund-Nr.: 20072



Fund-Nr.: 20075

Fund-Nr.: 20076

Fund-Nr.: 20073



Fund-Nr.: 20078



Fund-Nr.: 20077

Fund-Nr.: 20079



tungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: Fragment, quer gebrochen 75 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 15,4 cm; 11,5 cm; 5,8 cm; Gewicht: 1.259 g.

Fund-Nr.: 20080

Fundumstände: ohne Angabe; Inventar-Nr. A 904; Schärfungsmodifikation: nicht erkennbar; Schlägeltyp: Sonstiges; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: unförmig; Querschnitt: trapezoid; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15,1 cm; 19,3 cm; 9,7 cm; Gewicht: 4.052 g.

Fund-Nr.: 20081

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 884; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Fragment; Ge-

steinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,7 cm; 8,8 cm; 4,9 cm; Gewicht: 543 g.

Fund-Nr.: 20082

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 885; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Form: längs oval; Erhaltungszustand: Fragment, längs und quer gebrochen 75 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 15,6 cm; 8,8 cm; 4,4 cm; Gewicht: 753 g.

Fund-Nr.: 20083

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 886; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: oval; Querschnitt: trapezoid; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 16,8 cm; 8,2 cm; 8 cm; Gewicht: 1.189 g.



Fund-Nr.: 20080



Fund-Nr.: 20081

Fund-Nr.: 20082





Fund-Nr.: 20083



Fund-Nr.: 20085



Fund-Nr.: 20086



Fund-Nr.: 20087



Fund-Nr.: 20084

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 888; Bemerkung: war trotz Beschriftung nicht in der Kiste.

Fund-Nr.: 20085

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 889; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 14,4 cm; 9,5 cm; 4,4 cm; Gewicht: 826 g.

Fund-Nr.: 20086

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 890; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: unförmig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 11,8 cm; 9,3 cm; 7 cm; Gewicht: 886 g.

Fund-Nr.: 20087

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 891; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 19,1 cm; 11,7 cm; 7 cm; Gewicht: 2.076 g.

Fund-Nr.: 20088

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 892; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: diskusförmig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig, hinten abgesplittert; Gesteinsart: Tuff; Bemerkung: besitzt auf einer Seite eine Pochmulde, vermutlich sekundär als Pochstein verwendet; Maße (L. x Br. x H.): 12,1 cm; 11,8 cm; 3,7 cm; Gewicht: 788 g.

Fund-Nr.: 20089

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 893; Schäftungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15,7 cm; 10,7 cm; 4,4 cm; Gewicht: 1.005 g.

Fund-Nr.: 20090

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 894; Schäftungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: Trapezoid; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,7 cm; 9,3 cm; 9,3 cm; Gewicht: 2.021 g.

Fund-Nr.: 20091

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 895; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar;

Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Maße (L. x Br. x H.): 16,5 cm; 10 cm; 5,9 cm; Gewicht: 1.537 g.

Fund-Nr.: 20092

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 896; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend und Kerbe rechts; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: triangulär; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 12,1 cm; 9,4 cm; 8,5 cm; Gewicht: 1.252 g.

Fund-Nr.: 20093

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 897; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: unförmig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 13,4 cm; 11 cm; 7,2 cm; Gewicht: 1.204 g.

Fund-Nr.: 20094

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 898; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: Trapezoid Querschnitt: Trapezoid; Erhaltungszustand: vorne und hinten abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15,8 cm; 10,3 cm; 8,4 cm; Gewicht: 1.881 g.

Fund-Nr.: 20095

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 899; Schäftungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: Trapezoid; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14,9 cm; 10,4 cm; 5,8 cm; Gewicht: 1.236 g.

Fund-Nr.: 20096

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 900; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: triangulär; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Maße (L. x Br. x H.): 11,6 cm; 5,9 cm; 6,1 cm; Gewicht: 379 g.

Fund-Nr.: 20097

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 901 (neu ausgezeichnet mit 902); Schäftungsmodifikation: 2 Rillen umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 75 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 12,2 cm; 11,6 cm; 8,9 cm; Gewicht: 1.771 g.

Fund-Nr.: 20098

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 902; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs gebro-



Fund-Nr.: 20088



Fund-Nr.: 20089



Fund-Nr.: 20090





Fund-Nr.: 20091



Fund-Nr.: 20092



Fund-Nr.: 20093



Fund-Nr.: 20094





Fund-Nr.: 20095



Fund-Nr.: 20096



Fund-Nr.: 20097



Fund-Nr.: 20098





Fund-Nr.: 20099



Fund-Nr.: 20100



chen, 75 %; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15,2 cm; 11,2 cm; 6,8 cm; Gewicht: 1.654 g.

Fund-Nr.: 20099

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 903; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 16 cm; 12,4 cm; 10,9 cm; Gewicht: 2.497 g.

Fund-Nr.: 20100

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 905; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: triangulär; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand:

hinten abgesplittert; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 20,2 cm; 10,5 cm; 6,2 cm; Gewicht: 1.896 g.

Fund-Nr.: 20101

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 906 (neu ausgezeichnet, vormals 905); Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 16,3 cm; 7,8 cm; 7,1 cm; Gewicht: 1.573 g.

Fund-Nr.: 20102

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 926; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form:



Fund-Nr.: 20101



Fund-Nr.: 20102

Fund-Nr.: 20103



Fund-Nr.: 20104





Fund-Nr.: 20106



Fund-Nr.: 20105



Fund-Nr.: 20107



rechteckig; Querschnitt: trapezoid; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 16,3 cm; 8,2 cm; 5 cm; Gewicht: 882 g.

Fund-Nr.: 20103

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. A 1018; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Maße (L. x Br. x H.): 16,3 cm; 5,2 cm; 4,9 cm; Gewicht: 769 g.

Fund-Nr.: 20104

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 1020; Schäftungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar;

Erhaltungszustand: vollständig; Maße (L. x Br. x H.): 17,6 cm; 13,1 cm; 3,6 cm; Gewicht: 1.519 g.

Fund-Nr.: 20105

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. Sp Dolina 302 46/72-p; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Fragment; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Maße (L. x Br. x H.): 6,7 cm; 6,2 cm; 3,7 cm; Gewicht: 272 g.

Fund-Nr.: 20106

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 1/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 14,9 cm; 9 cm; 7,4 cm; Gewicht: 972 g.



Fund-Nr.: 20108



Fund-Nr.: 20109



Fund-Nr.: 20110



Fund-Nr.: 20111





Fund-Nr.: 20112



Fund-Nr.: 20113

**Fund-Nr.: 20107**

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 9/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 10,3 cm; 9,2 cm; 5,4 cm; Gewicht: 834 g.

Fund-Nr.: 20108

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 18/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?;; Maße (L. x Br. x H.): 9,4 cm; 9,3 cm; 5,7 cm; Gewicht: 828 g.

Fund-Nr.: 20109

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 22/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 12,4 cm; 8,7 cm; 5,6 cm; Gewicht: 848 g.

Fund-Nr.: 20110

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 23/71; Schäftungsmodifikation: 2 Kerben rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: diskusförmig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 75 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 18,1 cm; 13,4 cm; 4,4 cm; Gewicht: 1.415 g.

Fund-Nr.: 20111

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 28/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 9 cm; 10 cm; 6,1 cm; Gewicht: 661 g.

Fund-Nr.: 20112

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 29/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 9,3 cm; 6,6 cm; Gewicht: 939 g.



Fund-Nr.: 20114



Fund-Nr.: 20115



Fund-Nr.: 20116



Fund-Nr.: 20117



Fund-Nr.: 20113

Fundumstände: Grabung 1971 oder 72; Inventar-Nr. Sp Dolina 30/7#(?); Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 14,3 cm; 8,2 cm; 5,2 cm; Gewicht: 782 g.

Fund-Nr.: 20114

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 34/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 14,2 cm; 10,1 cm; 5,4 cm; Gewicht: 918 g.

Fund-Nr.: 20115

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 38/71; Schäftungsmodifikation: Keine; Schlägeltyp: sonstiges; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 12 cm; 9,4 cm; 5,6 cm; Gewicht: 460 g.

Fund-Nr.: 20116

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 42/71; Schäftungsmodifikation: Kerbe links und rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren;

Form: rechteckig; Querschnitt: Trapezoid; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Metamorphit; Maße (L. x Br. x H.): 12 cm; 8,1 cm; 6 cm; Gewicht: 656 g.

Fund-Nr.: 20117

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 46/71; Schäftungsmodifikation: Kerbe links; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: unförmig; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 22,4 cm; 9,9 cm; 8,3 cm; Gewicht: 1.341 g.

Fund-Nr.: 20118

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 52/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Tuff; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 12 cm; 7 cm; 7,3 cm; Gewicht: 570 g.

Fund-Nr.: 20119

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 59/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Andesit, evtl. Dacit; Maße (L. x Br. x H.): 10,4 cm; 9,8 cm; 5,7 cm; Gewicht: 536 g.



Fund-Nr.: 20118



Fund-Nr.: 20119

Fund-Nr.: 201120





Fund-Nr.: 20121



Fund-Nr.: 20122



Fund-Nr.: 20123



Fund-Nr.: 20124



Fund-Nr.: 20125



Fund-Nr.: 20126



Fund-Nr.: 20127



Fund-Nr.: 20128





Fund-Nr.: 20129

**Fund-Nr.: 20120**

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 60/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen 25 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 8,8 cm; 8,7 cm; 5,4 cm; Gewicht: 429 g.

Fund-Nr.: 20121

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 69/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Metamorphit (vulkanisch); Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 10,1 cm; 8,8 cm; 4,1 cm; Gewicht: 306 g.

Fund-Nr.: 20122

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 78/71; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Stößel?; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: rund; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: grobkörniger Quarzit (Körner = Quarz); Maße (L. x Br. x H.): 15,6 cm; 8,8 cm; 6,8 cm; Gewicht: 1.041 g.

Fund-Nr.: 20123

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. Sp Dolina 90,4/72-p; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Metamorphit; Maße (L. x Br. x H.): 9,6 cm; 6,7 cm; 6,8 cm; Gewicht: 844 g.

Fund-Nr.: 20124

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. Sp Dolina

98,7/72-p; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 6,3 cm; 7,8 cm; 4,3 cm; Gewicht: 424 g.

Fund-Nr.: 20125

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. Sp Dolina 270 41/72p; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Klopstein; Arbeitsspuren: Pickspuren auf allen Seiten; Form: rund; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 75 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 9,9 cm; 9,8 cm; 5,2 cm; Gewicht: 478 g.

Fund-Nr.: 20126

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. Sp Dolina 114 17/72p; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Sonstiges; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,7 cm; 12,1 cm; 5,9 cm; Gewicht: 952 g.

Fund-Nr.: 20127

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. Sp Dolina 303,47/72p; Schäftungsmodifikation: Kerbe links und rechts cm; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: rund; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Metamorphit (vulkanisch); Maße (L. x Br. x H.): 9,8 cm; 8,6 cm; 5 cm; Gewicht: 520 g.

Fund-Nr.: 20128

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. Sp Dolina 184#(?); Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Sonstiges; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: trapezoid; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 9,9 cm; 9,2 cm; 5,3 cm; Gewicht: 287 g.



Fund-Nr.: 20130

Fund-Nr.: 20131



Fund-Nr.: 20132



Fund-Nr.: 20129

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 439; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne; Form: triangulär; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 22,5 cm; 11,5 cm; 5,4 cm; Gewicht: 2.272 g.

Fund-Nr.: 20130

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A442; Schäftungsmodifikation: 2 Kerben links, 1 Kerbe rechts; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 13,5 cm; 7,6 cm; 5 cm; Gewicht: 550 g.

Fund-Nr.: 20131

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr.

A 454; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 17,5 cm; 8,7 cm; 4,7 cm; Gewicht: 1.267 g.

Fund-Nr.: 20132

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 456; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vorne und hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 18 cm; 11 cm; 5,6 cm; Gewicht: 1.576 g.

Fund-Nr.: 20133

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A459; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägel-



Fund-Nr.: 20133



Fund-Nr.: 20134



typ: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vorne abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 19,9 cm; 11,6 cm; 6,8 cm; Gewicht: 1.686 g.

Fund-Nr.: 20134

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 459, 25/70; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: triangulär; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 14,3 cm; 7 cm; 10,2 cm; Gewicht: 905 g.

Fund-Nr.: 20135

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 460; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand:

quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 11,3 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.483 g.

Fund-Nr.: 20136

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 466; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: hinten abgesplittert; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 16,9 cm; 12,8 cm; 6,1 cm; Gewicht: 1.899 g.

Fund-Nr.: 20137

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A 2035; Bemerkung: in der Kiste nur die leere Verpackung.

Fund-Nr.: 20138

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A 2036; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillen-



Fund-Nr.: 20135



Fund-Nr.: 20136



Fund-Nr.: 20138



schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: trapezoid; Querschnitt: trapezoid; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit (sehr feinkörnig); Bemerkung: wie eine „Kreuzhacke“ geformt, breite schmale Schneide vorne, stumpfer massiver Nacken hinten; Maße (L. x Br. x H.): 22,3 cm; 13,1 cm; 5,8 cm; Gewicht: 2.740 g.

Fund-Nr.: 20139

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A 2037; Bemerkung: in der Kiste nur die leere Verpackung.

Fund-Nr.: 20140

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A 2038; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt:

rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 6 cm; 6,8 cm; Gewicht: 1.038 g.

Fund-Nr.: 20141

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A 2039; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: trapezoid; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14,4 cm; 11,1 cm; 6,6 cm; Gewicht: 1.444 g.

Fund-Nr.: 20142

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A 2040; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar;



Fund-Nr.: 20140



Fund-Nr.: 20141



Fund-Nr.: 20142





Fund-Nr.: 20143



Fund-Nr.: 20144



Fund-Nr.: 20145



Fund-Nr.: 20146



Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen 25 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 11,3 cm; 12,8 cm; 7,3 cm; Gewicht: 1.491 g.

Fund-Nr.: 20143

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A2041; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgesplittert; Gesteinsart: grobkörniger Quarzit (Körner = Quarz); Maße (L. x Br. x H.): 15,8 cm; 14,9 cm; 11,5 cm; Gewicht: 3.954 g.

Fund-Nr.: 20144

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A2043; Schärfungsmodifikation: umlaufende Rille hinten, jeweils eine Kerbe rechts und links vorne; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,4 cm; 10,6 cm; 5,9 cm; Gewicht: 1.286 g.

Fund-Nr.: 20145

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A2305; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgesplittert; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 20,9 cm; 12,5 cm; 8 cm; Gewicht: 2.973 g.

Fund-Nr.: 20146

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. A2306; Schärfungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Klopstein; Arbeitsspuren: Pickspuren auf allen Seiten; Form: rund; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarz, hornsteinartig; Maße (L. x Br. x H.): 7,3 cm; 7,5 cm; 5,1 cm; Gewicht: 352 g.

Fund-Nr.: 20147

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 6/71; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 14,1 cm; 12,1 cm; 6,4 cm; Gewicht: 1.357 g.

Fund-Nr.: 20148

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 12/71; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend, 2 Kerben oben, 2 unten; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 5,3 cm; 6,7 cm; Gewicht: 865 g.

Fund-Nr.: 20149

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 17/71; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimm-



Fund-Nr.: 20147



Fund-Nr.: 20148



Fund-Nr.: 20149



bar; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Andesit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 11,6 cm; 9,6 cm; 7 cm; Gewicht: 1.167 g.

Fund-Nr.: 20150

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 19/71; Schärfungsmodifikation: 1 Kerbe oben; Schlägeltyp: Kerbschlä-



Fund-Nr.: 20150



Fund-Nr.: 20151



Fund-Nr.: 20153



Fund-Nr.: 20152



Fund-Nr.: 20154



gel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 20,3 cm; 7,1 cm; 9 cm; Gewicht: 1.766 g.

Fund-Nr.: 20151

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 25/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Maße (L. x Br. x H.): 13,9 cm; 12,1 cm; 6 cm; Gewicht: 1.293 g.

Fund-Nr.: 20152

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 26/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; nicht bestimmbar; Form: längs oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Tuff; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 7,4 cm; 4,4 cm; 7,7 cm; Gewicht: 316 g.

Fund-Nr.: 20153

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 27/71; Schäftungsmodifikation: 1 Kerbe; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 11 cm; 4,7 cm; Gewicht: 967 g.

Fund-Nr.: 20154

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 32/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: triangulär; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 13,3 cm; 9,3 cm; 7 cm; Gewicht: 1.154 g.

Fund-Nr.: 20155

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 35/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Andesit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 9,1 cm; 8,7 cm; 4 cm; Gewicht: 385 g.

Fund-Nr.: 20156

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 40/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand:

längs gebrochen; 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 12,9 cm; 4,7 cm; 8,8 cm; Gewicht: 998 g.

Fund-Nr.: 20157

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 58/71; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 7,6 cm; 10,5 cm; 5,9 cm; Gewicht: 546 g.

Fund-Nr.: 20158

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 66/71; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 14,1 cm; 8 cm; 5,2 cm; Gewicht: 730 g.

Fund-Nr.: 20159

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. 88, 2/72-p; Schäftungsmodifikation: 2 Kerben oben, Rille unten; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: triangulär; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 13,3 cm; 10,4 cm; 6,2 cm; Gewicht: 1.122 g.

Fund-Nr.: 20160

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. 141,21/72; Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 3,4 cm; 8,9 cm; 3,3 cm; Gewicht: 132 g.

Fund-Nr.: 20161

Fundumstände: Grabung 197?; Inventar-Nr. 271,42#(?); Schäftungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Klopstein; Arbeitsspuren: Mulde auf einer Seite; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 7,7 cm; 5,8 cm; 5,2 cm; Gewicht: 320 g.

Fund-Nr.: 20162

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Ohne Inventar-Nr.; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: rechteckig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen; 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 10,4 cm; 9,6 cm; 6,3 cm; Gewicht: 802 g.

Fund-Nr.: 20163

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Ohne Inventar-Nr.; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 12,7 cm; 8,3 cm; 6,3 cm; Gewicht: 901 g.



Fund-Nr.: 20155



Fund-Nr.: 20156



Fund-Nr.: 20157



Fund-Nr.: 20158



Fund-Nr.: 20159



Fund-Nr.: 20160



Fund-Nr.: 20161



Fund-Nr.: 20162



Fund-Nr.: 20163





Fund-Nr.: 20164



Fund-Nr.: 20165



Fund-Nr.: 20166



Fund-Nr.: 20167





Fund-Nr.: 20168



Fund-Nr.: 20169



Fund-Nr.: 20170



Fund-Nr.: 20172



Fund-Nr.: 20171



Fund-Nr.: 20173



Fund-Nr.: 20164

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 2/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 12,6 cm; 9,2 cm; 5,8 cm; Gewicht: 1.071 g.

Fund-Nr.: 20165

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. 7/70; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend, 1 Kerbe; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 22,4 cm; 8,8 cm; 5,5 cm; Gewicht: 1.647 g.

Fund-Nr.: 20166

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 8/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 10,8 cm; 7,8 cm; 6 cm; Gewicht: 854 g.

Fund-Nr.: 20167

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 10/71; Schäflungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: grobkörniger Quarzit (Körner = Quarz); Maße (L. x Br. x H.): 14 cm; 11,9 cm; 6,3 cm; 1 Gewicht: 431 g.

Fund-Nr.: 20168

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 14/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: diskusförmig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 11,6 cm; 11,6 cm; 4,7 cm; Gewicht: 1.035 g.

Fund-Nr.: 20169

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 15/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 7,7 cm; 8,6 cm; 8,4 cm; Gewicht: 528 g.

Fund-Nr.: 20170

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 20/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig;

Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13,9 cm; 4,4 cm; 7,5 cm; Gewicht: 767 g.

Fund-Nr.: 20171

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 41/71; Schäflungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 9,9 cm; 10,7 cm; 5 cm; Gewicht: 793 g.

Fund-Nr.: 20172

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 45/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: triangulär; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Maße (L. x Br. x H.): 12,2 cm; 8,4 cm; 5,5 cm; Gewicht: 750 g.

Fund-Nr.: 20173

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 64/71; Schäflungsmodifikation: 1 Kerbe; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 13 cm; 3,5 cm; 10,5 cm; Gewicht: 711 g.

Fund-Nr.: 20174

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 65/71; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Tuff; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 11,8 cm; 9,7 cm; 5,2 cm; Gewicht: 718 g.

Fund-Nr.: 20175

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. 67/72; Schäflungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: Fragment; Gesteinsart: Quarzit; Bemerkung: aus dem Objekt wurde ein Streifen Gestein herausgeschnitten. Vermutlich zwecks Materialanalyse?; Maße (L. x Br. x H.): 6 cm; 13,3 cm; 9 cm; Gewicht: 834 g.

Fund-Nr.: 20176

Fundumstände: Grabung 1971; Inventar-Nr. 77/71; Schäflungsmodifikation: keine; Schlägeltyp: Schlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen 25 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 8,7 cm; 8,8 cm; 4,6 cm; Gewicht: 535 g.

Fund-Nr.: 20177

Fundumstände: Grabung 197?; Inventar-Nr. 95, 6/7?;



Fund-Nr.: 20174

Fund-Nr.: 20175



Fund-Nr.: 20176



Fund-Nr.: 20177



Fund-Nr.: 20178





Fund-Nr.: 20179



Fund-Nr.: 20180



Schäftungsmodifikation: 1 Kerbe oben, 2 Kerben unten; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 16,9 cm; 6 cm; 14,5 cm; Gewicht: 1.646 g.

Fund-Nr.: 20178

Fundumstände: Grabung 1972; Inventar-Nr. 96, 5/72-p; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15,8 cm; 13,2 cm; 6,6 cm; Gewicht: 2.268 g.

Fund-Nr.: 20179

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 308; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15,5 cm; 8,8 cm; 10 cm; Gewicht: 1.641 g.

Fund-Nr.: 20180

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A 337, 83/69; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,9 cm; 6 cm; 14,5 cm; Gewicht: 1.646 g.



Fund-Nr.: 20181



Fund-Nr.: 20182



Fund-Nr.: 20183



Fund-Nr.: 20184



zustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 23,1 cm; 5,7 cm; 10,8 cm; Gewicht: 2.385 g.

Fund-Nr.: 20181

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A 337, 85/69; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 14,3 cm; 6,4 cm; 11 cm; Gewicht: 1.468 g.

Fund-Nr.: 20182

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A 340, 94/69; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: keine; Form: diskusförmig; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: grobkörniger Quarzit (Körner = Quarz); Maße (L. x Br. x H.): 15,8 cm; 6,1 cm; 13 cm; Gewicht: 1.913 g.

Fund-Nr.: 20183

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A 340, 39/69; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 17 cm; 7,3 cm; 11 cm; Gewicht: 2.030 g.

Fund-Nr.: 20184

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A340, H326; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 14,2 cm; 9,7 cm; 6,4 cm; Gewicht: 1.181 g.

Fund-Nr.: 20185

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A 344; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: triangulär; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 12,9 cm; 8,3 cm; 6 cm; Gewicht: 923 g.

Fund-Nr.: 20186

Fundumstände: Grabung 1969; Inventar-Nr. A345; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 19,3 cm; 10,7 cm; 6,5 cm; Gewicht: 2.117 g.

Fund-Nr.: 20187

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 345, H 326; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: nicht

bestimmbar; Maße (L. x Br. x H.): 16,3 cm; 11,7 cm; 8,5 cm; Gewicht: 2.236 g.

Fund-Nr.: 20188

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. 34/70; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: nicht bestimmbar; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen, 25 %; Gesteinsart: Breccie vom anstehenden Gestein (viel Glimmer), verbacken mit Material von einem Pyroklastischen Strom; Maße (L. x Br. x H.): 15,7 cm; 13,7 cm; 8,2 cm; Gewicht: 2.052 g.

Fund-Nr.: 20189

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 452; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: grobkörniger Quarzit (Körner = Quarz); Maße (L. x Br. x H.): 16 cm; 6 cm; 8,2 cm; Gewicht: 1.211 g.

Fund-Nr.: 20190

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 453; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: nicht bestimmbar; Erhaltungszustand: längs gebrochen, 50 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,3 cm; 5,7 cm; 9,8 cm; Gewicht: 1.314 g.

Fund-Nr.: 20191

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A457; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: längs oval; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Andesit; Maße (L. x Br. x H.): 11,9 cm; 4,6 cm; 8,3 cm; Gewicht: 597 g.

Fund-Nr.: 20192

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 461; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: quer gebrochen, 75 %; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,7 cm; 8,1 cm; 8,9 cm; Gewicht: 1.657 g.

Fund-Nr.: 20193

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 462; Schäftungsmodifikation: jeweils 1 Kerbe an den Seiten; Schlägeltyp: Kerbschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: vorne und hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 9,4 cm; 6,4 cm; Gewicht: 1.512 g.

Fund-Nr.: 20194

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 463, H 345; Schäftungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval;



Fund-Nr.: 20185



Fund-Nr.: 20186



Fund-Nr.: 20187





Fund-Nr.: 20188



Fund-Nr.: 20189



Fund-Nr.: 20190



Fund-Nr.: 20191





Fund-Nr.: 20192



Fund-Nr.: 20193



Fund-Nr.: 20194



Fund-Nr.: 20195





Fund-Nr.: 20196



Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 16,6 cm; 10,4 cm; 13 cm; Gewicht: 3.318 g.

Fund-Nr.: 20195

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 465; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: grobkörniger Quarzit (Körner = Quarz); Maße (L. x Br. x H.): 11 cm; 8,2 cm; 10,6 cm; Gewicht: 1.217 g.

Fund-Nr.: 20196

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 467; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren vorne und hinten; Form: längs oval; Querschnitt: oval; Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 25,6 cm; 10,8 cm; 14,5 cm; Gewicht: 4.662 g.

Fund-Nr.: 20197

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 469; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend, 1 Kerbe; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: rechteckig; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: hinten abgebrochen; Gesteinsart: Quarzit; Maße (L. x Br. x H.): 19,2 cm; 12,7 cm; 5,8 cm; Gewicht: 1.918 g.

Fund-Nr.: 20198

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 499; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: triangulär; Querschnitt: triangulär; Erhaltungszustand: quer gebrochen 75 %; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Maße (L. x Br. x H.): 15 cm; 10,6 cm; 8,4 cm; Gewicht: 1.712 g.

Fund-Nr.: 20199

Fundumstände: Grabung, ohne Jahresangabe; Inventar-Nr. A 887; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: nicht erkennbar; Form: Trapezoid; Querschnitt: triangulär Erhaltungszustand: vollständig; Gesteinsart: Tuff; Maße (L. x Br. x H.): 18,2 cm; 13,3 cm; 9,6 cm; Gewicht: 3.351 g.

Fund-Nr.: 20200

Fundumstände: Grabung 1970; Inventar-Nr. A 1019; Schärfungsmodifikation: Rille umlaufend; Schlägeltyp: Rillenschlägel; Arbeitsspuren: Pickspuren; Form: oval; Querschnitt: rechteckig; Erhaltungszustand: längs und quer gebrochen 50 %; Gesteinsart: nicht bestimmbar; Maße (L. x Br. x H.): 14,6 cm; 5,9 cm; 8,7 cm; Gewicht: 963 g.



Fund-Nr.: 20197



Fund-Nr.: 20198



Fund-Nr.: 20199



Fund-Nr.: 20200

